Das Magazin für Avenwedde | Friedrichsdorf | Spexard

Bonewie

02/2019 Jahrgang 40 | 250 Auslagestellen | Auch erhältlich in Isselhorst, Verl und Gütersloh | www.bonewie.de

Hallenfußball-Stadtmeisterschaft: „Spechte“ verteidigen Titel

Seite 26

Gewinnspiele

Seite 47, 53

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

sparkasse.de

Sparkasse
Gütersloh-Rietberg

Termine ab Seite 46

Unterhaltung ab Seite 44

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Leben hat Höhen und Tiefen. Im Normalfall kommen wir meistens darüber hinweg, damit klar oder es wird im positiven Sinne eine neue Chance daraus. Manchmal wird es aber richtig ernst. Wie etwa bei Lars, einem 25-jährigen Studenten aus Isselhorst, der an einer seltenen Form von Blutkrebs erkrankt ist. Er benötigt dringend einen Stammzellenspender. Der Eingriff ist für den Spender klein. Mein Bruder hat vor einigen Jahren einem Menschen so zu einer zweiten Chance im Leben verholfen. Der ist ihm natürlich bis heute mehr als dankbar. Also seien sie dabei, wenn bei der Typisierungs-Aktion am 9. Februar von 10.00 bis 15.00 Uhr in der Isselhorster Sporthalle ein Spender gesucht wird. Er oder sie kann ein Leben retten.

In diesem Sinne mit verblassenden Alltagssorgen

Ihr Henrik Martinschledde

Goldene Ehrennadel für Lawrence Geddes
Jahreshauptversammlung des Sebastianer Schießclubs 9

„Tippe“ bejubelt den Brinker Cup
TUS Friedrichsdorf gewinnt Hallenturnier des SV Avenwedde 10

Kantate aus dem Dornröschen-Schlaf geweckt
15. Friedrichsdorfer Epiphanias-Konzert 16

100 Jahre Sparkasse in Spexard
Eröffnung im November 1918 20

Ein anderes Wort für gute Pflege? **Caritas!**

Caritas Gütersloh
Helfen. Pflegen. Beraten.

Ihr Pflegedienst für Gütersloh

- Ambulante Altenpflege
- Ambulante Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Senioren-Wohnen

Caritas-Sozialstation Gütersloh | Tel.: 05241 2114600 | cs.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Kattenstrother Weg 90 | 33332 Gütersloh

Caritas- Tagespflege Gütersloh | Tel.: 05241 21276-10 | tp.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Caritas-Senioren-WG Gütersloh | Tel.: 05241 21276-20/-30 | wg.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Herzebrocker Str. 41 | 33330 Gütersloh

500 Euro für den Spaß am Lesen

Volksbank Bielefeld-Gütersloh unterstützt das „Abenteuer Leseland“

Für das „Abenteuer Leseland“ gab es am 8. Januar eine leicht verspätete Bescherung: Anja Hennekes, die Filialleiterin der Volksbank Bielefeld-Gütersloh in Bonewie und Friedrichsdorf, überreichte Bibliotheksleiterin Claudia und Pfarrerin Dorothee Antony (Foto v.l.) einen symbolischen Scheck über 500 Euro mit dem das heimische Kreditinstitut die Arbeit in der Kinderbibliothek im evangelischen Gemeindehaus in Avenwedde-Bahnhof unterstützt.

Die Volksbank hat das „Leseland“ schon oft mit Spenden bedacht und als sich die kleine Bibliothek im vergangenen Jahr bei der neuen Spenden- und Sponsoring-Plattform der Bank bewarb, kam auch schnell die Zusage. „Kinder ans Lesen heranzuführen und damit eine Kernkompetenz zu vermitteln, ist eine sehr wichtige Sache, bei der wir gerne helfen, gerade wo das hier mit so viel Spaß vermittelt wird“, sagte Hennekes.

Kinder fördern: *Dorothee Antony und Claudia Valentino freuten sich sehr über den Scheck von Anja Hennekes (v.l.) für das „Abenteuer Leseland“. Foto: Henrik Martinschledde*

Das Geld ist auf jeden Fall gut angelegt. Nicht nur zur regulären Öffnungszeit freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr ist viel los zwischen den Bücherregalen. Dazu gibt es regelmäßig Aktion mit den Kids wie Backstunden, Kürbisschnitzen, Basteln oder Acrylmalerei. Außerdem gibt es vormittags immer wieder Bibliotheksstunden für die umliegenden Kitas und die Grundschule, „damit die Kleinen lernen, sich für die Bücher zu begeistern“, schildert Valentino. Für die „Großen“ hat das „Abenteuer Leseland“ übrigens seit der Aufstellung im November 2017 die Patenschaft für den „offenen Leseschrank“ in Avenwedde-Bahnhof übernommen.

Gebr. Wiedey
Sonnenschutz-Fachbetrieb
pünktlich ▪ zuverlässig ▪ individuell
WAREMA Markisen
Immer voll im Trend.
Jetzt: Markisen zu Winterpreisen!
Ihr Meisterbetrieb für
Markisen · Insektenschutz
Terrassenüberdachungen
Außen-Jalousien · Rollladen
Reparaturen
Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/70 22 07
www.gebr-wiedey.de

Alles unter einem Dach
Cordtomeikel GbR
TISCHLER- & DACHDECKERMEISTER
• Innenausbau
• Trockenbau
• Fenster- u. Rolladenbau
• Markisen
• Bedachungsarbeiten
• Schieferarbeiten
• Isolierungen
• Fassadenverkleidung
Udo Cordtomeikel
Tischlermeister
Brockweg 16a
33332 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 5 55 73
Tim Cordtomeikel
Dachdeckermeister
Tel. (0 52 41) 5 55 73
Fax (0 52 41) 9 97 52 41
Mob. (01 72) 8 19 66 14
info@cordtomeikel.de
www.cordtomeikel.de

Neuer Kinderchor der Kapellenschule

Erster großer Auftritt beim Weihnachtsgottesdienst

Nachwuchssänger: *Der Chor „YoungCappella" der Kapellenschule in der Herz-Jesu-Kirche.* *Foto: privat*

„YoungCappella", so nennt sich der neue Kinderchor aus 24 Kindern der Kapellenschule in Avenwedde unter der Leitung von Christoph Süßer. Nicht nur der Name der Schule, sondern auch das Kapellendorf haben dem Chor den charakteristischen Namen gegeben, der sich auch an dem italienischen „a cappella" orientiert: Chormusik mit wenig oder ohne Instrumente.

Mit einem eindrucksvollen Gesang beim Weihnachtsgottesdienst der Kapellenschule konnte der Chor, der erst seit dem vergangenen November existiert, die anwesenden Mitschüler aller Klassen zum Zuhören begeistern. „Die waren mucksmäuschenstill!", urteilte Schulleiterin Ines Santos, „die haben alle zugehört, auch die Erstklässler.", ergänzte Konrektorin Simone Haselsteiner, während der Chor „Maria durch ein Dornwald ging" sang. Dazu beigetragen hatte auch die Bearbeitung von Wolfram Buchenberg, der eine Flötenoberstimme beifügte und die ausdrucksstark von Birgit Jaunich gespielt wurde. Auch bei den „Dicken roten Kerzen" ergänzte sie den Chorklang mit der Flöte ebenso wie beim Schlussstück „We wish you a merry christmas", mit dem „YoungCappella" und die Kapellenschule alle Anwesenden in die verdienten Weihnachtsferien schickte. Das musikalische Angebot an der Kapellenschule ist mit dem Chor um eine Attraktion reicher, auch die Schulband unter der Leitung von Rainer Renneke wirkte beim Gottesdienst mit.

Für den Sommer ist eine Fahrt zum Chorfestival 2019 in Paderborn geplant. Dort wird „YoungCappella" zusammen mit rund 2000 Kindern und Jugendlichen aus ganz Deutschland im Dom singen wird.

ELEKTRO KRÖGER

Ihr kompetenter Partner in
Kommunikationsanlagen und Elektroinstallationen

Franz-Grochtmann-Straße 54 · 33334 Gütersloh
Telefon 05241/470062 · Fax 05241/470063

Briefe an die BONEWIE

Zum Vorwort der Ausgabe Dezember 2018 schreibt uns diese Leserin:

Etwas kurz gedachte Weihnachtsgrüße: Schade, wenn gerade in einem Avenwedder Blatt so einseitig berichtet wird. Denn was bringt diese Umgehungsstraße für viele Avenwedder Bürger?

1. Laut früheren Prognosen steigt der Verkehr verursacht durch die Umgehungsstraße in Avenwedde um 30%, falls nicht auch für Avenwedde noch eine Umgehungsstraße gebaut wird.
2. In Friedrichsdorf werden Bürger, die ohnehin schon eine Straße vor dem Haus haben, teilweise auch noch eine zweite hinter dem Haus haben.
3. Große Flächen Wald und landwirtschaftliche Nutzflächen gehen für immer verloren.
4. Landwirtschaftlichen Betrieben wird die Existenz genommen.
5. Naherholungsgebiete für Friedrichsdorfer Bürger werden von der Umgehungsstraße abgeschnitten, durchkreuzt und zerstört.
6. Die Windflöte liegt dann wie eine Insel zwischen Autobahn und Umgehungsstraße.
7. Durch jedes neue Asphaltieren von Naturflächen beschleunigt sich der Klimawandel.

Wann handeln wir Menschen endlich für den Erhalt unserer Erde, für unsere Kinder und Enkel und nicht aus Sicht des Autofahrers?

Maria Wullengerd, Friedrichsdorf

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Bonewie-Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

Täglich geöffnet:
Fritzes Schnellimbiss
11-23 Uhr, So 16-23 Uhr

Anzeige

Flaschenpfand zu Lego-Steinen

1.000 Euro aus der Pfandbon-Sammelaktion bei REWE zu Gunsten der OGS in der Kapellenschule

Es gibt Bauklötze und mehr: *Leonie, Romy, Ric, Simon, Freya (v.v.l.) freuen sich mit REWE-Chef Goce Jandreoski, Petra Remmert, Sabine Casper, Kerstin Reinermann und der Elternpflegschaftsvorsitzenden Simone Reinert (h.v.l.) über die spendablen Supermarktkunden.*

Leonie, Romy, Ric, Simon, Freya und die anderen über 130 OGS-Kinder der Avenwedder Kapellenschule können sich demnächst über jede Menge Lego- und Holzbausteine freuen, mit denen sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. 1.000 Euro, gespendet von den Kunden des REWE-Marktes in Bonewie machen das möglich. Am 18. Januar haben sie sich das Geschenk zusammen mit Petra Remmert, Sabine Casper, Kerstin Reinermann von der OGS und der Elternpflegschaftsvorsitzenden Simone Reinert bei Avenweddes REWE-Chef Goce Jandreoski abgeholt.

Wer seine Getränkekiste oder auch nur eine einzelne Flasche im Pfandautomaten abgibt, kann den Bon an der Kasse verrechnen lassen oder – eine Initiative der REWE-Märkte – eben gleich in einer Box direkt neben dem Automaten für den guten Zweck spenden. Vier Monate lang war der „Offene Ganztag" der Kapellenschule der Begünstigte, wie zuvor zum Beispiel schon das Gütersloher Tierheim und die Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe. Aktuell ist es die Kita Rappelkiste im Ort.

„Wir machen das ja schon lange mit gemeinnützigen Partnern, aber so eine große Summe ist noch nie dabei herausgekommen", ist Jandreoski, der den Betrag auf die runde Summe aufgerundet hat, beeindruckt. Gut zweieinhalb Stunden habe es gedauert, bis alle Spenden-Bons eingescannt waren. „Bei einer Flasche liegt der Wert bei acht Cent. Mal waren es die, mal waren zwei, drei Euro. Am Ende gab es auf jeden Fall jede Menge Bons", freut sich Jandreoski vor allem über das Engagement seiner Kunden für die Menschen vor Ort. *(hm)*

Da wurde gesammelt: *Über 2.000 Kunden warfen ihren Bon für die Kapellenschule in den Kasten.*

REWE

Gütersloh - Avenwedde

dankt
allen Kundinnen
und Kunden für
ihr grosses ♡!

Rewe-Markt Avenwedde · Inh. Goce Jandreoski
Osnabrücker Landstraße 1 · 33335 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 2 20 59 14

Öffnungszeiten MO – SA 7.00 – 22.00 Uhr

Anzeige

Die zwei mit dem Faible für Farbe

Vanessa Weichert und Manuela Demirel vom Avenwedder Friseur-Salon „Haar Drei" sind staatlich geprüfte Master-Coloristinnen

Expertinnen: *Vanessa Weichert und Manuela Demirel (v.l.) kennen sich in Sachen Farbe und Coloration aus.* *Foto: Henrik Martinschledde*

Schnitt und Styling sind das eine, um einer Frisur den modischen, individuellen Chic zu geben. Die dritte, wichtige Komponente ist die Farbe. Zwei, die sich besonders gut damit auskennen sind Vanessa Weichert (24) und Manuela Demirel (21) vom Avenwedder Friseur-Salon „Haar Drei". Die beiden Friseurinnen haben im vergangenen Jahr erfolgreich die Fortbildung zur Master-Coloristin abgeschlossen.

Über vier Monate in mehreren Blöcken ging der Lehrgang in Düsseldorf, der von der Firma „Goldwell" ausgerichtet wurde, und mit der Prüfung in Praxis und Theorie vor der Handwerkskammer der Landeshauptstadt endete. „Das war schon ein straffes Programm mit großem Lernpensum", schildert Manuela Demirel und Vanessa Weichert fügt hinzu: „Damit haben wir unser Fachwissen aber auch sehr detailliert vertiefen können."

Kreative Freihand-Techniken und 3D-Lichteffekte durch Color-Morphing sind nur zwei Beispiele für das umfangreiche Know-How, das sich die zwei zu eigen gemacht haben. „Noch den Vorträgen und der Theorie konnten wir an jedem Tag der Erlernte auch Modellen, also Menschen, die sich freiwillig dafür zur Verfügung gestellt haben, anwenden", schätzen die Friseurinnen den hohen Praxis-Anteil am Lehrgang. „Gerade wenn es um die Individualität geht, ist es immer wieder faszinierend, wie durch dieses zusätzliche Wissen das Ergebnis noch besser wird", sagt Vanessa Weichert, die sich als Frau vom Fach damit auskennt.

Besonders stolz auf das Duo ist natürlich Birgit Dreisilker, die Inhaberin von „Haar Drei" am Meisenweg in Avenwedde-Bahnhof: „Manuela und Vanessa haben sich richtig reingekniet und davon profitiert das ganze Team, denn sie geben ihr Wissen gerne weiter. Noch mehr haben aber unsere Kundinnen und Kunden davon. Schließlich ist die Farbe neben Schnitt und Styling der Schlüssel zum individuellen Chic und dem persönlichen Wohlgefühl." *(hm)*

Haar DREI
Birgit Dreisilker
Meisenweg 2
Tel. 0 52 41/70 49 675
www.friseur-guetersloh.de
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr
Sa. 8.00–13.00 Uhr
GÜNSTIGER HERREN- UND KINDERHAARSCHNITT AM MONTAG!

Geht nicht gibt's nicht!

Bei **Europa-Schmuck** erwarten Sie nicht nur schöne Schmuck-und Uhren-Angebote, sondern auch zahlreiche Service-Leistungen, wie unter anderem

- Perlketten knoten, Umarbeitungen
- Schmuckpflege, Reinigung
- Gravuren
- Batterie- und Bandwechsel
- Ohrlochstechen
- Altgold-Ankauf
- Gutschein-Service
- Uhrenreparaturen
- Schmuckreparaturen

Europa-Schmuck
SCHÖNES IN GOLD & SILBER
Spiekergasse 8 · Gütersloh · Tel. 05241|14578
www.europa-schmuck.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für die März-Ausgabe ist der 15. Februar !

Goldene Ehrennadel für Kaiser Lawrence Geddes

Mitglieder des Sebastianer-Schießclubs stimmen Beitragserhöhung zu

Engagement: *Lawrence Geddes, Christiane Rieckhaus und Dennis Austermann (v.l.) erhielten für ihre langjährige ehrenamtliche Vorstandsarbeit hohe Auszeichnungen des WSB.* *Foto: Monika Kahmen*

Ehrungen und eine Beitragserhöhung standen am 20. Januar im Vordergrund der Jahreshauptversammlung des Schießclubs der Avenwedder St. Sebastianus-Schützenbruderschaft.

Da der Mitgliedsbeitrag seit zehn Jahren nicht mehr angepasst worden war, schlug Kassierer Dennis Austermann eine Erhöhung um fünf Euro pro Jahr vor, „um den Jugendlichen weiterhin den Schießsport zu ermöglichen und damit auch die Jugendabteilung zu erhalten." Dem stimmten die 45 Mitglieder im Vereinsheim nach kurzer Diskussion einstimmig zu.

Die Jugendabteilung hat in den vergangenen zwölf Monaten nämlich wieder Zulauf bekommen. Jugendleiterin Sabine Dönnewald sprach von sieben neuen Nachwuchskräften. Außerdem konnten sie von sportlichen Erfolgen berichten und überreichte ihrem Sohn Yannik zum dritten Mal in Folge den Pokal für den Trainingsfließigsten, den dieser nun behalten darf.

Bei den Wahlen gab es keinerlei Veränderung. Einstimmung wurden alle Vorstände im Amt bestätigt. So besteht das Gremium nach wie vor aus: Lawrence Geddes (1. Vorsitzender), Matthias Kampe (2. Vorsitzender), Dennis Austermann (Kassierier), Ute Hellner (Schriftführerin) sowie Maik und Sabine Dönnewald (Jugendleiter).

Am Ende der Versammlung ergriff der 2. Vorsitzende des Schießclubs (und Brudermeister der Sebastianer) Matthias Kampe das Wort und zeichnete drei verdiente Vorstandsmitglieder aus. Christiane Rieckhaus erhielt für ihre 20-jährige Tätigkeit als Schriftführerin die Goldene Verdienstnadel des Westfälischen Schützen-Bundes (WSB), ebenso wie Dennis Austermann, der zwei Jahre Jugendleiter war und seit 2012 die Kassenführung innehat. Auch der 1. Vorsitzende Lawrence Geddes durfte sich über eine besondere Auszeichnung freuen. Der amtierende Kaiser der Sebastianer erhielt die goldene Ehrennadel des WSB für seine 29-jährige Vorstandsarbeit in verschieden Positionen des Schießclubs, dessen Vorsitzender er seit neun Jahren ist.

(Monika Kahmen)

GEHLE
Omnibustouristik
Flugtouristik

Fröhliche Ostern!

6 Tage Comer See
5x Ü/HP in Cadenabbia, 1x musikalischer Abend,Ausflüge Comer See und Luganer See, Mailand mit Stadtführung, Bootsfahrt Comer See, Bahnfahrt Bernina Express zubuchbar
18.-23.4. **675,00**

6 Tage Märchenhaftes Tirol
5x Ü/HP in Hinterthiersee, Fackelwanderung mit Glühweinstopp, Tiroler Stimmungsabend, Schuhplattlergruppe, Tanzabend, Ausflüge: Bayerische Alpen,Kufstein, Reit im Winkl und Ruhpolding
18.-23.4. **498,00**

5 Tage Feldkirch im 4-Länder-Eck
5x Ü/HP, abendlich wechselndes Unterhaltungsprogramm im Hotel, Zugfahrt Chur-Arosa und zurück, Ausflug Bregenzer Wald und Lech und Zürs, Besuch Ski-Schanze Oberstdorf
18.-22.4. **498,00**

4 Tage Schlesische Ostern auf Schloss Schildau
3x Ü/HP in Jelenia Góra, 1x landestypisches Karfreitagsessen, 1x feierliches Osterabendessen, Osterkörbchen, Schlossführung, Riesengebirgsrundfahrt, Lagerfeuer
19.-22.4. **459,00**

4 Tage Wunderschönes Ammerland
3x Ü/HP in Garrel, Osterbrunch, Stadtführung Bremen, Bahnfahrt Bad Zwischenahn,
1x Kaffee und Kuchen
19.-22.4. **429,00**

Beratung – Buchung – Katalog:
Gehle Reisen GmbH
Nikolaus-Otto-Str. 3 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 - 40 34 80
www.gehle-reisen.de

„Tippe“ bejubelt den Brinker-Cup

TuS Friedrichsdorf gewinnt Hallenturnier des SV Avenwedde

Bei der 16. Auflage des Brinker-Cups, dem Hallenfußball-Turnier des SV Avenwedde, blieb es 6. Januar bis zum Ende spannend. Erst vom Punkt aus setzte sich Vorjahressieger TuS Friedrichsdorf im Finale gegen den favorisierten Landesligisten SC Verl II durch und gewann mit 4:3 nach Neunmeterschießen. Nach Ende der regulären Spielzeit hatte es 2:2 gestanden.

Zum „Held des Tages“ der Bezirksligatruppe von Trainer Hans Grundmann avancierte dabei Keeper Patrick Poppe, der in der Avenwedder Sporthalle „Alte Ziegelei“ zwei „Neuner“ parierte.

In den 15 Final-Minuten gelang dem Verler Cem Kilic früh die 1:0- Führung. „Tippes“ Leon Kirsch glich schließlich aus und als Leutrim Latifi auf 1:2 erhöhte, sah alles schon nach einem Friedrichsdorfer Sieg aus. Kurz vor Schluss schlug Kilic aber noch einmal zu.

Titelverteidiger: *Die Jungs vom TuS Friedrichsdorf, hier mit Stefan Maschmann vom Autohaus Brinker (h.l.) und Trainer Hans Grundmann (h.r.), konnten den großen Pokal des Hallenturniers gleich wieder mit nach Hause nehmen.*

Als Stefan Maschmann vom Isselhorster Autohaus Brinker, dem Titelsponsor, den Pokal an Kapitän Christian Kuklok überreichte, zollte Hans Grundmann seinen Jungs aber Respekt: „In der Zusammensetzung haben sie noch nie in der Halle gespielt und sind im Turnierverlauf zu einem eingespielten Team geworden.“ Dem entsprechend gab es in der Vorrundenpartie gegen die Verler auch eine 1:5-Klatsche. Nach Siegen gegen die B-Ligisten SV Avenwedde II und SCE Gütersloh schloss „Tippe“ die Gruppenphase hinter den Verlern als Zweiter ab und kam so in Halbfinale. Auch hier fiel die Entscheidung vom Punkt. Mit 4:3 wurde A-Ligist SV Spexard II, der Erste der anderen Gruppe, besiegt. Weniger Mühe hatte dagegen der SCV II, der im zweiten Halbfinale den Gastgebern vom SV Avenwedde mit 6:1 quasi eine Lektion erteilte. Auch im Spiel um den dritten Platz kam die Mannschaft von Levent Cayiroglu nicht weiter und unterlag den kleinen „Spechten“ mit 1:3.

Goalgetter: *Cem Kilic (Nr. 7) vom SC Verl II war mit neun Treffern bester Torschütze des Turniers.*

Zum Auftakt musste das Orga-Team um René Schuster, den dritten Vorsitzenden des SV Avenwedde, allerdings improvisieren. Wegen eines Todesfalls sagte Tur Abdin Gütersloh die Teilnahme am Vorabend um 22 Uhr ab. Dafür sprang schließlich die dritte Mannschaft des SVA (Kreisliga C) ein. Trotzdem zog Schuster am Ende eine positive Bilanz des 16. Brinker-Cups: „Die Tribüne war den ganzen Tag über voll und das Finale war nicht das einzige spannende Spiel des Turniers. Wir haben den Leuten also wirklich etwas geboten.“ *(hm)*

MESKEN
TISCHLEREI GMBH
Fachbetrieb für Gebäudesicherheit und Partner der Initiative
KEINBRUCH

SIND SIE SICHER, DASS SIE KEINEN UNGEBETENEN BESUCH BEKOMMEN?
Wir beraten Sie gerne zu:
· Sicherheitsfenstern und -Türen
· Nachrüstung mit Sicherheitsbeschlägen
MESKEN
TISCHLEREI GMBH
Friedrichsdorfer Str. 54
33335 Gütersloh
Tel.: 05241 / 9769-0
www.mesken-gt.de
www.einbruchschutz-mesken.de

Guten Appetit!
Fritzes Schnellimbiss
www.fritzes-schnellimbiss.de

Neu! Online-Heizungsrechner auf unserer Homepage!

Kompetenz im Handwerk seit über 35 Jahren

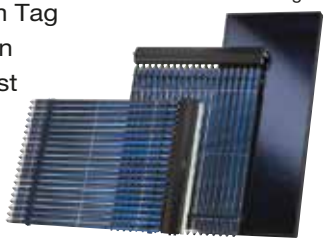
Gas-/Öl-Brennwertkessel

Verlsteffen Haustechnik GmbH

- Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen
- Heizkesselauswechslung an einem Tag
- Reparatur- und Sanierungsarbeiten
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- Regenerative Energien
- Notdienst

Luft/Wasser Wärmepumpe

Solaranlagen



Friedrichsdorfer Str. 42 · 33335 Gütersloh · Fax 05241/75764

Telefon 05241/79780

Mobil 0172/5207239 + 0172/5207240

Altersgerechte Badezimmer.

Neues Bad an alter Stelle.

Wärme + Strom aus der Brennstoffzelle: Vitovalor 300-P

Wir beraten Sie gern!

www.verlsteffen-haustechnik.de

Hans Schäfer gewinnt Neujahrs-Skatturnier der DJK Avenwedde

Über 1.000 Euro Reinerlös für soziale Arbeit in Brasilien

Siegerehrung: *Andreas Kaupenjohann (r.) gratulierte Werner Thiesbrummel, Hans Schäfer und Wilfried Schuster (v.l.).*

39 Skatspieler fanden sich zum ersten Skatturnier nach der Renovierung des Vereinsheims bei der DJK Avenwedde ein, um die sozialen Aktivitäten des Vereins in Brasilien zu unterstützen. 2018 konnte die DJK für die Arbeit von Pater Augusto 10.000 Euro zur Verfügung stellen, der damit den Ausbau eines Gemeindezentrums in Sao Francisco do Conde sowie Einzelfallhilfen zur Bekämpfung von Armut finanzierte.

Mit Hans Schäfer gewann in diesem Jahr ein Mitglied der DJK den Wanderpokal, der den Pokal selbst für das Turnier gestiftet hatte. Auf Platz 2 landete Wilfried Schuster, Platz 3 holte Werner Thiesbrummel, ebenfalls aktiver DJK'ler und ebenso wie Hans Schäfer bei fast jedem Skatturnier seit über 40 Jahren dabei. Mit knapp über 1.000 Euro Reinerlös konnte Andreas Kaupenjohann, 2. Vorsitzender der Blau-Weißen, einen neuen Rekord vermelden.

100 Jahre kfd Herz Jesu Avenwedde

Das neue Bildungs-Programm ist da.

Die katholische Frauengemeinschaft (kfd) Herz-Jesu Avenwedde hat zu ihrem Jubiläumsjahr 2019 ein ansprechendes Bildungs-Programm zusammengestellt. Neben der Hausverteilung an die Mitglieder liegt es auch in der Herz-Jesu Kirche, bei der Volksbank, bei der Sparkasse oder beim Rewe in Avenwedde aus.

Das Jahres-Programm beinhaltet unter anderem Angebote für das Nähstudio, weitere Kreativ-Kurse, sowie: westfälische Pickertbacken nach Omas Rezept, gestalten einer Motto-Torte, Kreativtreff in der Weihnachtszeit, und vieles mehr. Bei den sportlichen Aktivitäten geht es ums Wandern, Erlebnis-Tanz, Halb- oder Mehrtages Fahrradtouren, Walken und das „Brainwork", einen Denkspaziergang im Stadtpark. Der Kino-Abend als Mädelsabend kam schon in 2018 sehr gut bei den Frauen an. Er wird in diesem Jahr weiter angeboten. Nicht zu vergessen ist in diesem Jubiläumsjahr die Beteiligung der Frauen am Rietberger Karnevals-Umzug unter dem Motto: „100 Jahre Frauen-Gemeinschaft. Avenwedde" Bonewie Hellau!"

Auch Fahrten und Mehrtagesreisen der kfd stehen im Programm.

So geht es am Freitag, 22. März zu Dr. Oetker nach Bielefeld (Abfahrt um 16.15 ab Parkplatz, Bettenworth, Avenwedder. Straße. Kosten für Bus und Führung: für Mitglieder 22 Euro, für Nichtmitglieder 25 Euro).

Vom 19. bis 22. Mai stehen vier Tage Wellness und Strandurlaub an der Ostsee auf dem Programm. Nähere Informationen und Anmeldungen, so bald wie möglich, gibt es bei Beate Mertens (Tel. 0 52 41 / 7 98 52) oder Margrit Tegelmann, (Tel. 0 52 41 / 70 20 48).

Wichtige Termine zum Vormerken sind:

Samstag, 2. Februar, 14.30 Uhr

Patronatsfest der kfd (Bezirksveranstaltung) im Don-Bosco-Haus; Referentin; Prof'in Dr. Agnes Wuckelt, stellvertr. Vorsitzende auf Bezirksebene. Anmeldung bei Renate Westerfelhaus, Tel. 0 52 41 / 7 72 14.

Mittwoch, 20. Februar

Mitglieder-Versammlung, Beginn 14.30 Uhr in der Herz-Jesu Kirche. Nach dem Wortgottesdienst Versammlung im St. Sebastianer-Schützenheim, Avenwedder Str. 11. Anmeldung bei Brigitte Pohlmann, Tel. 0 52 41 / 7 81 08.

Freitag, 1. März, 17.00 Uhr

Weltgebetstag der Frauen in der Herz Jesu-Kirche.

Sonntag, 12. Mai

Familiensonntag „100 Jahre kfd Herz-Jesu". Beginn um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Hof Westerfelhaus. Es ist ein Familienfest für Groß und Klein geplant. Die ganze Gemeinde ist schon jetzt dazu herzlich eingeladen.

Beiträge und Mitteilungen von Vereinen und anderen Organisationen veröffentlichen wir gerne.

Ihre Informationen benötigen wir bis zum 15. des Monats.

Bonewie

Avenwedder Str. 72 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41/ 97 77-15
Fax 0 52 41 / 97 77-25
bonewie@zumStickling-druck.de

500 Euro für Straßenkinder in Brasilien

Avenwedder Landfrauen spenden zu Gunsten des DEBRA e.V.

Unterstützung: *Dagmar Brandherm (l.), Hildegard Heine, Maria Wullengerd und Brigitte Hagenlüke (v.r.) bedankten sich bei Peter Rodermund mit einer Spende über 500 Euro.*

Gedankenaustausch ist wichtig und wenn „man" bzw. in diesem Fall „frau" dabei etwas Gutes tut, ist es nochmal so schön. Ein paar Tage vor Weihnachten trafen sich die Avenwedder Landfrauen zum gemütlichen Kaffeetrinken und hörten sich dabei den Vortrag von Peter Rodermund vom DEBRA e.V. über sein Projekt „Hakuna Matata" an.

DEBRA steht für „Deutschand-Brasilien-Hilfe" und unterstützt Straßenkinder in dem südamerikanischen Land. Projektleiter ist Hardy Rodermund, der Bruder von Peter Rodermund. Ersterer lebt seit mehr als 25 Jahren in Brasilien und kennt die Sorgen und Nöte der Kinder aus eigener Erfahrung. In der 250.000-Einwohner-Stadt Ilheus, die rund 1.400 Kilometer von von Rio de Janeiro entfernt liegt, kümmert sich der Verein um 50 bis 60 junge Menschen zwischen sechs und 20 Jahren. Sie werden auf ihrem Weg durch die Schule unterstützt, erlernen handwerkliche Fertigkeiten, um später einen Job finden zu können. Die Kinder leben alle zusammen in einem Haus, welches sie „Hakuna Matata" genannt haben. Dies ist eine Anlehnung an einen Film, in dem der Begriff für ein Leben „Frei von Sorgen" steht.

Die Landfrauen folgten interessiert den Worten von Peter Rodermund und bedankten sich für seinen Vortrag mit einer Spende von 500 Euro für das Projekt.

Wer interessiert an den Aktivitäten der Landfrauen ist oder Mitglied werden möchte, kann sich bei Dagmar Brandherm unter Tel. 0 52 41 / 7 63 16 informieren.

Trauer um Burkhard Uhr

Fußball-Betreuer im Januar verstorben

Der SV Avenwedde trauert um Burkhard Uhr. Der Betreuer des Fußball-Bezirksligateams ist am 11. Januar überraschend im Alter von 58 Jahren gestorben. Das langjährige Vereinsmitglied wäre eine Woche später 59 geworden.

Gärtnermeister
Udo Gebauer
Garten- und Landschaftsbau

Falkenweg 21a
33335 Gütersloh
Telefon: 0 52 09 / 98 02 70
Mobil : 01 72 / 5 23 51 16
www.gebauer-galabau.de

Bulut übernimmt für Cayiroglu

Trainerwechsel beim SV Avenwedde am Saisonende

Beim Fußball-Bezirksligisten SV Avenwedde vollzieht sich nach dieser Saison ein Wechsel im Trainerstab. Der Vertrag mit dem aktuellen Coach Levent Cayiroglu (36) wird nicht verlängert. Als Nachfolger wurde Jakob Bulut (27, Foto) verpflichtet, derzeit Trainer des an der Tabellenspitze thronenden Ligakonkurrenten Gütersloher TV. Das teilte der SVA-Vorstand in einer Presseerklärung mit.

Daraus geht auch hervor, dass Martin Kotzott (31), momentan unter Bulut Spieler beim GTV, im Sommer als Co-Trainer nach Avenwedde wechselt. Dass Jakob Bulut den finanziell angeschlagenen Gütersloher TV am Saisonende auf eigenen Wunsch verlassen würde, steht bereits seit Dezember fest. „Ich bin für Angebote offen", hatte er damals erklärt.

Levent Cayiroglu hatte den SV Avenwedde als Nachfolger von Trainerlegende Robert Purkhart im Sommer 2016 als Landesligist übernommen. Er behielt seinen Posten auch nach dem bitteren Abstieg in die Bezirksliga. Dort schloss seine Mannschaft die Saison 2017/2018 als Vizemeister ab und scheiterte in der Aufstiegsrelegation nur knapp im Halbfinale. In der laufenden Spielzeit bleibt der SV Avenwedde als Tabellenneunter indes deutlich hinter den Erwartungen zurück.

Borussia-VIP-Karte zum Saisonauftakt

Gelungener Winterball der St. Hubertus Schützenbruderschaft Avenwedde-Friedrichsdorf

Auch in diesem Jahr feierten die Hubertusschützen bei ihrem Winterball im Haus Reilmann ausgelassen bis in die Nacht mit ihrem König Martin Kleinebrummel, seiner Königin und Frau Christina und dem Hofstaat. Während vor zwei Jahren noch die Verkündung der Vereinsmeister im Vordergrund stand, ist es seit 2018 die große Tombola, auf die alle Augen gerichtet werden.

Binnen einer halben Stunde hatten die Thronfeen die Lose an die Gäste verkauft, sodass sich bereits einige glückliche Gewinner über den ein oder anderen hochwertigen Sachpreis freuen konnten. Ein besonders glückliches Händchen bewies der Jungschützenkönig Tim Wortmeyer. Er konnte sich über das 50 Liter-Fass Bier freuen, welches vom amtierenden König Martin Kleinebrummel und Papa seiner Jungschützenkönigin Lea Kleinebrummel gesponsert wurde. Der Höhepunkt war mit Sicherheit die Bekanntgabe der Losnummern für die Hauptpreise. Gegen Mitternacht verkündete der stellvertretende Brudermeister Jürgen Dreisilker mit Unterstützung der Königin Christina die vier Losnummern und somit die Gewinner der vier Hauptpreise. Diese wurden durch Zufall gerecht unter den einzelnen Vereinen in Avendwedde-Friedrichsdorf aufgeteilt. Die amtierende Königin der Bürgerschützen Friedrichsdorf, Katrin Friesicke freute sich über einen Sodastrame Trinkwassersprudler und Sabrina Leinkenjost vom Jugendmusikkorps über den Kaffeevollautomaten. Der LED-Fernseher wechselte in den Besitz der amtierenden Königin der St. Sebastianer-Schützen Christiana Kampe. Der vermutlich glücklichste Gewinner dieses Abends war allerdings Alex-Tom Wickern von den Hubertus-Jungschützen. Er gewann die VIP-Karten für Borussia Dortmund. Als langjähriger eingefleischter Dortmund-Fan konnte er sich nicht mehr an sich halten und jubelte so ausgelassen, dass auch die anwesenden zahlreichen Jungschützen den Saal für den Moment mit einem Loblied auf die Borussen zum Kochen gebracht haben. Erst in den frühen Morgenstunden endete der Winterball und somit war der Auftakt in eine neue farbenfrohe und stimmungsvolle Schützensaison.

edv
EDV-Service Rauer
IT - Lösungen
IBM-Power-Server (System i)
Programmierung
Planung
PC - Service
Seit über 40 Jahren
Akazienweg 12
33335 Gütersloh
05241 - 7049424
05241 - 7049429
www.edv-rauer.de
EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG
info@edv-rauer.de

Anzeige

Kulinarische Highlights mit griechischer Note

„Bei Stavros“ legt der Chef mehr als nur sein Augenmerk auf die Wünsche der Gäste

Wenn es um die griechische Küche geht, gibt es in Friedrichsdorf seit über zwei Jahren eine Adresse, die nicht nur von vielen „Tippern“ geschätzt und geliebt wird. „Bei Stavros“ heißt das urgemütliche Restaurant, in dem das Inhaber-Ehepaar Stavros und Christiane Stamatis mit seinem Team die Gäste verwöhnt.

Wer sich in dem Haus an der Straße „Zur Großen Heide 22“ an einen Tisch setzt, merkt sofort, dass hier ein Gastronom mit Herzblut am Werke ist. Der gibt das Kompliment aber auch sofort zurück. „In der Zeit habe ich hier so viele nette und freundliche Menschen kennen gelernt, da macht es einfach Spaß, für sie da zu sein“, sagt Stavros Stamatis, der immer darauf bedacht ist, sich Neues für seine Gäste auszudenken.

Einen Nerv hat er mit dem Engagement von Koch Niko Waldamos getroffen. Der unterstützt seit Kurzem den Küchenchef Christos Galazoulas, hat aber ein besonderes Faible für Fischgerichte. Ob Dorade, Wolfsbarsch oder Sardellen, angerichtet mit Spinat oder anderen Gemüsen und griechischen Brat- oder Ofenkartoffeln – die lukullischen Kreationen aus dem Meer sind in „Tippe“ zum Geheimtipp avanciert.

„Herzlich willkommen“: *Gastwirt Stavros Stamatis und seine Frau Christiane sind mit ihrem Restaurant „Bei Stavros“ seit mehr als zwei Jahren die Adresse für griechische Küche in „Tippe“.* *Foto: Henrik Martinschledde*

Was sich Galazoulas und Waldamos an besonderen Spezialitäten haben einfallen lassen, gibt es immer aktuell auf der Homepage www.bei-stavros-gt.de. Da draufzuschauen lohnt sich auf jeden Fall, denn immer wieder gibt es „Bei Stavros“ neuen Kitzel für die Geschmacksnerven. Das aktuelle Spezial „Schweinefilet á la Stavros, Eskallop mit griechischen Bratkartoffeln und Sauce Hollandaise“ klingt nicht nur sehr verlockend, sondern lässt einem auch das Wasser im Munde zerlaufen.

Für den Valentinstag am 14. Februar ist auch schon etwas Besonderes in Planung. Da dürfen sich alle Verliebten auf eine Überraschung freuen.

Geändert haben sich „Bei Stavros“ die Öffnungszeiten. Während das Haus am Samstag von 14.00 bis 23.00 Uhr und am Sonntag von 11.30 bis 23.00 Uhr durchgehend geöffnet hat, ist der Ruhetag von Montag auf Dienstag geschoben worden. In der Woche sind die Türen der Restaurants also montags und mittwochs bis freitags von 17.00 bis 23.00 Uhr geöffnet hat. Praktisch ist auch die ÖPNV-Anbindung. Die Haltestelle der Buslinien 94 und 201 liegt direkt vor der Haustür.

Die Gaststätte mit Platz für 60 Personen und der wunderschöne Biergarten mit weiteren 55 gemütlichen Sitzgelegenheiten sind außerdem für jegliche Art von Feier (selbst für traurige Momente wie ein Beerdigungscafé) buchbar. Unter Tel. 0 52 09 / 9 19 26 83 hilft Stavros Stamatis gerne weiter. *(hm)*

Kantate aus dem Dornröschenschlaf geweckt

15. Friedrichsdorfer Epiphaniaskonzert dieses Mal in Avenwedde

Duett: *Alina Palus und Florian Hokamp sangen im Rahmen des Epiphanias-Konzerts unter anderem das Lied „Nun verschwinden alle Plagen".*

Seit 30 Jahren werden von Kantor Rainer Timmermann alle zwei Jahre in Friedrichsdorf Konzerte am 6. Januar organisiert. In diesem Jahr stand in der Avenwedder St. Marien-Kirche (wegen der Renovierung von St. Friedrich) das Epiphaniaslied „Wie schön leuchtet der Morgenstern" im Mittelpunkt.

Die Melodie veränderte sich in seiner Geschichte sehr stark. Im Chorsatz von Christoph Graupner klingt sie sehr archaisch mit einer filigranen Oberstimme, bei Bach wird der Rhythmus egalisiert und für den Text „Zwingt die Saiten in Cythara" die Melodie verziert. Peter Cornelius verwendet die Melodie als Grundlage für sein berühmtes Lied „Die Könige", innig vorgetragen von Florian Hokamp. Die Gemeinde stimmte die heute gebräuchliche stark veränderte Gesangbuchfassung an. Gemeinsam und im Wechsel mit den jungen Instrumentalisten präsentierte „RONDO VOCALE" auch die weiteren „Dreikönigslieder" ausdrucksstark und in allen Stilfassungen souverän.

Es folgte die Solokantate „Liebster Jesu, mein Verlangen" von Johann Sebastian Bach. In der gleichnamigen Eröffnungsarie glänzten Alina Palus (Sopran) und Stefanie Kämper (Oboe). Kräftig und zugleich innig dem Text verpflichtet gestalteten die beiden jungen Solistinnen sicher ihre ausschweifenden Cantilenen. Die Solovioline in der Bass-Arie „Hier in meines Vaters Stätte" spielte überzeugend Léonie Heiler. Als wäre es für sie komponiert, verschmolzen Alina Palus und Florian Hokamp (Bass) gesanglich im darauffolgenden Duett: „Nun verschwinden alle Plagen". Und wieder stand wie immer die Wiederaufführung einer vergessenen Kantate auf dem Programm. Der Darmstädter Komponist Christoph Graupner fertigte in seiner 45-jährigen Amtszeit von 1709 bis 1754 laut Wikipedia 1.418 Kantaten an, die unveröffentlicht in der Universitätsbibliothek lagern. Einer nahm sich Kantor Timmermann an und fertigte das Aufführungsmaterial der 1735 datierten Komposition. Bei der Textübertagung war der Sütterlin-Experte Gerhard Langfeld aus Bielefeld behilflich.

Die teils altertümlichen Sprachwendungen der Kantate „Singet dem Herrn ein neues Lied" wurden jedoch mit der musikalischen Interpretation verständlich. Die knackigen Rezitative (Phillip Tse, Tenor), die Bass-Arie (Florian Hokamp) und die beschwingten Chöre erweckten diese Kantate aus ihrem Dornröschenschlaf und erfreute das Publikum. Applaus und viel Resonanz bestätigten die Leistung des Chores. Eine Bereicherung für das Musikleben in Friedrichsdorf dank der Unterstützung durch die Kath. Kirchengemeinde Friedrichsdorf und den Förderverein für Kirchenmusik. Mit der Zugabe (O du fröhliche) für Gemeindegesang, Chor, Solisten, Orchester und Pauken (Dorothea Belz) floss noch einmal weihnachtlicher Glanz in das Gotteshaus St. Marien.

WÄNDE + BÖDEN
MALERBETRIEB
EICKHOLZ
MALER- UND BODENBELAGSARBEITEN
Philipp Eickholz
Avenwedder Straße 50 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 904 18-18 · Fax 0 52 41 904 18-20
www.malerbetrieb-eickholz.de

Ausgezeichnet: „Haus im Pfarrgarten“ und TuS Friedrichsdorf

Landessportbund verleiht Gütesiegel für besonderes Bewegungsangebot

Feierstunde: *Für den Landessportbund NRW überreichte Margret Eberl (3. v. l.) das Gütesiegel an Rosemarie Aue (2. v. l.) und an den TuS-Vorsitzenden Hubert Brummel (2. v.r). Es gratulierten Bürgermeister Henning Schulz (l.), Rolf Drängmann von der Diakonie und der KSB-Vorsitzende Hans Feuß (r.).*

Die Pflegewohngemeinschaft „Haus im Pfarrgarten“ der Diakonie Gütersloh und der TuS Friedrichsdorf haben ein besonderes Gütesiegel erhalten: Für ihr gemeinsames Bewegungsangebot zeichnete sie der Landessportbund (LSB) NRW aus, als erste „anerkannte Projektpartner Bewegende Alteneinrichtung und Pflegedienste“ (BAP) im Kreis Gütersloh und als 21. in ganz NRW. Anlass für eine Feierstunde in der Pflege-WG für Menschen mit Demenz, bei der Margret Eberl und Hans Feuß vom Kreissportbund die Auszeichnung überreichten.

Seit fast zehn Jahren bringen das „Haus im Pfarrgarten“ und der Verein Seniorinnen und Senioren gemeinsam in Schwung. 2009 schmiedete WG-Leiterin Rosemarie Aue mit Christine von Thiesenhausen, damals Kassiererin beim TuS Friedrichsdorf, erstmals Pläne für ein altersgerechtes Bewegungsangebot. 2010 startete das Projekt, zunächst unter der Regie von Christa Bennemann. Heute leitet Ulrike Kowalke 16 Frauen und einen Mann aus der Einrichtung an, und das nach hohen BAP-Qualitätskriterien. Die jüngste Teilnehmerin ist 78 Jahre alt, die älteste 95 Jahre.

Zum Angebot gehört außerdem ein Rollator-Training. Nachbarn können sich dem Spaziergang gern anschließen. Treff ist an jedem Montag um 10.00 Uhr am Evangelischen Gemeindehaus in der Brackweder Straße.

Rosemarie Aue zeigte sich „sehr bewegt“ von der Auszeichnung. Sie erklärte, wie wichtig das Angebot für die Bewohner ist: „Die Übungen geben Halt und Stärke. Schmerzen werden reduziert, Dekubitus- und Sturzgefahr sinken, Wahrnehmung und Kommunikation werden gesteigert.“ Zudem beuge Bewegung nach neuesten Studien Demenz vor und sei ein natürliches Mittel gegen Depression.

Sport und mehr für Spaß und Gesundheit

Neue Kursbroschüre erschienen

Die neue Kursbroschüre Januar bis Juli 2019 des TuS Friedrichsdorf liegt seit Anfang Januar vor und ist in vielen „Tipper“ Geschäften und Gaststätten sowie im Vereinsbüro erhältlich. Die 36-seitige Broschüre enthält wieder ein vielfältiges Programm an Kursen für Jung und Alt, das natürlich auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden kann.

Von den Klassikern Pilates, Yoga und Zumba über Herz-, Reha- und Fitnesssport bis zu Eltern-Kind und Familienturnen, sowie Boule und Fahrradtouren ist für jeden etwas dabei.

Viele Angebote sind mit dem Siegel des DOSB „Sport pro Gesundheit“ zertifiziert.

Neu ist „XCO-Walking – Brasil Work-out“ und eine weitere Rehasportgruppe (bei den Krankenkassen einreichbar). Weiter im Programm ist unter anderem das Angebot für Rücken- und Gelenkgymnastik und für musikbegeisterte Kinder und Jugendliche gibt es auch wieder einen Hip Hop Kurs.

Wegen dem großen Interesse an den Schnupperangeboten im vergangenen Jahr ist das Angebot an geführten Wanderungen ausgebaut worden. Neben sechs Tagestouren (für Vereinsmitglieder kostenfrei) sind auch eine Wochenendwanderung und ein Wanderurlaub (zehn Tage) im Programm.

Weitere Einzelheiten gibt es unter: www.tus-friedrichsdorf.de oder im Vereinsbüro zu den Öffnungszeiten Montag 17.30 bis 18.30 Uhr und Mittwoch 15.30 bis 18.00 Uhr an der Avenwedder Str. 513 sowie telefonisch unter 0 52 09 / 98 19 18.

über 50 Jahre
KÖPER
GmbH & Co.KG
Bauunternehmung
Maurer & Betonbaumeister
Lerchenweg 86
33415 Verl
Tel. 05246/6139
udo-koeper@t-online.de
Keller, Neu-, An- und Umbau, Industriebau
Altbausanierung, Erd- und Kanalarbeiten

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

Einbruchschutz und barrierefreies Wohnen im Fokus

Freitag, 1. Februar – Sonntag, 3. Februar, täglich 10.00 – 18.00 Uhr, A2-Forum Rheda-Wiedenbrück

Informationen: *Im Februar dreht sich im A2-Forum wieder alles rund ums Bauen. Im vergangenen Jahr zählte die Messe mehrere Zehntausend Besucher.*

Die Baumesse Rheda-Wiedenbrück feiert mit ihren Gästen ein Jubiläum. Zum zwanzigsten Mal in Folge wird das A2-Forum Schauplatz für alle Themen rund ums Eigenheim. 2019 öffnet die Messe vom 1. bis zum 3. Februar ihre Tore. Drei Tage können sich Besucher zu allen möglichen Fragen und Ideen informieren. Messeschwerpunkte zu aktuellen Trendthemen runden das Paket einmal mehr ab. Diesmal stehen das barrierefreie Wohnen und der Einbruchschutz im Fokus. Premiumpartner der Messe ist erneut die Kreishandwerkerschaft Gütersloh.

Wer Informationen zu individuellen Problemen oder Ideen rund um sein Eigenheim sucht, dann womöglich noch weiterführende Nachfragen hat, der stößt im Internet schnell an seine Grenzen. Bei allgemeinen und häufig unpassenden Texten und Videos kommt da schnell Frust auf. Das persönliche Gespräch ist in solchen Fällen unersetzlich. Wer dann noch verschiedene Angebote und Anbieter in kurzer Zeit kennenlernen und vergleichen will, der kann das auf der Baumesse Rheda-Wiedenbrück. Individuelle und kompetente Beratung baut Vertrauen auf, sodass viele Messekontakte später in erfolgreiche Projekte münden. Diesen Vorteil haben auch die Aussteller erkannt und sorgen daher seit Jahren für eine ausgebuchte Messe.

Gutes Handwerk aus der Region

Ein Thema, bei dem die Gewerke aus der Stadt und der Region helfen könnten, ist der Messeschwerpunkt barrierefreies Wohnen. Es geht darum, trotz körperlicher Einschränkungen noch lange in den eigenen vier Wänden wohnen zu bleiben. Dazu gibt es zahlreiche Hilfsmittel, vom Treppenlift bis zur Sitzbadewanne. Wie das Eigenheim gestaltet werden kann, um sich viele weitere Jahre wohl zu fühlen, erfahren die Gäste der Baumesse Rheda-Wiedenbrück bei den Experten an den Ständen.

Sicher wohnen: Nicht nur bei älteren Menschen spielt auch das Thema Sicherheit eine immer größere Rolle. Einbruchschutz bedeutet, vorzubeugen, um sich später nicht zu ärgern. Der Schaden nach einem Einbruch kann erheblich sein, von dem unguten Gefühl, in den eigenen vier Wänden nicht mehr sicher zu sein, ganz abgesehen. Das Einbruch-Risiko lässt sich schon mit einfachen Maßnahmen verringern. Diese zeigen die Aussteller im A2-Forum: Von der Kameraüberwachung über Alarmanlagen und sichere Tür- und Fensterbeschläge bis zu Smart-Home-Lösungen.

In den vergangenen 20 Jahren hat sich die Baumesse Rheda-Wiedenbrück zu einem Pflichttermin für viele Aussteller entwickelt und zieht immer wieder tausende Besucher an. Diesen bietet die Messe zusätzlich zahlreiche kostenlose Fachvorträge. Dieses Jahr stehen neben den Schwerpunkten Barrierefreiheit und Einbruchschutz zum Beispiel die Themen Dämmung, Photovoltaik oder Heiztechnik auf der Vortragsliste.

Müller's Rolloland: Sonnenschutz in allen Variationen

Die Güterloher Sonnenschutz-Experten von Müller's Rolloland präsentieren auf einem der größten Stände in Halle 1 alles rund um Terrassendächer, Markisen, Jalousien – und natürlich Rollos. Dabei locken sie mit kräftigen Messe-Rabatten für alle Sparfüchse. Ein großes Thema sind gerade im Winter Waben-Plissees mit ihrer energiesparenden Wirkung.

SOLVIS

SolvisBen

Der Besserkessel: Mehr Heizung fürs Geld!

Ihr SOLVIS-Händler in der Region:

Nienhaus + Kubon GmbH + Co. KG

HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR FACHMARKT

Lerchenweg 111 | 33415 Verl | T: 05246 9220-0 | www.nienhaus-kubon.de

Besuchen Sie uns auf der Baumesse im A2-Forum Rheda-Wiedenbrück im Parkettsaal, 1. - 3. Februar!

Fredis Winterrabatte*:

*nur bis zum 28.02.2019

-20%** Rabatt auf das Terrassendach Eco-line

-20%** Rabatt auf Gardinen

Besuchen Sie uns auf der Baumesse im A2-Forum Rheda-Wiedenbrück vom 1.-3. Februar!

-20%** Rabatt auf Markisen

-25%** Rabatt auf Plisses

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Inh. Ingetraud Müller
Unter den Ulmen 62
33330 Gütersloh
(ehem. Radio Amtenbrink)
Tel. 05241 / 9989366
www.muellersrolloland.de

**1 Rabatt pro Haushalt / keine Barauszahlung / Rechtsweg ausgeschlossen

100 Jahre Sparkasse in Spexard

Eröffnet im November 1918 als Zweigstelle der Kreissparkasse Wiedenbrück

Jubiläum: *Frank Ehlebracht (stv. Vorstandsmitglied), Martin Klinnert, Evelyn Busch, Sabine Winkel, Stefan Pott und Vorstandsvorsitzender Kay Klingsieck (v.l.) freuen sich über den runden „Geburtstag" ihres Hauses in Spexard.*

Stefan Pott, Leiter der Geschäftsstelle in Spexard und Sparkassen-Eigengewächs, freut sich über ein ganz besonderes Ereignis: „Wir sind seit 100 Jahren hier in Spexard für unsere Kundinnen und Kunden da und genießen ihr Vertrauen. Das macht uns sehr stolz."

Die Sparkasse Gütersloh-Rietberg ist traditionell stark in den Stadtteilen Gütersloh verwurzelt. Auch am Hüttenbrink versorgt sie die Bürgerinnen und Bürger mit allem, rund um das Thema Geld „und die Zeit für einen kurzen Klön nehmen wir uns auch. Das gehört einfach dazu. Man kennt sich und man trifft sich in der Sparkasse in Spexard", so Stefan Pott. Eröffnet im November 1918 noch als Geschäftsstelle der Kreissparkasse Wiedenbrück, erfolgte, resultierend aus der kommunalen Neugliederung des Kreises Gütersloh, die Übernahme durch die damalige Sparkasse Gütersloh im Jahr 1981. Im Folgejahr wurde die Geschäftsstelle dann einer großen Neu- und Umgestaltung unterzogen. In den Jahren 2002 und 2003 wurde an gleicher Stelle dann ein Neubau errichtet, der im Sommer 2003 mit einem kleinen Fest eröffnet wurde. Aktuell kümmert sich ein vierköpfiges Team um die Wünsche der Spexarder Kundinnen und Kunden. Dazu gehören Evelyn Busch, Sabine Winkel, Martin Klinnert und Stefan Pott.

Förderverein macht Geschenke

Flohmarkt in der Spexarder Kita St. Bruder Konrad erstmals sonntags und zwar am 10. Februar

Überraschung: *Die neue Fördervereins-Vorsitzenden Dorothee Bockholt (l.) hatte für die Kids und die Kita-Leiterin Carina Hollenhorst (r.) jede Menge Geschenke dabei.*

Weihnachtsgeschenke im Wert von fast 1.300 Euro hat der Förderverein des Familienzentrums / der Katholischen Kindertagesstätte St.-Bruder-Konrad der Einrichtung gespendet. Die Kinder um Leiterin Carina Hollenhorst nahmen jetzt von der neuen Fördervereins-Vorsitzenden Dorothee Bockholt ein Fußballtor, extragroße Legosteine und einen kleinen Bauwagen mit jeder Menge Holzbausteinen entgegen. Das Geld stammt zum einen aus Mitgliedsbeiträgen, vor allem aber auch aus Aktionen wie dem Flohmarkt im Pfarrheim, dem Verkauf von Plätzchen und Marmeladen bei „Advent am Abend" bei Blumen Eickhoff oder dem Waffelverkauf bei der Adventsausstellung im selben Haus.

Der Termin für den nächsten Flohmarkt steht übrigens schon fest: Erstmals an einem Sonntag, und zwar am 10. Februar, darf im Pfarrheim an der Bonifatiusstraße 6 gestöbert werden: Von 14.00 bis 16.00 Uhr gibt es an knapp 40 Ständen drinnen und bei gutem Wetter auch draußen gebrauchte, aber gut erhaltene Kinderkleidung, Spielzeug und Accessoires zu Schnäppchenpreisen. Der Kita-Förderverein als Veranstalter bietet in der Cafeteria Kaffee, Getränke und selbstgebackenen Kuchen an.

Im Pfarrheim sind schon alle Tische vergeben. Draußen können bei gutem Wetter spontan Stände aufgebaut werden. Pro Meter Tapeziertisch (bitte selbst mitbringen) werden 3 Euro fällig. Der Erlös aus Standgebühren und Cafeteria kommt der Einrichtung zugute.

Metallbau
Heinrich Drücker
Inh. Oliver Cardinahl e.K.

BAUSCHLOSSEREI · EINFRIEDIGUNGEN ALLER ART
Schmiedeeiserne Tore · Treppen- und Balkongeländer
Eisenwaren · Gartengeräte

Verler Str. 305 · 33334 Gütersloh · Tel. 05241/4391

Die neue Superkönigin von Spexard

Anja Toppmöller folgt Peter Schiedl

Treffsichere Königin: *Anja Toppmöller und ihr Vorgänger Peter Schiedl. Foto: Markus Schumacher*

Die Frauen geben bei der Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard eindeutig den Ton an. Die amtierende Schützenkönigin Anja Toppmöller sicherte sich jetzt nach dem Königsschuss im vergangenen Sommer den Titel der „Königin der Könige" und löst Peter Schiedl ab. Auf dem Schießstand des Sportschützenvereins sicherte sich die 46-Jährige den begehrten Titel. Erst zum zweiten Mal nach Claudia Hemken (2006) gelang einer Frau der goldene Schuss unter den Majestäten. In der fast einhundertjährigen Geschichte der Bruderschaft ist Anja Toppmöller erst die dritte Schützenkönigin überhaupt. Dabei wird die volle Gleichberechtigung seit über 20 Jahren aktiv gelebt. In den Reihen der 1.100 Mitglieder ist mit Olivia Kötter auch die aktuelle Bundesprinzessin des Bundesverbandes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften aktiv. Mehr Weiblichkeit geht fast nicht. Als Zeichen der Würde erhält die neue Königin der Könige den 1992 vom Ehrenbrudermeister Bernhard Kaupenjohann gestifteten Holzvogel. Als zusätzliche Beigabe erhielt Anja Toppmöller beim Winterball im Saal Kleinemeier am letzten Samstag im Januar den Alfons-Steinkamp-Gedächtnispokal. Mit dem Festabend starteten die Spexarder Schützen offiziell in das neue Vereinsjahr. *(msc)*

Freie Plätze bei Aqua-Kursen

Jetzt anmelden

Der Wasser-Sport-Verein Spexard e.V. hat noch einige Teilnehmerplätze bei den Kursen Aqua Gymnastik und Aqua Jogging an verschiedenen Wochentagen frei. Neu im Programm ist ein Aqua Power Kurs (freitags 16.00 Uhr), der auch für Gehörlose geeignet ist.
Die Kurse finden im Schwimmbad Spexard, Am Coesfeld 11 statt. Weitere Infos unter Tel. 01 77 / 6 86 94 43, E-Mail: zocher59@web.de oder *www.wassersport-spexard.de.*

„In 100 Tagen fit“

Vorbereitungsprogramm für die 21. Isselhorster Nacht startet am 27. Februar unter neuer Leitung

Foto: Henrik Martinschledde

Kultevent: *Die 21. Isselhorster Nacht geht am 29. Juni über die Bühne. Die Vorbereitung geht aber schon Ende Februar los.*

Informationen: *Die neuen Lauftreffleiter Andreas Brieden und Andreas van Westen (v.l.) stellen zusammen am 27. Februar das Vorbereitungsprogramm vor.*

Das beliebte Vorbereitungsprogramm „In 100 Tagen fit“ zur 21. Auflage des kultigen Lauf-Events Isselhorster Nacht wird ab März 2019 von Andreas Brieden und Andreas van Westen geleitet. Die beiden neuen Lauftrainer wollen den Spaß und die gute Stimmung in den Laufgruppen in den Vordergrund stellen sowie die Leistungsfähigkeit der Teilnehmer behutsam aufbauen. „Die Leute sollen sich wohlfühlen und Freude an der Bewegung haben.“, so Andreas van Westen „Es soll kein Leistungsdruck entstehen, der die Kursteilnehmer überfordert.“
Am Mittwoch, 27. Februar um 20.00 Uhr kann sich am Infoabend im evangelischen Gemeindehaus Isselhorst (Steinhagener Straße 28) jeder von dem neuen Konzept überzeugen lassen. Die Trainingsinhalte und das komplette Betreuerteam werden an diesem Abend vorgestellt. Zusätzlich referieren Gastredner zum Thema „Laufen“. Interessenten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.
Bereits am Samstag, 2. März beginnt um 15.00 Uhr für absolute Laufanfänger der Aufbaukurs, damit der reibungslose Einstieg in den eigentlichen Vorbereitungskurs „In 100 Tagen fit“ mit Beginn am Samstag, 23. März (ebefalls 15.00 Uhr) gelingt. Voraussetzung für das „100 Tage Training“ ist die Fähigkeit, ein Intervall von fünf Minuten langsam laufen und einer Minute gehen über 45 Minuten zu bewältigen. Die Anmeldung für die Kurse wird ab Anfang Februar über die Webseite der Isselhorster Nacht möglich sein.
Trainiert wird an 13 Samstagen in mehreren Laufgruppen. Alle Teilnehmer der Vorbereitung können zusätzlich an den öffentlichen Lauftreffs jeden Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr teilnehmen. Treffpunkt und Start aller Läufe ist das Autohaus Brinker an der Haller Straße 79 in Isselhorst.
Die Kosten für das Vorbereitungsprogramm betragen für Erwachsene 45 Euro und für Jugendliche 28 Euro. Darin enthalten ist die Startgebühr für die 21. Isselhorster Nacht – die in diesem Jahr am Samstag, 29. Juni stattfindet – sowie die Verpflegung mit Getränken nach jeder Laufeinheit an allen Samstagen. Mit jeder Anmeldung kann gleichzeitig ein Betrag an die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe gespendet werden.

www.isselhorster-nacht.de

1.000 Euro für den Heimatverein und die AWO

Spendenübergabe des Shanty Chores „Die Luttermöwen“

Bei den beiden Weihnachtskonzerten des Shanty-Chores „Die Luttermöwen“ in der Isselhorster Festhalle wurden die Besucher, wie jedes Jahr, um eine kleine Spende für den Heimatverein und die AWO, gebeten. „Die Luttermöwen“ erhöhten den eingesammelten Betrag auf 1.000 Euro und übergaben dem Heimatverein Isselhorst und der AWO Isselhorst jeweils die Hälfte. Das Foto zeigt Tine Bresch (AWO), Lothar Kache, Siegfried Kornfeld (Heimatverein), Ute Grobe (AWO), Maria Zabel (AWO), Maria Vornholt-Schröder (AWO), Eugen Krause und Erhard Schröder (v.l.) bei der Spendenübergabe.

Die große Schnitzelvielfalt!
Wo? ...bei KHW
Avenwedder Str. 43

Verstärkung für unsere Erwachsenen-Prophylaxe gesucht!
ZMP/ZMF/DH (m/w) in Teilzeit

Dr. Insa Carola Kirsch
Praxis für Zahnheilkunde

Behandlungsschwerpunkte:

- Parodontologie
- Prophylaxe
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD)

Dr. Insa Carola Kirsch · Spexarder Postweg 1 · 33332 Gütersloh
Tel. 05241-9049800 · mail@drkirsch.de · www.drkirsch.de

Fit im neuen Jahr

Neues TVI-Kursprogramm liegt vor

Der Turnverein Isselhorst hat sein neues Kursprogramm für das erste Halbjahr 2019 vorgestellt. In einigen wenigen Kursen gibt es noch Rest-Plätze

Ganz neu dabei diesmal Capoeira, die brasilianische Tanz- und Kampfkunst. Auch die Tanzwerkstatt für die Kids ab vier Jahren ist diesmal wieder dabei.

Das Programm mit dem Anmeldeformular liegt an öffentlichen Orten in Isselhorst aus oder ist online unter *www.turnverein-isselhorst.de/gesundheitssport* einzusehen. Von dort aus ist auch direkt eine Anmeldung möglich. Für Rückfragen ist die Geschäftsstelle auch telefonisch erreichbar unter 0 52 41 / 6 70 60.

A. MENSE
Schlosserei & Metallbau
Wir fertigen für Sie
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Fenstergitter
- Handläufe
- Kunstschmiedearbeiten
- Stahltore
- Stahltreppen
- Vordächer
- Terrassen-Überdachungen
- Stahlbau
- Carports
- Edelstahlarbeiten
- Zertifizierter Schweißfachbetrieb
- Reparaturarbeiten und vieles mehr

A. MENSE
Forellenweg 1
Gütersloh-Avenwedde
Tel. (0 52 09) 28 28 · Fax 32 11
www.schlosserei-mense.de

FCI präsentiert vier Neuzugänge

mmc und Horstmann Heizung & Sanitär sponsoren Trikotsätze für die Jugend

Unterstützung: *Der 1. FCI-Vorsitzende Sven Oliver Kirsch (r.) bedankt sich bei mmc-Geschäftsführer Udo Dommermuth für den neuen Trikotsatz der A-Jugend. Nils Berndt (kl. Foto) wird in der Rückrunde die A-Liga-Mannschaft verstärken.*

Um am Ende der Saison in der Fußball-Kreisliga A das Ziel Klassenerhalt zu erreichen, hat sich der FC Isselhorst mit vier Neuzugängen verstärkt. Robin Heinrich (FC Kaunitz), Kim Buszat (reaktiviert), Luk Wiedemann (eigene A-Jugend) und Nils Berndt, der aus Niedersachen wieder nach Isselhorst zurückkehrt ist, verstärken das Team von Trainer Sören Kerkhoff. Überwintert hat der FCI auf Rang zwölf. Vom ersten Abstiegsplatz 15, den aktuell der SV Spexard II bekleidet, trennen die Elf von der Lutter aber nur ein Punkt und das Torverhältnis. Zum Liga-Auftakt 2019 am 17. Februar (15.00 Uhr in Isselhorst) trifft der FCI im Kellerduell auf den SVS II und muss da mit der Verstärkung auf jeden Fall punkten um den Abstand zur Abstiegszone zu wahren.

Unterstützung hat aber nicht nur die erste Mannschaft bekommen, sondern auch die Jugendabteilung. Das Event und Technik Atelier mmc aus Gütersloh bietet Rund-um-Service für Audio, Licht und Video und hat ein großes Herz für Fußball. In diesem Fall für die A-Jugend des FCI, die sich über einen neuen Trikotsatz freut. Auch das Unternehmen Horstmann Heizung & Sanitär ist den Isselhorster Kickern verbunden. So freut sich die C-Jugend über einen neuen Trikotsatz. So geht das Team top eingekleidet in die Saisonrückrunde.

Wir bringen Ihnen die Sauberkeit ins Haus
Gebäudereinigung Schniersmeier GmbH
Berliner Straße 147
33330 Gütersloh
Tel.:05241/14329 Fax:05241/24787
E-Mail:info@schniersmeier.de Home:www.schniersmeier.de
Güterslohs älteste Gebäudereinigung
Dienstleistungen aus Meisterhand seit über 80 Jahren
Privat und Geschäftlich reinigen wir für Sie:
Glas-, Fenster und Wintergärten
Neu-, Alt und Umbauten
Unterhalts-, und Grundreinigung
Markisen und Leuchtreklamen
Eloxal und PU - Fassaden
Dachrinnenreinigung
Parkplatz und Grundstückreinigung
Treppenhausreinigung
Industriehallenreinigung
Fassaden und Denkmalpflege
Graffitientfernung
Natursteinaufarbeitung
Unser weiterer Service:
Winterräum - und Streudienste
Hubsteigervermietung
Hausmeisterdienste
Beschriftungsservice

Typisierungs-Aktion für Lars

Helfen am Samstag, 9. Februar, 10.00 – 15.00 Uhr in der Isselhorster Sporthalle

Braucht Hilfe: *Der 25-jährige Lars aus Isselhorst ist an Blutkrebs erkrankt. Er sucht nun nach einem geeigneten Spender.* *Foto: DKMS*

Fünf Monate ist es her, dass, für den zehnjährigen Leon aus Gütersloh ein Stammzellenspender gefunden wurde. Nun hofft Lars aus Isselhorst auf das gleiche Glück. Denn auch der Student ist an Blutkrebs erkrankt.

Lars ist 25 Jahre alt. Nach dem Abitur ging es für den Gütersloher in die weite Welt. Er studierte Internationale BWL – in Portugal und zuletzt in Brasilien. Dort wurde Ende vergangenen Jahres die schlimme Diagnose gestellt: Lars hat eine seltene Form von Blutkrebs. Umgehend wurde er Anfang Dezember von Südamerika nach Deutschland geflogen. Seitdem wird er behandelt. „Ich brauche dringend eine Stammzellenspende – meine einzige Überlebenschance“, sagt der junge Student.

Seine Familie organisiert gemeinsam mit Freunden von Lars und der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) eine Registrierungsaktion in Isselhorst. Die Familie des Erkrankten hofft, dass möglichst viele am Samstag, 9. Februar, zwischen 10.00 und 15.00 Uhr in die Sporthalle der Grundschule Isselhorst (Niehorster Straße 69 in Isselhorst) kommen, um sich registrieren zu lassen. „Ein kleiner Moment Eurer Zeit könnte das Leben unseres Sohnes, Bruders und Freundes retten“, teilen die Organisatoren in dem bewegenden Anschreiben mit.

Unterstützung erhält die Aktion von mehreren Gütersloher Sportvereinen. Allen voran der TV Isselhorst, bei dem Lars mehrere Jahre Handball gespielt hat. Registrieren lassen kann sich jeder Gesunde, der zwischen 17 und 55 Jahre alt ist. Bei der Finanzierung der Registrierung von jeweils 35 Euro ist die DKMS auf Spenden angewiesen.

www.dkms.de

Tanz gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

One Billion Rising am 14. Februar in Gütersloh / Training ab 2. Februar

Die Stadt Gütersloh nimmt in diesem Jahr zum dritten Mal an der weltweiten Kampagne „One Billion Rising – eine Milliarde erhebt sich!“ teil. Mädchen und Frauen wollen sich am Donnerstag, 14. Februar, um 17.00 Uhr am Rathaus versammeln und mit einem Tanz ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen setzen.

Diejenigen, die Lust und Interesse haben, vorab die Tanzschritte in Übungsstunden unter fachlicher Anleitung zu erlernen, können am Samstag, 2. Februar von 10.00 bis 12.00 Uhr oder am Mittwoch, 6. Februar von 12.45 bis 14.00 Uhr oder Samstag, 9. Februar, von 14.00 bis 16.00 Uhr gern teilnehmen. Die Tanz-Übungsstunden finden in der Turnhalle der Volkshochschule Gütersloh (Hohenzollernstraße 43) unter der Leitung von Lilli Neumann, Sport & Ballett Neumann, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte Turnschuhe mitbringen.

Am Donnerstag, 14. Februar, um 17.00 Uhr sind dann alle eingeladen auf dem Konrad-Adenauer-Platz vor dem Rathaus dabei zu sein, um tanzend ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zu setzen. In Gütersloh wird die Veranstaltung durch die Gleichstellungsstelle für Frau und Mann organisiert und in Kooperation mit dem Stadtsportverband und Sport&Ballett Neumann durchgeführt. Weitere Informationen zur Kampagne und ein Video mit einer Anleitung für die Tanzschritte findet man *www.gleichstellungsstelle.guetersloh.de*.

DIGITALDRUCK
DRUCKEREI ZUM STICKLING
Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 97 77-0 · Telefax 0 52 41 / 97 77-20
mail@zumStickling-druck.de · www.zumStickling-druck.de

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

„Spechte“ feiern Titelverteidigung

SV Spexard besiegt den FC Gütersloh im Finale der 32. Hallenfußball-Stadtmeisterschaft mit 6:1

Triumph: *Lauthals bejubeln die Kicker des SV Spexard um Coach Sinisa Trajkovski (h.r.) die Wiederholung ihres Vorjahreserfolges bei den Stadtmeisterschaften in der Innenstadtsporthalle.*

Der SV Spexard hat seinen Titel als Gütersloher Hallenfußball-Stadtmeister erfolgreich verteidigt. Im Finale der 32. Auflage am 20. Januar feierte der Westfalenligist einen 6:1-Triumph über den Oberligisten FC Gütersloh und kassierte von der Sparkasse, die zum 14. Mal als Titelsponsor auftrat, die Siegprämie in Höhe von 1.000 Euro.

Das Finalergebnis war nicht nur in der Höhe überraschend. Der FCG war souverän wie selten zuvor eine Mannschaft durch das Endrundenturnier marschiert. Erst im Halbfinale gegen Türkgücü kassierte der wieder vom selbst mitspielenden Co-Trainer Alexander Schiller gecoachte Oberligist beim Stand von 6:0 den ersten Gegentreffer überhaupt. In den Gruppenspielen gegen den TuS Friedrichsdorf (6:0), die Aramäer Gütersloh (5:0) und BW Gütersloh (4:0) hatte der Favorit fußballerisch komplett überzeugt. „Im Finale fehlte uns die Ruhe, die uns zuvor so stark gemacht hatte“, bemängelte Schiller die krassen individuellen Fehler bei fast allen Spexarder Toren.

Geste: *Fehmi Duman überreichte Kay Klingksieck einen Scheck.*

Der SV Spexard fand dagegen genau zum richtigen Zeitpunkt zu seinen Stärken zurück. Noch im letzten Vorrundenspiel gegen Türkgücü Gütersloh langte es erst 40 Sekunden vor dem Abpfiff zu einem schmeichelhaften 1:1-Remis und damit zum Gruppensieg. Sonst wären die Spexarder und nicht Kreisligist Türkgücü im Halbfinale auf den FC Gütersloh getroffen. „Ich versuche den Jungs immer den nötigen Spaß mit auf den Weg zu geben. Und wenn die das dann so zurückzahlen macht mich das schon stolz“, beschrieb Co-Trainer Sinisa Trajkovski seine Herangehensweise. Chefcoach Martin Simov freute sich zuvor auf der berstend prall gefüllten Tribüne der Innenstadtsporthalle über den Auftritt seiner Mannschaft. Nach dem Schlusspfiff eilte er aber aufs Feld und gratulierte den Spielern.

Für Türkgücü-Trainer Mehmet Dag-

Ausgezeichnet: *Christopher Siekaup (l.) und Alexios Nastas.*

Einsatz: *Leon Kirsch vom TuS Friedrichsdorf (r.) im Duell mit Patyk Pylinski (ASC Suryoye).*

delen war neben dem 3. Platz, den sein Team im Neunmeter-Schießen gegen Blau-Weiß Gütersloh gewann, wichtig, „wie wir uns hier fußballerisch und auch ohne Disziplinlosigkeiten präsentiert haben." Daniel Falkner, gemeinsam mit Temursolet Hasiev Coach des Kreisligisten BW Gütersloh, bezeichnete den Einzug ins Halbfinale (1:6 gegen den SV Spexard) als „grandiose Leistung der Mannschaft." Somit konnte er auch nichts Negatives an dem mit 1:3 verlorenen Neunmeterschießen um Rang drei finden.

Als erfolgreichster Torschütze wurde Alexios Nastas ausgezeichnet. Der Angreifer vom A-Ligisten Tur Abdin traf in der Vor- und Endrunde insgesamt zwölf Mal, obwohl sein Team das Halbfinale verpasste. Christopher Siekaup (Türkgücü) freute sich über die Wahl zum besten Torhüter.

„Bei uns war deutlich mehr drin", ärgerte sich Benjamin Kotzott über das Ausscheiden des TuS Friedrichsdorf. Im letzten Match gegen die Aramäer hätte ein Remis zum Einzug ins Halbfinale gereicht, doch trotz zweimaliger Führung unterlag „Tippe" mit 3:5. Da bis auf den FCG in der Gruppe alle drei Punkte auf dem Konto hatten, entschied am Ende die Tordifferenz.

Für den SV Avenwedde zog Trainer Levent Cayiroglu ein enttäuschtes Fazit nach nur einem Zähler und Rang vier in der Gruppe. „Wir haben naiv verteidigt", machte Cayiroglu deutlich, „dass vier Tore gegen Tur Abdin eigentlich zum Sieg reichen sollten."

Fehmi Duman und Yakob Anne vom perfekten Ausrichter Assyrer Gütersloh überraschten den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Gütersloh-Rietberg, Kay Klingsieck, schon vor dem Finale: Als Dankeschön für die Treue zu den Stadtmeisterschaften überreichten sie ihm 1.000 Euro, die sie zuvor bei den teilnehmenden Teams und im eigenen Verein eingesammelt hatten. Das Geld soll an die Malteser gespendet werden.

(Norbert Röwekamp)

Enttäuschung: *Trainer Levent Cayiroglu und der SV Avenwedde wurden Gruppenletzter am Finaltag.*

Halbfinale: *Schekri Ekin und Türkgücü (l.) konnten Martin Aciz und den FC Gütersloh nicht aufhalten – der Oberligist siegt mit 6:1.*

Ulrich de Carnèe
GmbH & Co. KG
BAUUNTERNEHMUNG
Bartholomäusweg 12 · 33334 Gütersloh
☎ (0 52 41) 4 07 59 · Fax 4 67 82

Fotos: Henrik Martinschledde

Macher, Mittler und Moderator

Dezernent Joachim Martensmeier nun im Ruhestand

Abschied nach 40 Jahren: *Ende Januar ging Joachim Martensmeier, Dezernent für Bildung, Jugend, Familie und Soziales, in den Ruhestand.*

Wenn Joachim Martensmeier, der Ende Januar in den Ruhestand ging, von seiner Arbeit in den knapp 40 Jahren in der Stadtverwaltung Gütersloh erzählt, gewinnt man schnell den Eindruck, dass es nur wenige gibt, die in so vielen Bereichen ihre Berufung gefunden haben. „Drei Traumjobs", nennt Martensmeier seine Aufgaben, die er bei der Stadt Gütersloh übernommen hat: Zunächst für 23 Jahre im Kulturbereich, dann sechs Jahre als Leiter des Büros des Rates und der Bürgermeisterin und schließlich – die letzten elf Jahre – als Dezernent für Bildung, Jugend, Familie und Soziales.

Ob Kindergartenplätze, Perspektiven in der Schullandschaft oder Flüchtlingsunterkünfte: Bei allen Herausforderungen und Themen fand Joachim Martensmeier stets etwas heraus, was eint. Als guter Zuhörer, mit einem feinen Verständnis für die Perspektive anderer, gehörte es zu seinen Anliegen, die Menschen zusammenzubringen und das herauszustellen, was alle mittragen können. Die leisen Töne sind seine Spezialität.

„Das Schöne an der kommunalen Arbeit ist, dass man ganz nah dran ist an dem, was die Menschen in der Stadt bewegt", sagt Joachim Martensmeier. Als Dezernent für Bildung, Jugend, Familie und Soziales war er mittendrin im demographischen Wandel, ein Vertreter und Mittler der Generationen. Bildung fängt bei den ganz Kleinen an.

Im Schulbereich stellte die Inklusion die Schulen vor neue Herausforderungen, aber auch die Ausweitung des offenen Ganztags, die neue Ausrichtung der Schullandschaft und schließlich die Digitalisierung in den Schulen.

Martensmeiers Fähigkeit, die Menschen mitzunehmen, war vor allem gefragt, als die Flüchtlinge im Jahre 2015 nach Gütersloh kamen. In 50 Informationsveranstaltungen, die der Dezernent moderierte oder an denen er teilgenommen hat, erlebte Martensmeier das, was er als das „Wunder von Gütersloh" bezeichnet. Die Ankunft der Flüchtlinge sei sachlich und unaufgeregt und mit Empathie gestemmt worden. Ein Gemeinschaftsverdienst von Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft.

Bei der Erfolgsbilanz von Joachim Martensmeier könnte man meinen, dass dieser Kopf aus dem Ruhrgebiet damals von einem Headhunter angeworben wurde. Doch es war eher ein Zufall, dass der Essener 1979 im Kulturamt der Stadt Gütersloh anfing. Während seiner Studienzeit (Theater-Film- und Fernsehwissenschaft, Latein und Germanistik), hatte Martensmeier für das Theatermuseum in Köln Wanderausstellungen auch in Gütersloh betreut, wodurch der Kontakt zum damaligen Kulturamt entstand, das gerade eine neue Stelle zu vergeben hatte. 23 Jahre war Martensmeier zusammen mit Klaus Klein für die Theater- und Kulturarbeit in Gütersloh zuständig. Als das neue Theater nicht in Sicht war und „die Kreise ausgeschritten waren" und im Jahre 2002 das Büro des Rates und der Bürgermeisterin gegründet wurde, hat Martensmeier die neue Organisation mit aufgebaut. Sechs Jahre später wurde ihm das Dezernat für Bildung, Jugend, Familie und Soziales anvertraut.

Preisgeld für vorbildlich sanierte Häuser

Bewerbung bis 28. Februar

Der Gütersloher KlimaTisch prämiert in 2019 erneut vorbildliche energetische Altbausanierungen von Wohngebäuden in Gütersloh und Verl. In den beiden Kategorien „Eigenheime“ (Ein- und Zweifamilien-, Doppel- und Reihenhäuser) und „Mehrfamilienhäuser“ wird ein Preisgeld von jeweils 2.000 Euro ausgelobt. Abgabefrist für den Wettbewerb „Gütersloher Altbau-Preis“ ist der 28. Februar.

Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben. Die Wettbewerbsbeiträge werden nach den Kriterien Klimaschutz, Umweltschutz, Nutzerorientierung und Kostenoptimierung, Innovation, Gestaltung und Dokumentation bewertet, die in Teilnahmebögen dargestellt und belegt werden müssen. Über die Preisvergabe entscheidet eine fachkundige Jury.

Teilnahmeberechtigt sind alle Wohneigentümer (private Eigentümer und Wohnbaugesellschaften), entweder als Einzelbewerber oder in Verbindung mit ihren am Vorhaben beteiligten Kooperationspartnern (Architekten, Ingenieure, Handwerksbetriebe, sonstige kleinere und mittlere Unternehmen), die in den Jahren 2016 bis 2018 Sanierungsmaßnahmen in Gütersloh oder Verl realisiert haben.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.klimatisch.de zu finden. Für Auskünfte oder das Bereitstellen von Unterlagen (Teilnahmebedingungen und -bögen) steht Bernd Schüre vom Fachbereich Umweltschutz der Stadt telefonisch unter 0 52 41 / 82 20 89 zur Verfügung, gerne auch persönlich im Büro in der Friedrich-Ebert-Straße 54 in Gütersloh.

Herzlich willkommen!
Fritzes Schnellimbiss
Am Anger 89 · Telefon 7 51 49

METALLBAU
HELMUT BLOMBERG GmbH
Schlosserei • Metallbau • Stahlbau
Treppen • Geländer • Balkone • Carports
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung
Blechverarbeitung – Lochbleche am Lager
Schweißfachbetrieb zertifiziert nach DIN EN 1090
Propangas • NEU: Wasserstrahlschneiden
Verler Str. 352 · Gütersloh-Spexard · Tel. 4 06 70
Fax 4 79 06 · info@metallbau-blomberg.de

Beratung . Konzeption . Ausführung
Malerbetrieb
Reckersdrees
... gestalten mit Farbe!
Immelstraße 185 . 33335 Gütersloh . Telefon 05241-77135
www.malerbetrieb-reckersdrees.de

Information für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Forum der Sparkasse Gütersloh-Rietberg

Lieferten Information zu einem komplexen Thema: *Torsten Neubauer, Oliver Lambrecht, Dr. Jens Wrenger, Frank Ehlebracht, Andreas Kemper, und Kay Klingsieck (v.l.).*

Zu einer weiteren Veranstaltung ihrer Reihe „Sparkassen-Forum für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer" hatte die Sparkasse Gütersloh-Rietberg kürzlich Dr. Jens Wrenger, Fachanwalt für Steuerrecht und geschäftsführender Gesellschafter der Studiengesellschaft „Wrenger und Partner" aus Hamburg zu Gast. Die steuerberatenden Berufe müssen sich immer wieder vielen neuen Herausforderungen und Aufgaben stellen. Alle Jahre wieder werden sie dabei mit umfangreicher neuer Gesetzgebung konfrontiert. Um sie bei diesen umfassenden Aufgaben zu unterstützen, lädt die Sparkasse zu ihrem Forum ein. Rund 60 interessierte Steuerberater und Wirtschaftsprüfer folgten der Einladung zur aktuellen Veranstaltung in das „Lind am See" in Rietberg. Dr. Jens Wrenger informierte die Teilnehmer unter anderem zu den „zivil- und steuerrechtlichen Überlegungen zum Jahresende 2018". Er stellte den Anwesenden wichtige Neuerungen vor und gab viele Hinweise für die tägliche Beratung. „Gerade das Wirtschaftsleben ist von ständigen Veränderungen geprägt. Hierdurch ergeben sich immer wieder auch neue Herausforderungen für die heimische Wirtschaft und so auch für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, die sie berät und begleitet. Wir wollen mit unserem Sparkassen-Forum aktuelle, ausgewählte Themen präsentieren, um den Herausforderungen gemeinsam begegnen zu können", so Kay Klingsieck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse. Der kurzweilige und informative Vortrag wurde abgerundet durch einen volkswirtschaftlichen Ausblick von Andreas Kemper, dem Leiter des Geschäftsbereiches Private Banking und Oliver Lambrecht, dem Leiter des Geschäftsbereiches Firmenkunden, der den Anwesenden den digitalen Finanzbericht aus Sicht der Sparkasse näherbrachte. Kay Klingsieck zum Abschluss: „Unser Haus wird diese Veranstaltungsreihe weiterführen, um neben der Vorstellung von aktuellen Entwicklungen auch die Plattform für einen Erfahrungsaustausch der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer zu bieten".

S & S Elektro
Elektromotoren und Elektrowerkzeuge
Beratung · Verkauf · Service
– Ersatzteile –
Alte Osnabrücker Straße 6
33335 Gütersloh
Tel. 05241/703960 • Fax 703963
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 8–16.45 Uhr
Freitag 8–15 Uhr, Samstag 9–12 Uhr

Metabo
FEIN
FLEX
Bosch
Kondensatoren
Kohlebürsten

Immobilien vom Sofa aus besichtigen

Der SKW-Expertentipp

Kennt sich in Immobilien-Fragen aus: *Simone Pollkläsener von der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH.*

Wir sind mittendrin ... im digitalen Zeitalter. So präsentieren sich auch Immobilienangebote im digitalen Gewand. Bekamen Sie Ihr Exposé früher per Post und in Papierform, so können Sie heute bereits auf Knopfdruck vom Sofa aus ganz bequem durch Ihr mögliches neues Zuhause gehen.

Doch wie funktioniert das? Mit Hilfe des virtuellen Immobilienrundganges erzeugen wir eine 3D-Ansicht der einzelnen Räume. Das bedeutet Sie können sich auf dem PC, Tablet oder Smartphone einen Eindruck vom Zuschnitt und Zustand der Räumlichkeiten der Immobilie verschaffen.

Die Vorteile liegen auf der Hand. Schon vor einem Besichtigungstermin bekommen Sie ein Gefühl dafür, ob die Immobilie zu Ihnen passt. Stellen Sie erste Planungen an. Wo stelle ich meine Möbel hin? Passen die Räume zu meinen Bedürfnissen? Als Verkäufer kann ich mir sicher sein, dass sich jeder Kaufinteressent deutlich intensiver mit meiner Immobilie auseinandersetzt. Die Folge: Kunden betreten mein Haus nur, wenn Sie wirklich interessiert sind.

Das Team der SKW Haus & Grund setzt den virtuellen Immobilienrundgang bereits gezielt, professionell und erfolgreich ein. Sie wünschen sich einen reibungslosen Verkauf Ihrer Immobilie und möchten wissen wie ein 3D-Rundgang umgesetzt werden kann? Gern beraten wir Sie zu diesem und vielen weiteren Themen kompetent und mit der notwendigen Fachkenntnis.

...wenn es sich richtig anfühlt.
Die Frage, wie und wo ich wohne, ist definitiv nicht einfach. Mit unserer guten umfassenden Beratung, unserem Verständnis für Ihre persönliche Situation und viel Erfahrung, unterstützen wir Sie auf diesem Weg. Vom Hausverkauf bis zu Ihrem neuen Zuhause.

- www.skw.immobilien/hausverkauf

Für Sie vor Ort!
Sparkasse Gütersloh-Rietberg Geschäftsstelle Carl-Bertelsmann-Straße. Beraternachmittag am 1. Donnerstag im Monat von 14.30 - 17.00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

- Simone Pollkläsener, SKW Haus & Grund Immobilien 05241/9215-21
- Kerstin Elbracht, Sparkasse Gütersloh-Rietberg 05241/ 101 204 10

Schicke Wohnkonzepte für Familien!
Im II. Bauabschnitt im Neubaugebiet Pavenstädt „Auf dem Stempel“ entstehen attraktive Einfamilien- und Doppelhäuser mit guten Energiekonzepten und frischen Wohnideen. Planen Sie von Anfang an mit: z.B. EFH, ca. 433 m² GS, ca. 135 m² Wfl., Vollkeller, Carport oder Garage möglich **€ 434.500**

- Simone Pollkläsener, 05241/921521, Objekt-Nr.: 3738 G

Modernes Wohnen für Singles und Pärchen!
Neubau eines 6FH in angenehm ruhiger Wohnlage von Gütersloh-Avenwedde. 2 ZKB, ca. 58-61 m² Wfl. mit Freisitz, inkl. Stellplatz ...ideal für *jede* Altersklasse - oder auch zur Vermietung!
Kaufpreise ab € 179.800

- Simone Pollkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 1530 R

Zu Fuß ins Städtchen!
Schicke Neubau-ETW in GT - Nähe Zentrum. 2-3 ZKB, Abst. und Freisitze. Ca. 55 m² - 90 m² Wfl. Im 8FH mit Fahrstuhl. **Kaufpreise ab € 179.500 inkl. Stellplatz**

- Simone Pollkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 1542 R

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Simone Pollkläsener** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.
... oder informieren Sie sich einfach auf unserer Homepage...

SKW Haus & Grund
Immobilien GmbH
Strengerstraße 10
33330 Gütersloh
05241 / 9215 - 0

www.skw.immobilien

1.290 Dienstjahre gefeiert

Treue Mitarbeiter des Sankt Elisabeth Hospitals geehrt

Dankeschön: *Im feierlichen Rahmen wurden die zahlreichen Jubilare im Sankt Elisabeth Hospital geehrt.*

Das Fest der Heiligen Elisabeth stand traditionsgemäß ganz im Zeichen der treuen Mitarbeiter des Sankt Elisabeth Hospitals. Insgesamt 1.290 Dienstjahre wurden gefeiert, was vor allem in der heutigen Zeit besonderen Dank und Anerkennung verdient.

„Die Zuwendung zu den Kranken und besonders zu den älteren Kranken wird immer wieder lobend erwähnt. Bei aller Hektik im Tagesablauf scheinen Sie es zu schaffen, den Kranken ein Gefühl von angenommen zu sein zu vermitteln", bedankte sich Pfarrer Elmar Quante, Verwaltungsratsvorsitzender des Hospitals, bei den Jubilaren. Mit einem feierlichen Gottesdienst eröffnete der Pfarrer das Patronatsfest in der hauseigenen Kapelle.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein richtete auch Dr. Stephan Pantenburg seinen Dank an die 44 Jubilare: „Wir sind stolz, Sie als treue Mitarbeiter in unserem Hause zu wissen", betonte der Geschäftsführer. „Alle Mitarbeiter, egal ob sie direkt am Patienten arbeiten oder hinter den Kulissen tätig sind, sind wichtig für den Klinikalltag und stehen für den guten Ruf unseres Hospitals."

Die Jubilare

25 Jahre: Tatjana Bakalorz, Karina Brüggemeier, Elzbieta Cyron, Jörg Eisenblätter, Annette Fasshauer, Margarethe Franik, Daniela Genseke, Kerstin Gochermann, Dr. Hildegard Hasler, Anja Heibrock, Carolyne-Yvonne Heitfeld, Karin Heitmeyer, Sabine Hillmann, Irmgard Kahmann, Brigitta Pietig, Eva Rogotz, Alexandra Speiser und Claudia Wittreck.

30 Jahre: Andrea Brock, Sabine Geldmacher, Karin Graf-Seidel, Ursula Grossewächter-Ruhrmann, Manfred Hucketewes, Martina Meier-Löhr, Veronika Meise-Rieke, Christiane Peitz, Heike Peperkorn, Irene Perdun, Evelyn Sandfort, Christian Sohn, Bernadette Sopala, Maike Wittek und Martina Wöstmann.

35 Jahre: Elke Brune, Karola Fritzsche, Monika Hesse, Gabriele Hilge-Altefrohne, Jutta Kamp, Dorothea Sobiech, Barbara Stadler, Heike Strothmann, Monika Teutrine und Claudia Wolking.

40 Jahre: Maria Wiemer.

Ihr Fachbetrieb
für Fenster und Haustüren

- Fenster & Haustüren für Neu-/Altbauten
- NEU: ift-zertifizierte Montage
- Sicherheit Nach- und Umrüstung
- Rollläden | Wartung | Reparatur
- Insektenschutz aus eigener Herstellung

FECHTELKORD Fenstertechnik

ift ZERTIFIZIERT

Zuhause sicher

Wir sind Mitglied im Netzwerk »Zuhause sicher«.

Am Woestekamp 6 · Rheda-Wiedenbrück · 0 52 42 / 4 66 12 · www.fechtelkord-fenstertechnik.de

Insektenschutztage: 23. & 24. Februar

Schnell, heiß & lecker!
Fritzes Schnellimbiss
www.fritzes-schnellimbiss.de

AntiRostler auf Betriebsbesichtigung

Ehrenamtlichen Senioren-Helfer stoßen an ihre Kapazitätsgrenzen und suchen neue Mitstreiter

Stippvisite: *Die AntiRostler mit Carsten Schmedthenke (Mitte) und Jörg Schmedthenke (4.v.r.) vor der Werkzeugbaufirma.*

Auf Einladung von Jörg und Carsten Schmedthenke, Inhaber des Familienunternehmens SWB Schmedthenke Werkzeugbau GmbH, besuchten die Aktiven der Initiative AntiRost die Gütersloher Werkzeugbaufirma und erfuhren dort Erstaunliches.

Das Kerngeschäft von SWB ist die Fertigung von Stanz- und Umformwerkzeugen für die Blechverarbeitung der Automobilindustrie. Die Werkzeuge werden auf einer Produktionsfläche von insgesamt 5.600 Quadratmetern am Lupinenweg in Gütersloh hergestellt. Stellt man sich die Formung einer PKW-Motorhaube vor, so kann man sich ein Bild von den Dimensionen der Werkzeuge machen. Seit Gründung vor 25 Jahren hat die Firma ein rasantes Wachstum erlebt: die Mitarbeiterzahl wuchs von anfangs 13 auf jetzt knapp 90 Mitarbeiter.

Die Möglichkeit, ein heimisches Fachunternehmen mit überregionaler Bedeutung zu besuchen, war für die AntiRostler, die als Maschinenbauer, Schlosser, Anlagenentwickler, Werkzeugmechaniker, Ingenieure, aber auch in benachbarten Sparten in ihrem aktiven Berufsleben tätig waren, eine willkommene Abwechslung zur ehrenamtlichen Tätigkeit.

Ihre selbst gewählte Aufgabe sehen sie darin, Gütersloher Seniorinnen und Senioren zur Seite zu stehen, wenn es um Probleme im Alltagsleben geht, die früher oft die eigenen Kinder oder Nachbarn erledigten. So übernehmen sie – in ca. 600 Einsätzen pro Jahr – Arbeiten, für die man einen Handwerker nicht bemühen kann, wie: Verstopfungen in Küche und Bad beseitigen, Leiterarbeiten, wie Gardinen aufhängen, aber auch Fernseher einrichten, Anträge ausfüllen, Regale aufhängen, zur Behörde begleiten. Die Arbeitszeit leisten sie kostenlos, lediglich für die persönlichen Aufwendungen, Benzin, Werkzeug, Telefon berechnen sie fünf Euro pro Besuch.

Die Arbeit macht den 14 AntiRostlern viel Freude, denn es befriedigt, wenn man ältere Mitbürger von kleinen Unannehmlichkeiten befreien kann und deren Freude über die Erleichterungen erlebt. Und für ihr Engagement suchen sie weitere Helfer: rüstige Rentner mit Erfahrung in handwerklichen Berufen, die einen Teil ihrer freien Zeit älteren Senioren widmen wollen, die auf Hilfe angewiesen sind. Wer Interesse hat, kann unter Tel. 0 52 41 / 2 18 91 61 mehr erfahren.

Wir drucken Ihren Werbeflyer!
DRUCKEREI ZUM STICKLING

Trödelladen

im Haus der Kirche, Kirchstr. 10a

Öffnungszeiten im Februar:

Samstag, 9. Februar:
9.00 – 15.00 Uhrr

Donnerstag, 14. Februar:
13.00 – 18.00 Uh

Samstag, 23. Februar:
9.00 – 15.00 Uh

Annahme von Sachspenden:

Mo. – Do., 10.00 – 16.00 Uhr,
Haus der Begegnung, Kirchstr. 14a
in Gütersloh (Tel. 0 52 41 / 2 22 92 15).

Der Erlös des Trödelladens kommt dem Haus der Begegnung zugute.

Alles zum Schweißen:

- ***Maschinen***
  Neu- u. Gebrauchtmaschinen
  MIG/MAG & WIG
  Plasma & Elektrode
  Reparaturen & Wartung
- ***Robotik & Automation***
- ***Zubehör***
  Schlauchpakete
  Verschleißteile
  Schweißdraht & -stäbe
  Elektroden & Lote
  Arbeitsschutz
- ***Autogen***
  Brenner & Düsen
  Schläuche & Armaturen
  Reparaturen
- ***Gasflaschen***
  Neue & Füllungen
- ***Dienstleistungen***
  Reparaturschweißen
  & Instandsetzen
  Edelstahl; Guss & Alu
  Hartauftragungen

www.cosima.com

Cosima Schweißtechnologie
Vertriebs GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 14
33334 Gütersloh
Tel. 05241/60059-40 · Fax -44

Zwei Neujahrsbabys im Sankt Elisabeth Hospital

Asya-Duru und Klima erblicken das Licht der Welt

Neujahrsbaby: *Hebamme Martina Meier-Löhr (stehend v.l.), Oberärztin Anja Kraft und Hebamme Annette Angsmann, gratulieren Mutter Ebru Arpaci (sitzend v.l.) mit Neujahrsbaby Asya-Duru und Vater Iskender Arpaci mit Tochter Eylül (4).*

Als erstes Baby im Jahr 2019 erblickte die kleine Asya-Duru am Neujahrstag um 18.49 Uhr im Sankt Elisabeth Hospital das Licht der Welt. Mutter und Tochter sind nach der Spontangeburt beide wohlauf und genießen die ersten Stunden im neuen Jahr gemeinsam mit Asya-Durus Vater und ihrer vierjährigen Schwester.

Stolze 3.860 Gramm bringt Asya-Duru auf die Waage und sie ist 52 Zentimeter groß. Die glücklichen Eltern Iskender und Ebru Arpaci freuen sich über den Familienzuwachs und richten ihren Dank an das Team der Geburtshilfe. „Ich fühle mich hier sehr gut betreut", betont Ebru Arpaci aus Rheda-Wiedenbrück, die beide Kinder im Sankt Elisabeth Hospital zur Welt gebracht hat.

Nur eine Stunde später begrüßte die Geburtsklinik eine weitere Erdenbürgerin: Die kleine Klima ist um 19.48 Uhr geboren, wiegt 4.420 Gramm und ist 55 cm groß. Das Team rund um Chefarzt Dr. Johannes Middelanis freut sich gemeinsam mit den Familien. Im Jahr 2018 verzeichnete das Sankt Elisabeth Hospital insgesamt 1.308 Geburten.

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!

Malermeister
Udo Plaßmann

Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 69 57 · Fax 0 52 41 – 96 12 90
Mobil 01 71 – 32 95 643

Mehr Freude mit kleinen Kindern

Neuer Kurs „Starke Eltern – starke Kinder“

„Starke Eltern – starke Kinder“ ist ein Kursangebot für alle Mütter und Väter, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung ihrer Kinder erwerben möchten. Der Kurs findet in der Zeit vom 13. Februar bis 22. Mai, jeweils mittwochs an 12 Abenden in der Zeit von 19.30 bis 21.30 Uhr in der städtischen Kindertagesstätte Haegestraße statt. Ausgebildete Elternkursleitungen bieten den Raum zum Austausch mit anderen Eltern und informieren über wesentliche Erziehungsthemen. Jeder Kursabend steht unter einem bestimmten Motto. Die Kursleitungen möchten Eltern die Chancen eröffnen, sich Freiräume zu schaffen vom Erziehungsalltag, frische Kraft zu tanken und sie zeigen auf, wie man einen liebe- und respektvollen Umgang in der Erziehung findet. Das Kursangebot findet unter der Leitung von Bettina Stricker und Anja Zablowsky statt. Anmeldungen sind ab sofort unter der Telefonnummer 0 52 41 / 50 52 20 11 oder 05241 / 50 52 23 11 möglich.

Training für den Rücken

Start am 6. Februar

Gezieltes Training für den Rücken stärkt die Muskulatur und wirkt Schmerzen entgegen. Am Mittwoch, 6. Februar um 10.00 Uhr beginnt in der Physikalischen Therapie des Klinikum Gütersloh ein neuer Trainingskurs unter dem Titel „Rückenschule nach KddR“. In zehn aufeinander folgenden Einheiten von jeweils 60 Minuten trainieren die Teilnehmer unter fachkundiger Leitung für einen gesunden Rücken und mehr Lebensqualität. Um eine vorherige Anmeldung bei der Physikalischen Therapie wird gebeten unter Tel. 0 52 41 / 8 32 44 52.

ELEKTRO Hermjohannknecht
MIT GUTEN IDEEN ZUM ZIEL
Sundernstraße 189 · 33335 Gütersloh · Tel. 0 52 41/70 18 30 ·
E-Mail: info@hermjohannknecht.de · www.hermjohannknecht.de

Lin & Hair
MARION KOTHE
FRISEURMEISTERIN
nicht nur mobil ...
Haller Strasse 138 | Gütersloh-Isselhorst
Tel. 05241 9643793 | Mobil 0176 20819065
Öffnungszeiten:
Di–Fr 9.00–18.00 Uhr
Sa 8.00–13.00 Uhr
Mobil Mittwoch nach Absprache

Kramer GmbH
Betonbohr- und Sägetechnik
BSK
Betonbohr- u. Sägetechnik KRAMER GmbH
Durchbrüche und Bohrungen durch Mauerwerk oder Stahlbeton in jeder Größe, staubfrei, millimetergenau, für Hausanschlüsse, Küchendunstabzugshauben, Tür-, Tor-, Fenster- sowie Deckenausschnitte usw. erstellen wir preiswert und schnell.
Kronenstr. 14 · 33330 Gütersloh
Tel. 05241/9618844 · Fax 9618850 · Internet: http://www.kramer.gtl.de

Bahnhof-Apotheke
Inh. Edith Enners e.K.
Unsere Aktion im Februar 2019 für Sie:
20% Rabatt* auf einen Artikel Ihrer Wahl
Avenwedde · Friedrichsdorfer Straße 65 · 0 52 41 / 7 50 72
*gilt nur für lagernde Artikel / ausgenommen bereits reduzierte Ware, Zuzahlungen u. verschreibungspflichtige Medikamente, sowie Produkte mit Rabattausschluss. Nur 1 Gutschein pro Person / Aktionszeitraum: 1.2.– 28.2.2019 nur gegen Vorlage dieses Gutscheins.

Gut gerüstet für anspruchsvolle Zukunftsaufgaben

Rat verabschiedete Haushalt 2019 / Gütersloh geht mit einem leichten Überschuss ins neue Jahr

Die Stadt Gütersloh geht mit einem leichten Überschuss ins Haushaltsjahr 2019. Der Rat verabschiedete am 20. Dezember mit sehr großer Mehrheit (Zustimmung von CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen, BfGT und FDP, Enthaltung der UWG und Gegenstimme der LINKEN) den Etat für 2019. Den Gesamtaufwendungen von 305,8 Millionen Euro stehen Erträge von 305,9 Millionen Euro gegenüber. Bereits zur Einbringung des Entwurfs im Oktober konnten Bürgermeister Henning Schulz und Stadtkämmerin Christine Lang einen ausgeglichenen Haushaltsentwurf präsentieren. Bezogen auf die Aufwendungen beträgt die Steigerungsrate vier Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Bildung und Erziehung bilden auch in diesem Jahr wieder einen Schwerpunkt im Haushalt mit einem Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von 64,5 Millionen Euro. Aber auch das Immobilienmanagement inklusive Erwerb von Wohnraum gehören wie der Bau und die Instandhaltung städtischer Infrastruktur zu den „Big Points“ bei den Investitionen.

Die solide Finanzlage bildet sich auch in den Eckdaten ab: keine Liquiditätskredite, keine Kreditermächtigungen, keine Nettoneuverschuldung. Trotz der erheblichen Investitionen konnte der Schuldenabbau vorangetrieben werden. Die Rücklage ist mit 84 Millionen Euro gut gefüllt und auch die Abwicklung des Haushaltes 2018 verheißt einen Überschuss von rund 23 Millionen Euro.

Mit einem konstanten Gewerbesteuerhebesatz von 411 Prozentpunkten liegt die Dalkestadt in NRW an unterster Stelle vergleichbarer Städte.

Der Stellenplan für das Jahr 2019 verzeichnet einen Zuwachs um 3,68 Prozent, das sind rund 43,40 Stellen. Der überwiegende Teil der Stellen sind entweder gesetzlich verpflichtend einzurichten, haben die Qualität von „Reserve- bzw. Pufferstellen“, die benötigt werden, um für gut ausgebildete Kräfte in den städtischen Kindertageseinrichtungen vor Ende ihrer Ausbildung ein Übernahmeangebot machen zu können und sie so zu halten, oder die Stellen wurden bereits zuvor in Fachausschüssen politisch beschlossen. Auch in anderer Weise betreibt die Kommune Berufsnachwuchsvorsorge: Allein für das kommende Jahr werden insgesamt 97 Ausbildungsplätze angeboten – die Bandbreite ist groß und schließt alle schulischen Qualifikationen mit ein. Hinzu kommen 37 Stellen im Bereich des Bundesfreiwilligendienstes und für ein soziales Jahr.

Insgesamt zeigt sich die Stadt damit „gut gerüstet für ihre anspruchsvollen Zukunftsaufgaben“, zu denen die Konversion der Flächen des ehemaligen Flughafens, der Mansergh Barracks, die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und der weitere Ausbau des Offenen Ganztags gehören.

Die Haushaltsreden der Ratsfraktionen sowie Zahlen, Daten, Fakten unter: *www.haushalt.guetersloh.de.*

Aufarbeiten und Neubeziehen von Polstermöbeln
(Sessel, Sofa, Stühle, Eckbänke usw.)

W. Findeklee
Dieselstraße 66 · 33334 Gütersloh
Tel./Fax 0 52 41 / 7 94 97
Mobil 01 73 / 5 33 01 58

Scan mich und
erhalte einen
10,– € Gutschein

DRUCKEREI ZUM STICKLING GmbH

Beraten · Gestalten · Drucken

Traumpartner schon gefunden?*

* Die passenden Einladungskarten dazu finden Sie bei uns!

Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 97 77-0
Fax 0 52 41 / 97 77-20
mail@zumStickling-druck.de
www.zumStickling-druck.de

„Miteinander gestalten, wie wir in Gütersloh in Zukunft leben wollen“

Neujahrsempfang der Stadt mit rund 250 Gästen

Überblick: *Rund 250 Gäste kamen zum Neujahrsempfang der Stadt.*

„Herzlich willkommen“: *Bürgermeister Henning Schulz begrüßt Gütersloh Ehrenbürger Dr. Peter Zinkmann und seine Frau Karin*

Rund 250 geladene Gäste – einen bunten Querschnitt der Gütersloher Stadtgesellschaft – begrüßte Bürgermeister Henning Schulz am 8. Januar zum Neujahrsempfang im kleinen Saal der Stadthalle. Zu den Gästen zählten unter anderem Gütersloh Ehrenbürger Dr. Peter Zinkann mit seiner Frau Karin, Staatssekretär Andreas Westerfellhaus, Bürgermeister-Kollegen und aus dem Kreis Gütersloh sowie zahlreiche Vertreter aus Gütersloher Institutionen und Menschen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich engagieren.

„Miteinander gestalten, wie wir in Gütersloh in Zukunft leben wollen“, stellte Schulz als Leitsatz über seine Neujahrsrede und nannte Beispiele für Projekte, die mit intensiver Bürgerbeteiligung umgesetzt worden oder in Vorbereitung sind. Dazu gehören die zukünftige Entwicklung des „Mansergh Quartiers“ an der Verler Straße ebenso wie die Innenstadtentwicklung mit der Umgestaltung des Konrad-Adenauer-Platzes und des Büskerplatzes, die Schaffung eines Bürgerzentrums in Blankenhagen, das Integrations- und das Klimaschutzkonzept oder die Ergebnisse des Kulturentwicklungsplans, die unter anderem eine verstärkte Förderung der Kulturvereine und Initiativen vorsieht.

Den Weg des Miteinanders wolle man auch beim „Digitalen Aufbruch Gütersloh“ gehen, betonte Schulz und warb für eine Teilnahme an diesem Prozess.

Ein explizites Dankeschön des Bürgermeisters ging an den Rat für den breiten Konsens, mit dem der Haushalt 2019 verabschiedet wurde: „Das ist ein gutes und wichtiges Signal aus dem Rathaus an die Bürgerschaft. Sachlichkeit vor Emotionalität, Dialog vor prinzipiellem Beharren auf Positionen, das Suchen nach einem Kompromiss als ‚Erfolgsmodell‘ zum Nutzen der Stadt – auch daran müssen wir alle uns messen lassen, wenn wir miteinander entscheiden, wie wir in Zukunft in unserer Stadt leben wollen.“

Die zahlreichen Gäste forderte er auf, „Botschafter“ zu sein oder zu werden: „Sprechen und schreiben Sie innerhalb und außerhalb der Grenzen unserer Stadt darüber, warum Sie gern Ihr Leben hier leben, erzählen Sie, dass Gütersloh viel besser als ‚gar nicht so schlecht‘ ist“, ermunterte Schulz in Anspielung auf den bekannten „Gütersloher Superlativ“.

Unter dem Titel „Global denken – lokal amüsieren“ lieferte der Bielefelder Kabarettist Ingo Börchers im Anschluss einen ganz besonderen Jahresrückblick. Der „Humorarbeiter Börchers“ (Selbstbezeichnung) verwob sprachlich gewandt kuriose Schlagzeilen des vergangenen Jahres aus dem Ausland, Deutschland und Gütersloh zu einem humorvollen Jahresrückblick, den das Publikum mit viel Applaus honorierte.

Anschließend klang der Abend in vielen lockeren und gut gelaunten Gesprächsrunden aus, während das „Session Sax Duo“ dafür die passende musikalische Untermalung gab.

Hotel Restaurant
Waldklause
im Februar Fischwochen
14. Februar Valentinsmenü
Das Haus mit der familiären Atmosphäre
Spexarder Straße 205 · 33334 Gütersloh
Telefon +49 (0) 52 41 / 97 63 - 0 · **Telefax** +49 (0) 52 41 / 7 71 85
Mail info@hotel-waldklause.de · **www**.hotel-waldklause.de
Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag ab 17:00 Uhr
Sonntag von 10:00 – 14:00 Uhr
(um Reservierung wird gebeten)

Drei Könige bringen Glück und Segen für 2019

Sternsinger von St. Pankratius zu Gast im Rathaus

Ausgerüstet mit Stern, Krone, Spendenkasse: *Leah Wiemann, Nina Schuchard und Maja Teigelkötter (v.l.) brachten den bekannten Segensspruch zu Bürgermeister Henning Schulz ins Rathaus.*

Auch 2019 haben die drei Weisen aus dem Morgenland wieder ihren Weg in das Rathaus der Stadt Gütersloh gefunden. In königlichem Gewand und unter dem Stern von Bethlehem brachten Leah Wiemann, Nina Schuchard und Maja Teigelkötter im Austausch gegen eine Spende von Bürgermeister Henning Schulz den Segen für das Jahr 2019 in das Rathaus – und gesungen wurde natürlich auch.

Mit dem „Auftritt" vor Bürgermeister Schulz endet für die drei Sternsinger der St. Pankratius Kirchengemeinde eine schöne, aber auch anstrengende Zeit. „Ich freue mich jedes Jahr auf das Sternsingen. Es macht immer Spaß, aber man freut sich auch, wenn man es dann geschafft hat", sagt Maja Teigelkötter. Insgesamt 20 Sternsinger der St. Pankratius Kirchengemeinde sind zwei Tage lang von Haus zu Haus gelaufen. Aber der Aufwand lohnt sich. Die Sternsinger der verschiedenen Gemeinen kleben nicht nur den bekannten segensbringenden Spruch 20*C+M+B+19 an die Wände zahlreicher Gütersloher Häuser, sondern sie sammeln zudem Spenden für gute Zwecke.

Unter dem Motto „Wir gehören zusammen" unterstützt die Sternsingeraktion in diesem Jahr insbesondere Kinder mit Behinderungen im südamerikanischen Land Peru. Darüber hinaus fließt die Spende aber auch in zahlreiche weitere soziale Projekte.

Beiträge und Mitteilungen von Vereinen und anderen Organisationen veröffentlichen wir gerne.
Ihre Informationen benötigen wir bis zum 15. des Monats.
Bonewie
Avenwedder Str. 72 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 w 52 41 / 97 77-15 · Fax 97 77-25
bonewie@zumStickling-druck.de

Inh. Andrea Wellenbrink
Bestattungshaus Müther
Wir begleiten Sie in schweren Stunden
und übernehmen alle zur Bestattung notwendigen Dienstleistungen.
Hirschweg 13
33335 Gütersloh - Avenwedde
muether@me.com
www.müther-bestattungen.de
Telefon: 0 52 41 / 7 80 33
Bestattungsvorsorge & eigene Abschiedsräume
Seit über 90 Jahren

Schoppmann & Wellenbrink OHG
Tischlerei – Meisterbetrieb
Innenausbau – Instandhaltung – Parkett

Inhaber:
Tischlermeister Roland Schoppmann & Andreas Wellenbrink
Hirschweg 11 – 33335 Gütersloh
Tel.: (0 52 41) 74 31 26 · Fax: (0 52 41) 74 31 27

Täglich wechselnde Angebote!
Wo? ...bei KHW
Avenwedder Str. 43

Schafskäse-Spinat-Taschen

Zutaten (für 4 Portionen):

- 800 g junger Spinat (küchenfertig)
- 3 Zwiebeln
- 2 Knoblauchzehen
- 2 EL Alpenbutter
- Salz
- Pfeffer
- geriebene Muskatnuss
- 400 g Schafskäse
- 4 TL Pinienkerne
- 4 EL Kräuter-Butter
- 4 Stiele Thymian
- Alufolie

Zubereitung:
Den Spinat waschen und abtropfen lassen. Zwiebeln und Knoblauch schälen und fein würfeln. Alpenbutter in einem großen Topf erhitzen und Zwiebeln und Knoblauch darin andünsten. Spinat dazugeben und zusammenfallen lassen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Herausnehmen, in ein Sieb geben und abtropfen.
Schafskäse in grobe Stücke brechen. Die Pinienkerne in einer Pfanne ohne Fett rösten und herausnehmen. Kräuterbutter in einem Topf schmelzen. Thymian waschen, trockenschütteln und Blättchen von den Stielen zupfen. Spinat, Käse, Thymian und Pinienkerne vermengen.
Aus Alufolie 4 Schalen falten. Spinatmischung auf die Schalen verteilen und mit Kräuter-Butter beträufeln. Schalen mit Alufolie verschließen und ca. 10 Minuten auf dem vorgeheizten Grill grillen.

Wein des Monats Februar

Der Bacchus

Rauschhaft und gesellig – so kennt man Bacchus, den römischen Gott des Weines und des feinen Lebensgenusses. Der nach ihm benannte Bacchus-Wein steht ganz in dieser Tradition. Die früh reifende, weiße Rebsorte bringt Weine mit blumigem Aroma und unverkennbarem Muskatton hervor, die sich hervorragend für gesellige Runden eignen. Dank seines geringen Säuregehalts ist der Bacchus-Wein gut verträglich. Er zeigt ein fruchtiges Aroma mit vollem Bukett, das nach Birne, Grapefruit, Aprikose und Veilchen duftet. Im Geschmack ist er vollmundig und er zeichnet sich durch einen charakteristischen Muskatton aus, der auch eine Note von Kümmel und Johannisbeere enthält.
Mit den fruchtigen Noten eignet sich der Bacchus wunderbar für feine Gerichte aus der asiatischen Küche sowie zu hellem Fleisch oder milden Käsesorten. Auch fruchtige Desserts oder Mehlspeisen eignen sich für den gemeinsamen Genuss mit diesem Wein.

Der kleine Weinkeller
Postdamm 289 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 78 93 · www.feldmann-getraenke.de

Die Bonewie wünscht guten Appetit!

Seeteufelmedaillons in Knoblauchbutter-Sauce

Zutaten (für 4 Portionen):

- **500 g Seeteufelmedaillons**
- **4 große Tomaten**
- **1 kleine Fenchelknolle**
- **2 Stangen Staudensellerie**
- **80 g Knoblauch-Butter**
- **1/2 Bund Petersilie (gehackt)**
- **1/2 TL abgezupfte Thymianblätter**
- **4 Basilikumblätter (gehackt)**
- **20 g Alpenbutter**
- **2 EL Olivenöl**
- **1/4 l Fischfond**
- **2 cl trockener Vermouth**
- **Salz**
- **Pfeffer (frisch gemahlener)**
- **Cayennepfeffer**
- **etwas Zitronensaft**

Zubereitung:
Seeteufelmedaillons waschen und trocken tupfen. Die Tomaten kurz überbrühen, häuten, halbieren, entkernen und das Fruchtfleisch in kleine Würfel schneiden. Von der Fenchelknolle das Grün entfernen und beiseite legen. Die Knolle und die gewaschenen Selleriestangen in feine Streifen schneiden. Die Knoblauch-Butter mit Petersilie, Thymian und Basilikum vermischen und in den Kühlschrank stellen. Den Fenchel und den Staudensellerie in der Alpenbutter dünsten, knapp mit Wasser bedecken und so lange einkochen lassen, bis nur noch ca. 4 EL Flüssigkeit übrig sind. Das Olivenöl in einer Pfanne erhitzen und die Seeteufelmedaillons auf beiden Seiten ca. 2 Minuten braten. Dann vom Herd nehmen, einen Deckel auflegen und ziehen lassen. Die 4 EL Gemüseflüssigkeit in einen kleinen Topf gießen, Fischfond und Vermouth dazugeben und kurz einkochen lassen. Die Kräuter-Knoblauchbutter mit einem Stabmixer portionsweise unterrühren, dann das Gemüse unterheben. Mit Salz, Pfeffer, Cayennepfeffer und etwas Zitronensaft abschmecken. Die Sauce über die Seeteufelmedaillons geben und mit Kräuterreis servieren.

Fotos & Rezepte: Meggle.

Kia Sportage: Maß und Mitte

Fotos: Auto-Medienportal.Net/Kia

Mitte ist modern. Politiker sprechen gern von Maß und Mitte, wenn sie ihre Aussagen als „alternativlos" einordnen wollen. Politik, Mainstream, Trend, Mode – alles dreht sich um die Mitte – um das Zentrum, nicht um die Mittelmäßigkeit. Warum überkommt einem ein solcher Gedanke ausgerechnet angesichts eines Kia Sportage GT Line? Weil der im besten Sinne ein Mittelmaß in der Mittelklasse der SUV darstellt.

In der Ausstattung GT Line bekommt der Kia Sportage zwar einen modifizierten Kühlergrill, LED-Scheinwerfer, besondere 19-Zoll-Felgen und noch ein paar weitere Akzente, die Dynamik hervorheben sollen, mit auf den Weg. Aber auch so bleibt die Karosserie die eines der Keillinie folgenden gefälligen SUV. Dass der Sportage in Europa und in Deutschland der meistgekaufte Kia ist, findet hier einen der Gründe für den Erfolg. Schon bei der ersten Sitzprobe setzt sich der unaufgeregt, sympathische Eindruck fort. Das Ambiente zeigt sich modern und ohne gestalterische Widerhaken, an denen sich der europäische Geschmack verletzen könnte. Weiche, fließende Linien, gut anzuschauende und angenehm anzufassende Materialien, moderne Graphik, sinnvolle Einrichtung mit Mittelarmlehne, Ablagen und Becherhalter in der Mittelkonsole, ein Acht-Zoll-Touchscreen in der Mitte der bespannten Armaturentafel – so sieht heute der Wohlfühlbereich eines SUV aus. Auch die elektrisch verstellbaren und belüfteten Vordersitze in Leder passen gut in dieses Bild. Sie bieten allerdings deutlich mehr Komfort als Seitenhalt. Im oberen Bereich der Mitte siedelt Kia die Ausstattung mit Systemen an, die dem Komfort und der Sicherheit dienen: In der GT-Line-Variante stecken eine adaptive Geschwindigkeits-Regelanlage mit Stop-and-Go-Funktion, eine Rundumsichtkamera, eine Gegenlenkunterstützung, eine Bergan- und -abfahrhilfe, ein Notbremsassistent mit Fußgängererkennung, ein aktiver Spurhalteassistent, ein Spurwechselassistent, ein Querverkehrswarner, eine Verkehrszeichenerkennung und ein Müdigkeitswarner. Das Gesamtpaket hat dem Sportage beim Euro NCAP die Höchstwertung fünf Sterne gebracht.

Was schon bis hierher klingt wie die Beschreibung eines bequemen Reisewagens für die ganze Familie, bestätigen nicht nur die Maße des Raums für Passagiere und Gepäck. Mit dem seit dem Vorgänger verlängerten Radstand von fast 2,70 Meter finden auch die Hinterbänkler viel Raum für Knie, Kopf und Ellbogen vor. Der fünfte Sitz eignet sich allerdings auch beim Sportage nicht für die Langstrecke. Hinten bleibt ein Gepäckraum von 439 Litern, der sich auf 1.428 Liter vergrößern lässt.

Beim GT Line ist der Zwei-Liter-Diesel mit 184 PS (136 kW) und einem maximalen Drehmoment von 400 Newtonmetern (Nm) an Bord. Zusammen mit der Acht-Gang-Automatik bewegt diese Kombination mit Allradantrieb den rund 1,8 Tonner schweren Sportage in 9,5 Sekunden

RENAULT
Passion for life

Jürgen BRESCH
Renault-Vertragswerkstatt
Steinhagener Str. 63, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 05241 6317

von 0 auf 100 km/h und hoch zu einer Spitzengeschwindigkeit von knapp über 200 km/h.

Von dem überarbeiteten Fahrwerk mit Einzelradaufhängung vorn und einer Mehrlenker-Hinterachse hatten wir uns im Komfort-Modus ein besseres Federungsverhalten versprochen. Auf kurze Stöße reagiert der Sportage hart. Dafür arbeitet die Federung auf langen Wellen tadellos.

Zwei Dinge ragen daraus hervor: Erstens die bei Kia übliche Garantie für sieben Jahre oder 150.000 km und zweitens hat der Sportage eine 48-Volt-Insel an Bord. Sie ist Teil des Mildhybrid-Systems, mit dem Kia sich in Verbindung mit dem Dieselmotor in eine Pionierrolle begibt.

So arbeitet dieses Mildhybrid-System: Ein Generator / Anlasser / Elektromotor wird über einen Riemen mit dem Antrieb verbunden. Das System startet den Motor, speichert Strom in einer kleinen Lithium-Ionen-Batterie, wenn der Wagen rollt oder bremst und bietet beim Beschleunigen bis zu 16 PS Zusatzleistung an. Der Hybridantrieb arbeitet ab 30 km/h abwärts elektrisch oder gar nicht. Das ausrollende oder bremsende Fahrzeug wird nicht mehr vom Diesel, sondern vom E-Motor angetrieben.

Den Verbrauch gibt Kia nach einem rechnerischen Umweg an. Die Daten wurden nach dem neuen WLTP-Zyklus ermittelt und dann auf den alten NEFZ-Zyklus umgerechnet. Kein Wunder, wenn unter diesen Umständen die theoretischen Werte stark von der Praxis abweichen. Wir konnten kaum die für Hybridantriebe besonders geeigneten verstopften Großstadtstraßen fahren und blieben daher mit rund neun Litern auf 100 Kilometer deutlich über dem angegebenen NEFZ-Wert von durchschnittlich knapp sechs Litern. Doch auch dieser Praxis-Wert passt noch in den Trend.

Bisher lag Kia in einem weiteren Punkt außerhalb des Trends. Doch die aktuellen Preise zeigen, dass der koreanische Hersteller nicht mehr ganz so weit unterhalb des Preisniveaus der Wettbewerber aufhält. Unser Exemplar kostet – mit „Allem" einschließlich Lederpaket (1.490 Euro) und Technikpaket (1.890 Euro) insgesamt 45.660 Euro.

(ampnet/Sm)

Ab 01.03.2019 gelten die neuen, grünen Mopedkennzeichen.
Bei AXA zahlen Sie für Ihre Haftpflichtversicherung 53,00 Euro, wenn Fahrer und Mitfahrer 23 Jahre und älter sind bzw. 89,00 Euro, sofern der Fahrer unter 23 Jahre ist. Kommen Sie jetzt zu uns und nehmen Sie Ihr neues Mopedschild gleich mit.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

AXA Generalvertretung **Ilona Kühn**
Carl-Miele-Str. 207, 33335 Gütersloh
Tel.: 05241 237799
ilona.kuehn@axa.de
www.axa-betreuer.de/ilona_kuehn

„Essig und Co. ....“

Sie kennen sie alle, diese Situation, dass Sie Besuch bekommen. Dann sitzt man nett bei einer Tasse Tee oder Kaffee und plaudert zwanglos über Gott und Welt.
Wenn man so über Dies oder Das redet, treten manchmal erstaunliche Dinge zutage. Erstaunlich allerdings durchaus im völlig unspektakulären und einfachen Sinne. So war letztens eine Freundin zu Besuch und wir redeten über Baustellen und andere Holprigkeiten des Lebens. Auf welchen Umwegen auch immer, kamen wir während des Erzählens auf simple Haushaltstipps zu sprechen. Obwohl wir eindeutig nicht mehr zu den ganz jungen Leuten zählen, merkt man, dass man nie auslernt. So konnte ich ihr zwei ganz einfache Tipps geben, die vor allem als umweltschonend und nachhaltig zu bezeichnen sind. Meine Freundin und ich hatten richtig Spaß an der Erkenntnis, wie einfach man seinen Alltag angenehmer machen kann.
Diese Tipps sind wirklich nur winzige Helferchen, aber mit guter Wirkung. Zum einen koche ich jeden Tag mindestens eine Kanne Früchtetee mit drei Teebeuteln. Diese trockne ich dann entweder in der Sonne oder auf der Heizung. Anschließend lege ich sie in den Schuhschrank, weil die getrockneten Teebeutel den Geruch gut aufnehmen. Das gilt im übrigen auch für kleine Mengen frischen Kaffeemehls oder getrockneten Kaffee-Pads.
So kamen wir über Hölzchen auf Stöckchen und dann zu dem völlig unangenehmen Geruch, der sich ausbreitet, wenn einem mal z.B. im Auto Joghurt, Sahne oder gar Milch ausläuft. Wer das jemals erlebt hat, weiß haargenau, wie erbärmlich das nach einigen Tagen stinkt. Neben dem gründlichen Auswaschen der betroffenen Stelle, hilft es anschließend ganz simpel, ein Beutelchen mit Watte o.ä., die mit Essigessenz getränkt wird, ins Auto zu legen. Verdünnte Essigessenz vertreibt überdies in Windeseile unangenehme Gerüche aller Art wie auch Essensgerüche im Haus etc.. Darüber hinaus verwende ich als es als „Allround-Putzmittel“, da man damit auf völlig natürliche Weise fast alles sauber bekommt. Und keine Sorge, deshalb riecht anschließend nicht das ganze Haus nach Essig, denn der Geruch verflüchtigt sich im Handumdrehen.
Wir können immer etwas dazulernen, solange wir uns gegenseitig zuhören und auf einander eingehen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen immer angenehme Gespräche und bleiben Sie neugierig!

Ihre Claudia Raschert

Hund & Co.

Schließt schnell Freundschaft: Gimli sucht ein neues Zuhause.

Gimli ist ein lieber Kerl, der blitzschnell mit neuen Menschen Freundschaft schließt.
Der Spitz-Mischling ist auf dem Papier zwar „schon“ zehn Jahre alt, wenn man ihn kennenlernt, kann man das allerdings kaum glauben. Der kastrierte Rüde spielt gerne mit Ball und Kuscheltier, hat blitzblanke Zähne, ist fit, agil und aktiv und läuft auf Spaziergängen freudig mit. Springen und Rennen liebt er ebenfalls, nach einer OP am Kreuzband im Juli muss man ihn allerdings momentan noch ein wenig bremsen.
Gimli mag Kinder und hat bei seiner Vorbesitzerin mit einer Katze und einem weiteren Hund zusammengelebt, bis diese verstorben sind. Gimli hatte sein neues Zuhause bereits schon zwei Mal so gut wie gefunden, leider konnte sich jedoch entweder die schon vorhandene Katze auf lange Sicht nicht mit ihm anfreunden oder aber beide waren sich gegenseitig unsympathisch. Um der Pechsträhne ein Ende zu bereiten, wird Gimli daher nicht mehr in einen Haushalt vermittelt, in dem bereits Katzen leben.
Gimli ist in neuer Umgebung und in ungewohnten oder lauten Situationen schnell unsicher und gestresst. Spitztypisch „passt er gut auf“ und meldet Geräusche im Hausflur, daher wäre ein Leben im großen Mehrfamilienhaus vermutlich nicht optimal. Der Rüde schläft gerne lange aus und liebt es, im Auto mitzufahren. In seiner jetzigen Pflegestelle bleibt er problemlos einige Stunden alleine zuhause.

Wenn Sie mehr über Gimli erfahren möchten, melden Sie sich bitte bei der Hundenothilfe OWL e.V. unter Tel. 05 21 / 4 06 01 (mit AB) bzw. 05 21 / 12 39 26 oder per Email an kontakt@hundenothilfe-owl.de.

Oma Betty und das Karnevalskostüm

„Ach!“, stöhnt Oma Betty. „Ich mag mich eigentlich gar nicht verkleiden!“
Das kommt mir bekannt vor, denn es ist jedes Jahr das gleiche. Sie zetert und schimpft und dann macht es ihr doch Freude.
„Dann lass es doch einfach sein, geh als Oma Betty zum Karnevalsfest und gut isses!“, schlage ich vor.
„Das geht nicht, es herrscht Kostümzwang“, sagt sie und wirft ein knallbuntes Kleid zurück aufs Bett, nachdem sie es eingehend betrachtet hat.
„Es passt aber nicht zu dir, dass du dich zu etwas zwingen lässt!“, meine ich und grinse vor mich hin. Meine Oma weiß genau, was sie will und was sie nicht will. Auf jeden Fall will sie zum Fest gehen und deshalb wird sie sich verkleiden, wie immer.
„Na ja, das Wort Kostümzwang klingt vielleicht hart, ist aber nicht böse gemeint. Es geht ja darum, dass keiner aus der Rolle fällt und sich über die Verkleideten lustig macht!“, versucht sie mir zu erklären. Das will mir aber nicht einleuchten.
„Also amüsieren sich die, die nicht verkleidet sind über die Verkleideten und deshalb dürfen sie nicht rein? Ich dachte immer, dass es um Spaß geht! Und außerdem ist das unlogisch: die nicht Verkleideten fallen aus der Rolle? Aus welcher Rolle denn, ich dachte, dass man eine Rolle spielt, wenn man sich verkleidet, oder?“
Oma winkt ab. „Das verstehst du noch nicht!“, sagt sie.
Typisch, wenn sie nicht weiterweiß, dann kommt immer dieser Spruch. Ich finde den voll blöd, echt! Also sage ich nichts mehr dazu.
Oma setzt einen riesigen Hut auf, der mit bunten Federn geschmückt ist.
„Wie findest du den?“, fragt sie.
Ich bin verstimmt und habe keine Lust, ihr Modeberater zu sein, deshalb schweige ich lieber.
„Sprichst du nicht mehr mit mir?“, will sie wissen und ihre Stimme nimmt so einen Jammerton an.
„Doch, aber von Karneval und Kostümzwang verstehe ich nichts. Ich gehe in diesem Jahr als Oma Betty, das ist einfach!“
Oma lässt den Hut fallen und setzt sich aufs Bett.
„Erzähl, wie geht das?“, sagt sie.
Der Jammerton ist weg, aber ihre Stimme ist gefährlich leise geworden, gleich wird sie mit den Lippen zittern.
„Ganz einfach: ich ziehe eine Jeans an, so wie du. Dann leihe ich mir einen Pulli von dir, vielleicht in Pink. Ich ziehe meine Augenbrauen nach, schminke meine Lippen und mache ein freundliches Gesicht – kurz: ich bin die schönste Oma der Welt!“
Oma Bettys Lippen zittern, aber nicht vor Ärger. In ihren Augen ist Hochwasser, gleich werden die Tränen kullern, so gerührt ist sie.
Vorsichtshalber drückt sie mich, damit ich ihre Tränen nicht sehen kann, dabei flüstert sie mir ins Ohr:
„Leihst du mir deine Baseball-Kappe? Ich werde eine Jeans tragen, ein Sweatshirt und deine Kappe und dann gehe ich als bester Enkel der Welt!“
„Check!“, sage ich und halte meine Hand hoch.
„Check!“, sagt sie und somit ist das Problem mit dem Kostüm erledigt.

© Regina Meier zu Verl

kfd-Karneval in Tippe

Vorverkauf startet am 10. Februar

Nachdem die Theaterfrauen der kfd St. Friedrich im vergangenen Jahr eine Pause eingelegt haben, gibt es für 2019 wieder ein buntes Karnevalsprogramm mit Sketchen und Musik. Das Programm wird im Pfarrheim der katholischen Kirche St. Friedrich an folgenden Terminen gezeigt: Sonntag, 24. Februar ab 17.00 Uhr mit Selbstversorgung; Dienstag, 26. Februar ab 14.30 Uhr mit Kaffee und Berlinern; Donnerstag, 28. Februar (Weiberfastnacht) ab 19.11 Uhr mit Kostümierung und Selbstversorgung.

Der Kartenvorverkauf findet statt am Sonntag, 10. Februar nach der katholischen Messe im Gemeindehaus der evangelischen Kirche Friedrichsdorf um 10.15 Uhr, und nach der katholischen Messe in St. Marien im Gemeindehaus um 11.50 Uhr. Zusätzlich gibt es die Tickets am Donnerstag, 14. Februar während des Wochenmarktes von 14.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche Friedrichsdorf.

Spielmannszug Blau-Weiß Avenwedde

Spielmannszug Blau-Weiß 19 25 AVENWEDDE

Offene Probe

Für alle Quereinsteiger, Neuzugezogene und alle, die Interesse am Spielmannswesen und der Musik haben.

Mittwoch, 06. Februar, 19.30 – 21.00 Uhr, Aula der Kapellenschule, Dr.-Thomas-Plaßmann-Weg in Avenwedde

Weitere Termine (gleiche Zeit, gleicher Ort): 06.03., 03.04. und 08.05.

www.blau-weiss-avenwedde.de

soma.fit

Das Gütersloher Gesundheitszentrum

☎ 05241/708930

Ostwestfalens größte Parkführung

Samstag, 9. Februar, 19.30 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Foto: Daniela Toman

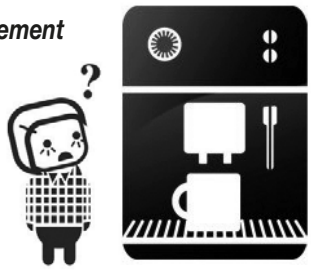
Ein Ausflug in den Stadtpark? Im Februar? Unbedingt! Matthias Borner lädt alle mitten im Winter, gemütlich im Sessel sitzend, zu einem Rundgang durch Güterslohs grünes Wohnzimmer ein.

Wer Borners humorvolle Stadtführungen kennt, weiß: Das wird kein dröger Sonntagsspaziergang. Die Teilnehmer erfahren Erstaunliches, Verblüffendes und höchst Unterhaltsames über die Pflanzen des Stadtparks, die Geschichte der Gärten und viele weitere Themen, von denen die sie gar nicht wussten, dass sie sie interessieren. Borner verrät u. a., welche lasterhaften Auswüchse auf der Liebesinsel die Öffentlichkeit vor 100 Jahren empörten und welche Beete im „Botanischen" voller Drogen, Gifte und Aphrodisiaka sind. Wie wirkt Musik auf Blumen? Und vor allem: Wie wirken Blumen auf Musik? Diese Fragen klärt Pianist Thorsten Lorenz. Schließlich ahnen nur wenige, wie Beethovens Kompositionen geklungen hätten, hätte vor seinem Fenster statt einer Trauerweide eine Sonnenblume gestanden. Von Schlafmohn ganz zu schweigen ...

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.stadthalle-gt.de.*

Kaffeemaschine defekt?!

- ***Professionelles Reparaturmanagement***
- ***Regelreparaturzeit 3 Werktage***
- ***Reparatur aller Marken in unserer Meisterwerkstatt***
- ***Hohe Ersatzteilverfügbarkeit***
- ***Ausreichend Parkplätze direkt vorm Haus***



www.fernseh-noack.de

Fernseh NOACK

Tel. 702570

Informationselektronik
Telekommunikation
SAT- und Kabelanlagen

Carl-Miele-Straße 205 · 33335 Gütersloh

DER BONEWIE-FILMTIPP

RL / F 2018; Regie: Nadine Labaki, mit Zain Alrafeea, Cedra Izam, Nadine Labaki u.a.

Auf dem schmalen Grat zwischen erschütterndem Sozialrealismus und marktschreierischer Ausbeutung von Elend bewegt sich die libanesische Regisseurin Nadine Labaki mit ihrem dritten Film „Capernaum – Stadt der Hoffnung".

Zain ist vielleicht zwölf Jahre alt, so genau kann man das nicht sagen, denn er sieht zwar deutlich jünger aus, agiert aber viel erwachsener und so gar nicht wie das Kind, das er eigentlich noch ist. Kein Wunder, hat er sein Leben doch auf den Straßen von Beirut verbracht, schon früh gelernt, sich alleine durchzuschlagen, zu überleben. Als eines von viel zu vielen Kindern seiner Eltern musste er mitansehen, wie seine noch jüngere Schwester Sahar verkauft wurde: Für den Preis von ein paar Hühnern, vor allem aber, da so ein Maul weniger zu stopfen war.

Da hatte Zain genug und haute ab, schlug sich allein durch, bis er in der äthiopischen Putzfrau Rahil endlich einmal eine freundliche Seele kennenlernte. Doch auch Rahil verschwand eines Tages und so kümmerte sich Zain um Rahils kleinen Sohn Yonas, der jedoch bald die Gier von Menschenhändlern erregte.

A 2018; Regie: Eva Spreitzhofer, mit Caroline Peters, Simon Schwarz, Chantal Zitzenbacheru.a.

Kaum etwas könnte die liberale, atheistische Wienerin Wanda so schockieren, wie die Entscheidung ihrer pubertären Tochter, plötzlich ein Kopftuch zu tragen. Mit dieser Prämisse beginnt Eva Spreitzhofers boulevardeske Komödie „Womit haben wir das verdient?", die Spitzen in allerlei Richtungen austeilt und durch Wortwitz und Humor überzeugt.

Die Wienerin Wanda lebt in einer überdrehten, aber doch gut funktionierenden Patchwork-Familie. Mit ihrem Ex-Mann Harald hat sie die 16jährige Tochter Nina, dazu die aus Vietnam adoptierte Klara, zusätzlich lebt auch ihr neuer Lover und dessen Sohn bei ihr.

Mit ihrer besten Freundin Elke setzte sich Wanda schon früher für Emanzipation und Frauenrechte ein, doch ihre liberale Haltung wird durch eine radikale Entscheidung ihrer Tochter auf eine harte Probe gestellt: Auf einmal erscheint Nina im Schleier, möchte fortan Fatima genannt werden und behauptet, im Internet zum Islam konvertiert zu sein.

Filmreihen im Bambi-Kino

filasofia, Kino mit Gästen:
Die Grünen GT
DIE VISION VON WANGARI MAATHAI
Fr. 08.02., 19.00 Uhr (mit veganem Buffet)
& So. 10.02., 17.30 Uhr (nur Film)

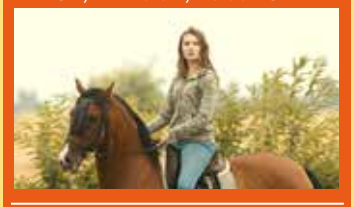
Kirche & Kino
DIE GÖTTLICHE ORDNUNG
Sa., 09.02., 17.30 Uhr

Hospizfilmtage
DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG
Mo., 11.02., 20.00 Uhr

Reisekino
ANDERSWO. ALLEIN IN AFRIKA
Geplant ab 14.02.

Original Englisch oh. Untertitel
THE MAN WHO KILLED DON QUIXOTE
Sa., 16.02., 17.30 Uhr
& Mi., 20.02, 20.00 Uhr

Jugendkino
IMMENHOF
Sa., 16.02. & So. 17.02., jew. 15.30 Uhr, Mi. 20.02., 16.00h Uhr



Original Französisch (mit Untertiteln)
AVA
Do., 21.02., 20.00 Uhr & So., 24.02., 17.30 Uhr

Filasofia
MANTRA – SOUND INTO SILENCE
So., 24.02., 17.30 Uhr
(inkl. kl. Konzert der Shanti-Beats)

BONEWIE GEWINNSPIEL

***Die Bonewie verlost** für*
„WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?"
5 x 2 Karten

Am Donnerstag, 7. Februar, ist das Gewinntelefon um 16.00 Uhr unter 0 52 41 / 97 77 15 für Sie freigeschaltet.
Die ersten fünf Anrufer, die durchkommen, haben gewonnen.

bambi + Löwenherz
FILMKUNST- & PROGRAMMKINOS GÜTERSLOH
www.bambikino.de

kfd-Karneval in Kaunitz

Kartenvorverkauf startet am 16. Februar

Zu Weiberfastnacht, 28. Februar legt natürlich auch die kfd-Gruppe in Kaunitz los. Die Frauen starten um 9.00 Uhr mit dem selbst vorbereiteten Gottesdienst in der St. Marien-Kirche – natürlich in bunten Kostümen. Danach kommt Stimmung auf beim Sektfrühstück im Pfarrheim. Alle sind Feuer und Flamme für den Karneval.

Ab 16.11 Uhr geht es dann im Saal „Kaunitzer Krug" weiter mit dem Programm, unter dem Motto „Goldene 20er" erobern die Aktiven die Bühne mit Musik, Sketchen und Tänzen. Unterbrochen wird die Feier durch ein Essen. DJ Thorsten begleitet die Feiergesellschaft während und nach dem Programm mit fetziger Musik zum Schunkeln, mitsingen und tanzen.

Am Samstag, 2. März beginnt die Vorstellung um 19.11 Uhr am selben Ort. DJ Thorsten heizt auch am Samstag den Jecken mit Stimmungs- und Tanzmusik ein.

Weiberkarneval ist die Feier den Frauen vorbehalten. Am Samstag ist die ganze Gemeinde eingeladen.

Am Samstag, 16. Februar startet um 10.00 Uhr der telefonische Kartenverkauf mit Tischreservierung. Tel. 0 52 46 / 20 27 (Netenjakob) Die Karten müssen dann am selben Tag um 15.00 Uhr im Kaunitzer Pfarrheim abgeholt werden.

Annahme bis Donnerstag, 12.00 Uhr

Mechtilds
Mangelstube
Heidewaldstr. 70 · Gütersloh
Tel. 05241.580130

Geöffnet:
Di. bis Do. 9–12 Uhr + 15–18 Uhr

Donnerstag, 14. Februar, 20.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

„Gottvater der deutschen Comedy", „Superstar der Spaßgesellschaft", „Lustigster Westfale seit Eugen Drewermann" – so würde sich der bescheidene Rüdiger Hoffmann natürlich niemals selbst bezeichnen. Aber es nützt ja nichts: Man muss der Wahrheit ins Auge sehen. Denn der Paderborner ist die Verkörperung der auffallenden Unaufgeregtheit, gepaart mit emotionaler Selbstbeherrschung. In seinem inzwischen 13. Comedy Live-Programm „Alles Mega" richtet Rüdiger Hoffmann diesmal seinen Blick auf die großen Fragen des Alltags. Das Publikum erwartet ein Soloprogramm, gespickt mit skurril-schrägen Alltagssituationen, die er bis aufs Letzte messerscharf pointiert. Rüdiger Hoffmann überzeugt in seinem neuen Programm mit Kreativität, Charme und unnachahmlichem Wortwitz.

Auch mit musikalisch-komödiantischen Einlagen nimmt er das Publikum mit in seine fantasiereiche Gedankenwelt und garantiert damit für die volle Beanspruchung der Lachmuskeln.

Im neuen Bühnenprogramm von Rüdiger Hoffmann, dem Uhrwerk mit leichter Verspätung, können sich die Zuschauer auf Feuerwerke aus zündenden Pointen und Gags freuen. „Alles Mega" eben.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.stadthalle-gt.de.*

P direkt am Haus!
Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 7 48 11
GROSSEWINKELMANN
OPTIK STUDIO

Die Bürde des weisen Mannes

Donnerstag, 21. Februar, 20.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Nach seinem ersten – mit elf Kabarettpreisen ausgezeichneten Programm – „Gedankenlos!" wurde René Sydow von der Presse als der „am lautesten geflüsterte Geheimtipp" des politischen Kabaretts bezeichnet. Mit seinem zweiten Solo löste er dieses Versprechen ein und präsentierte den Zuhörern ein Programm über den Irrsinn in der Politik. Er nahm sich Minister, Medienmacher und andere Mitglieder des organisierten (V)Erbrechens vor. In seinem dritten Soloprogramm, mit dem er in der Reihe „Schöner langer Donnerstag", kurz SchlaDo, nach Gütersloh kommt, geht der Träger des Deutschen Kabarettpreises etwas weniger laut, aber umso intensiver der Frage nach, was uns zum Menschen macht: Bildung? Wahlrecht? Oder doch nur freies WLAN? Warum wird die Welt nicht klüger, wenn der Zugang zu Wissen noch nie so leicht war? Warum verarmen Menschen, bei all dem Reichtum der Welt? Woher kommen Hass, Fanatismus und Turbo-Abi? Wer ist schuld an diesem Elend? Und wer trägt eigentlich die Bürde des weisen Mannes? Zum Schreien traurig und schockierend lustig. Dunkel und hoffnungsvoll. Politisches Kabarett auf der Höhe der Zeit.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.stadthalle-gt.de.*

Freitag, 1 Februar – Samstag, 2. Februar, Theater
WDR 3 Jazzfest 2019

Donnerstag, 7. Februar, 18.00 Uhr, Theater
Führung durch das Theater
Eintrittskarten sind zum Preis von 3 Euro im ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH erhältlich, Tel. 0 52 41 / 2 11 36 36.

Samstag, 9. Februar, 19.30 Uhr, Stadthalle
Ostwestfalens größte Parkführung (mit Matthias Borner und Thorsten Lorenz)

Samstag, 9. Februar 2019, 19.30 Uhr & Sonntag, 10. Februar, 16.00 Uhr, Theater,
Charleys Tante (Operette nach dem Lustspiel von Brandon Thomas)

Sonntag, 10. Februar, 11.00 Uhr und 14.00 Uhr, Stadthalle
Yakari Puppentheater

Sonntag, 10. Februar, 15.00 Uhr, Theater
Theater-Picknick: Theaterworkshop für Eltern und Kinder (Leitung: Christine Ruis). Anmeldung bei Karin Sporer, Tel. 0 52 41 / 86 41 41, Mail: karin.sporer@guetersloh.de

Dienstag, 12. Februar, 9.15 Uhr und 11.00 Uhr, Theater
Kindertheater: Bona Nox! Bist a rechter Ochs… (Mozart für Kinder, Nordwestdeutsche Philharmonie)

Donnerstag, 14. Februar, 20.00 Uhr, Stadthalle
Comedy: Rüdiger Hoffmann – Alles Mega!

Dienstag, 19. Februar, 20.00 Uhr (Einführung 19.15 Uhr), Stadthalle
Klassisches Konzert: Nordwestdeutsche Philharmonie mit Yves Abel

Donnerstag, 21. Februar 2019, 19.30 Uhr, Theater
Lesung & Talk mit Leonie Müller: Tausche Wohnung gegen Bahncard

Donnerstag, 21. Februar, 20.00 Uhr, Stadthalle
SchLaDo: René Sydow – Die Bürde des weisen Mannes

Freitag, 22. Februar, 19.30 Uhr, Theater
Theater-Stärkung: Das kalte Herz (Theater an der Ruhr, Mülheim)

Samstag, 23. Februar & Donnerstag, 28. Februar, jew. 19.30 Uhr, Theater
Theater Extra: Väter (Szenen nach wahren Lebensgeschichten aus Gütersloh, Bürgerbühne Gütersloh)

Das ausführliche Programm, Infos und Karten gibt es unter Telefon 0 52 41 / 2 11 36 36 bzw. www.theater-gt.de.

Zimmermeister
Andreas Pagenkemper
Wir zimmern mit Hand und Verstand!
• Zimmerei
• Dachsanierung
• Dacheindeckung
• Carports
• Terrassenüberdachung
• Dachfenster
Mobil: 0160 - 78 96 270
Fürstenstraße 42 | 33415 Verl | Telefon: +49 (0) 5246 - 930858
www.zimmermeister-pagenkemper.de

Deutsches Rotes Kreuz

Dienstag, 29. Januar, 15.00 – 17.00 Uhr
Kaffee und mehr: Vortrag von Frank Holle (DRK) „Allein und doch sicher – Der Hausnotruf". Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh (Kosten: 3 Euro)

Dienstag, 12. Februar, 9.00 Uhr
Frühstückstreff. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh (Kosten: 3 Euro)

Dienstag, 26. Februar, 13.30 Uhr
Vortrag / Besichtigung „Auf den Spuren der Waschmaschine". Treffpunkt Miele Werke neben Tor 2 (Kosten 4 Euro)

Wassergymnastik in der Schwimmhalle der LWL-Klinik
Montags, 9.00 – 9.30 Uhr, freitags 10.00 – 10.30 u. 10.30 – 11.00 Uhr

Infos und Anmeldungen unter Tel. 0 52 41 / 2 11 64 60 oder per Mail an Kurs@ov-guetersloh.drk.de.

Männerchor lädt zur Jahreshauptversammlung

Freitag, 8. Februar, 19.30 Uhr, Don Bosco-Jugendhaus Avenwedde

Der Gütersloher Männerchor lädt alle aktiven Sänger und fördernden Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 8. Februar ins Don Bosco-Haus in Avenwedde (Dr. Thomas-Plaßmann-Weg 10) ein. Außer den turnusmäßigen Vorstandswahlen und den Mitgliederehrungen werden alle im Jahr 2019 geplanten Aktivitäten vorgestellt und beraten.

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

Tausche Wohnung gegen Bahncard

Donnerstag, 21. Februar, 19.30 Uhr, Theater Gütersloh

Mitte Februar laden die „Theaterfreunde" zu einer Lesung samt Talk mit Leonie Müller in die Skylobby. Moderiert wird der Abend von Philipp Fleiter.

Seit Leonie Müller ihre Wohnung aufgegeben hat, pendelt sie durch ganz Deutschland. Statt aufregende Reiseabenteuer nur an wenigen freien Tagen im Jahr zu erleben, schafft es die Studentin, dass sich sogar die Wartezeit auf verspätete Züge anfühlt wie eine Pause vom Alltag. In ihrem Buch lässt sie uns an ihren klugen Gedanken teilhaben: Sie erzählt davon, wie es ist, wenn alles, was man braucht, in einen 40-Liter-Rucksack passt. Und sie fragt sich, was Heimat in unserer multilokal lebenden Gesellschaft eigentlich noch bedeutet. Wie fühlt es sich an, ständig unterwegs zu sein? Wo ist eigentlich Zuhause? Und warum hat der Begriff „Heimat" eigentlich immer noch keinen Plural? Klug, frisch, locker und ganz besonders – Leonie Müller ist die Stimme der Generation mobil.

Die vermutlich bekannteste Bahnfahrerin der Welt: Leonie Müller (geboren 1992) ist Studentin und Reisende. Frei nach dem Motto „Wohnst du noch, oder lebst du schon?" hat sie ihre Wohnung gegen eine BahnCard 100 getauscht. Das traf auf riesiges Interesse, sowohl von unzähligen Menschen, die sich inspiriert fühlten, als auch von der Presse. Es wurde national wie international, von Argentinien bis Australien, den USA bis Ungarn berichtet. Heute ist Leonie Müller hauptsächlich in Köln, Bielefeld, Berlin und weiterhin in der Bahn zu Hause.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.stadthalle-gt.de.*

Ebbinghaus
Inh.: Ewald Masjosthusmann Informationselektronik
Wir sind ausgezeichnet*
Beratung – Service – Kundendienst (Meisterbetrieb)
Radio · Fernsehen · Hifi · Mobilfunk
Bürmannstraße 5 · 33415 VERL · Telefon (0 52 46) 930 550
* Ausgezeichnet durch "markt intern" 2009/2010/2011/2012/2013/2014/2015 und 2016 weitere Info´s: www.1a-auszeichnung.de
www.elektronik123.de und www.iq-ebbinghaus.de

Ein musikalischer Wirbelwind im Bürgerkiez

Dienstag, 5. Februar, 20.00 Uhr, Weberei Gütersloh (Bogenstraße)

Jason Bartsch ist keine gewöhnliche One-Man-Band. In hohem Tempo und mit einem einzigartigen und „weirden" Zusammenspiel aus tiefgängiger Melodramatik, brachialem Stand-Up und viel Spaß mit einer Unmenge an Sounds schafft der Wahlbochumer es, eine Tour de Force durch alle – seriously: alle – Gefühlswelten zu schaffen. So auch am 5. Februar in der Weberei.

Die Show ist kein gewöhnliches Konzert. Neben den Songs seines 2017 erschienen Debütalbums „4478 Bochum", denen nichts heilig ist, was sich zu ernst nimmt, präsentiert er an einem Abend die komplette Bandbreite seines Schaffens: Zehrende Songs, brutal-albernen Pop und Texte, die frontal gegen das Böse schlagen. Nirgendwo gibt es eine schönere Symbiose aus Twerk und Ideologiekritik, aus Slapstick und Mariah Carey, aus schamvollem Lachen und emotionaler Verwirrung. Hits, Hits, Hits – und nebenbei etwas zutiefst Menschliches. Nämlich ein junger Mann, der sich selbst nicht einordnen kann, weil es gerade die Menge an Emotionen ist, die ihn eben zu etwas Besonderem macht: Einer One-Man-Band, die nichts weniger möchte, als alles von sich mit dem Publikum zu teilen.

Tickets gibt es unter *www.weberei.de* und an der Abendkasse. Einlass ist ab 19:30 Uhr, das Konzert beginnt um 20.00 Uhr.

Täglich wechselnde Eintöpfe!
Große Portionen mit Einlage 2,50 €
Wo? ...bei KHW
Avenwedder Str. 43

DIE WEBEREI

Fr., 1. Februar, 23.00 Uhr
Party: We love the 80s

Sa., 2. Februar, 19.00 Uhr,
„Sie hat das Wort" – Lesung mit Andrea Sawatzki

Sa., 2. Februar, 23.00 Uhr,
Party: Adults Only „Winter Edition" – Die Party ab 21 Jahren

So., 3. Februar, 11.00 Uhr
Kindertheater: Wie der Elefant zu seinem Rüssel kam

Di., 5. Februar, 20.00 Uhr
Konzert: Jason Bartsch Live

Fr., 8. Februar, 18.00 Uhr
Paradance Fasching – die Partye nicht nur für Menschen mit Behinderung

Fr., 8. Februar, 20.00 Uhr
Kneipenquiz mit Radiomoderator Philipp Fleiter

Fr., 8. Februar, 23.00 Uhr
Party: Sensation Night (ab 16 Jahre)

Sa., 9. Februar, 19.00 Uhr
Weberei-Party Ü30 (ab 22.00 Uhr im Club)

Mi., 13. Februar, 19.00 Uhr
Runder Mittwoch: Kickerturnier

Do., 14. Februar, 20.00 Uhr
Barfly – der Blues-Abend mit Gerry Spooner & Friends

Sa., 16. Februar, 23.00 Uhr
2000er-Party

Mi., 20. Februar, 19.00 Uhr
Runder Mittwoch: PingPong –Rundlauf in der Halle

Fr., 22. Februar, 19.00 Uhr
Nachtflohmarkt – KiezKlüngel goes Indoor

Sa., 23. Februar, 22.00 Uhr
Ü40-Party

Di., 26. Februar, 19.00 Uhr
U20-Slam: Vogelfrei

Do., 28. Februar, 20.00 Uhr
MuKKe: Konzert mit Horst Depping und Borsalino

ELEKTRO HÜBSCH
& Dommermuth & Flütebories & Caprio GbR
Elektroinstallationen aller Art
Königsberger Str. 58
33415 Verl
Tel. 0 52 46 / 48 13
Fax 0 52 46 / 935 98 89
E-Mail:
elektro-huebsch@t-online.de

RebellComedy: „Ausländer raus! – Aus dem Zoo“

Dienstag, 26. März, 20.00 Uhr, Stadthalle Bielefeld

Herzlich willkommen im Zoo! Die Bewohner des Zoos unterscheiden sich zwar nicht so sehr von den Besuchern, stammen aber aus fremden Ländern und leben nun schön geordnet in ihren Gehegen. Natürlich steht jeder von ihnen stellvertretend für seine Spezies. Auf Schildern kann man Wissenswertes über die Arten erfahren: Die Nafris – sie sind laut, haarig, trinken Minztee und sind hinter Frauen her. Aber keine Sorge, es gibt einen Wärter und alle Zoobewohner sind dressiert. Einige führen sogar zur Begeisterung der Zuschauer richtige Kunststücke auf. Wenn der Zoo Feierabend hat, gehen die Besucher zufrieden nach Hause. Ihre Nachfrage nach. ganz bestimmten Rollen wurde befriedigt, ihre Erwartungen wiedermal bestätigt.

Wer beim Lesen nur die Hälfte verstanden hat und sich trotzdem verstanden fühlt, sollte seine ungeteilte Aufmerksamkeit unbedingt auf die neue Tour „Ausländer raus! – Aus dem Zoo“ von RebellComedy richten. Am 26. März stehen Benaissa Lamroubal, Khalid Bounouar, PU, Alain Frei, Ususmango, Salim Samatou, DJ Wati, Babak Ghassim und Hany Siam in deren Rahmen auch in Bielefeld auf der Bühne.

Nach der gefeierten „Hoch ansteckend-Tour“ zu ihrem zehn-jährigen Jubiläum, die von über 40.000 Zuschauern besucht wurde, geht RebellComedy in die Vollen und knöpft sich die immer stärker diskutierten Klischees und das Integrationstheater der deutschen Gesellschaft vor.

RebellComedy spielt in ihrer neuen Show mit dem Bild des „Migrationshintergrundes“ und verleiht ihm eine eigene Rolle. Bei all den Geschichten, die jetzt wieder über ihn erzählt werden, ist es höchste Zeit einzugreifen. Die Zoobewohner sind es leid und der „Migrationshintergrund“ hilft ihnen bei der Befreiung. RebellComedy holt 2019 die „Ausländer raus! – Aus dem Zoo“.

Kartengibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.karten-online.de.*

„Lustig, aber wahr“

Mittwoch, 20. März, 20.00 Uhr, Stadthalle Bielefeld

Foto: Hajo Drees

Perücken aufziehen, in Rollen schlüpfen oder Witze erzählen braucht Bastian Bielendorfer nicht, denn sein Programm ist „Lustig, aber wahr!“
Nach seinem ersten Soloprogramm „Das Leben ist kein Pausenhof“, mit dem er bundesweit zehntausenden Zuschauern Lachtränen in die Augen trieb, kehrt Bielendorfer nun mit seinem zweiten Programm „Lustig, aber wahr!“, das die Schraube des privaten Wahnsinns noch einen Tacken weiterdreht, zurück. Denn wo andere Komiker nur Witze machen, bohrt Bielendorfer tief im eigenen Leben als kinderloser Mopsbesitzer Mitte 30, der das einzige studiert hat, was man in seiner Familie noch mehr braucht als Lehramt: Psychologie.
Bielendorfer erzählt von einer Lehrerkindheit unter dem permanenten Rotstift, mit einem Vater, der zwar streng, aber ungerecht war und bis heute ein nicht enden wollender Quell von Absurditäten ist, von seinem Waldorf-Neffen Ludger, der immer eine selbstgehäkelte Kappe aus Lamaschamhaar auf dem Kopf hat und von seiner Frau Nadja, die ihn täglich rettet, meist vor sich selbst...
Aber auch abseits seiner Familie zerpflückt Bielendorfer den Alltag – er erzählt davon, warum moderne Spielplätze Orte des Horrors sind, wie man allein im Amazonas überlebt und wie es sich anfühlt, der Justin Bieber von Gelsenkirchen zu sein.
Kartengibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.karten-online.de.*

Die Bonewie verlost für ***»BASTIAN BIELENDORFER«***

3 x 2 Karten

Am Donnerstag, 7. Februar, um 16.30 Uhr, ist das Gewinntelefon unter 0 52 41/97 77 15 für Sie freigeschaltet. Die ersten zwei Anrufer, die durchkommen, haben gewonnen.

Feiern im Landhaus Flötotto

Landhaus Flötotto
Joh.-Brahms-Straße 81
Gütersloh-Friedrichsdorf
Tel. 05246/925010
Mail: info@fleischerei-berenbrinker.de

„Feste“ feiern im tollen Ambiente
(offener Kamin)

Winterfest der Ostfelder

Samstag, 2. Februar, 19.30 Uhr, Schützenverein Ostfeld (Hülsbrockstr.135a, Gütersloh)

Der Schützenverein Ostfeld lädt mit seinem Königspaar Susanne Hackert und Sascha Steinkolk sowie seinem das Bierkönigspaar Jörg und Sabine Marschallek herzlich zum ersten Highlight im neuen Jahr, dem traditionellen Winterfest, ein. Die Ostfelder freuen sich auch in diesem Jahr über viele Gäste aus der Nachbarschaft sowie auf Freunde und Gönner. Durch den Abend begleitet die Festgesellschaft DJ Rolf, der immer wieder für gute Stimmung auf der vollen Tanzfläche sorgen wird. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Hospiz- und Palliativ-Verein

Mo., 4. Februar, 20.00 Uhr
Saal des Klinikums Gütersloh, (Reckenberger Str. 19, Gütersloh)
Treff um 8: „Leben bis zuletzt – 10 Jahre stationäres Hospiz Gütersloh“. Das Hospiz stellt sich vor. Referenten: Brigitte Gehle und weitere Mitarbeiter

Mi., 6. Februar, 16.00 – 17.00 Uhr
Katharina-Luther-Haus, Feuerbornstr. 36 in Gütersloh
Informationen zur hospizlichen und palliativen Begleitung für Bewohner, Angehörige und Interessierte.

Mo., 11. Februar, 20.00 Uhr
Bambi-Kino Gütersloh (Bogenstr. 3, Gütersloh)
9. Gütersloher Hospizfilmtage „Das Leuchten der Erinnerung“

Do., 14. Februar, 14.30 – 16.00 Uhr
Wilhelm-Florin-Haus (Berliner Str. 130 Gütersloh)
Informationen zur hospizlichen und palliativen Begleitung für Bewohner, Angehörige und Interessierte.

So., 17. Februar, 14.00 – 16.00 Uhr
Hochstr. 19 in Gütersloh
Trauer leben, ein Angebot für trauernde Menschen

RuckZuck
Küchenmodernisierung
Neue Fronten & Arbeitsplatten
Matthias Heitwerth · Kleiberweg 16 · 33335 Gütersloh
☎ 0 52 09/98 07 62 · www.heitwerth.de

Fußballcamp in Sürenheide

Kicken für Kids in den Osterferien

Der FC Sürenheide veranstaltet in der zweiten Woche der Osterferien, von Mittwoch, 24. April bis Freitag, 26. April in Zusammenarbeit mit der Deutschen Fußball-Akademie (DFA) ein Fußballcamp für Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis 15 Jahren.

Die Kosten des Fußballcamps betragen 99 Euro und beinhalten folgende Leistungen: Drei Tage täglich 4,5 Stunden spezielles DFA-Training, Trikot, Jugendfußball, Teilnehmer-Urkunde, eine Trinkflasche und Pausengetränke. Die Anmeldung erfolgt online unter *www.deutsche-fussball-akademie.de*, Kursnummer 31716. Das Training wird von speziell ausgebildeten Trainer der Fußball-Akademie vorgenommen. Das DFA-Konzept zeichnet sich besonders durch ein kind- und jugendgemäßes Trainings-Know-How aus. Der Spaß steht dabei aber immer im Vordergrund.

Das Camp findet täglich von 10.00 bis 15.30 Uhr (Mittwoch ab 9.00 Uhr) auf den neuen Kunstrasenplätzen des FC Sürenheide in der Posener Straße 9 inSürenheide statt.

Weitere Fragen zum Fußballcamp beantwortet Jugendleiter Udo Wülling (Tel. 01 60 / 4 50 03 87, Mail: wesverj@gmail.com.

GÜTERSLOH E.V. St. Seb. AVENWEDDE

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft

Kommt vorbei!

Offener Jugendtreff

Für alle von 8 bis 14 Jahren

Freitag, 1. Februar,

17.00 – 19.00 Uhr

Schützenheim, Avenwedder Str. 11 in Avenwedde

Tischtennis – Basketball – Kicker – Skat-Anlage – u.v.m.

Immer am 1. Freitag im Monat

Philipp Poisel auf Tour

Montag, 18. Februar, 20.00 Uhr, Lokschuppen Bielefeld

Foto: Michael Demuth

Nachdem Philipp Poisel auf seiner letzten Arena-Tournee über 120.000 Zuschauer begeistern konnte sowie auf ein Nummer 1 Album und eine ausverkaufte Open-Air Tour zurückblicken konnte, steht die kommende Tournee wieder ganz im Zeichen der Clubs und Hallen, dem Schweiß, der von der Decke tropft, und der Nähe zum Publikum. Und die fünfzehn Konzerte von September bis Oktober waren, wie so oft bei Philipp Poisel, innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Kein Wunder, folgen die anstehenden Konzerte doch einem Jubiläumspfad seiner ersten Clubtour von vor zehn Jahren.

Im Februar 2019 stehen nun elf weitere Termine fest, die diese Jubiläumstour noch erweitern und all jene Städte besucht, die seit Jahren ebenfalls fest und gerne zu seinem Tourprogramm gehören, darunter auch Bielefeld.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.karten-online.de*.

BÄCKEREI · KONDITOREI · FRISCHEMARKT

thiesbrummel

ORIGINAL BACKART AUS SPEXARD

Ihr Team

wir backen noch Handwerk!

thiesbrummel

ORIGINAL BACKART AUS SPEXARD

Lebensmittel Thiesbrummel nah & frisch

Verler Straße 336 · GT-Spexard

Epiphanias-Konzert in der Erlöserkirche

Sonntag, 10. Februar, 17.00 Uhr, Erlöserkirche Gütersloh (An der Erlöserkapelle 8)

Mitte Februar lädt der Bläserchor der Erlöserkiche zu einem Epiphanias-Konzert. Chorleiter Martin Stork hat seinen Musikern ein Programm zum Thema „Licht und Sterne" erarbeitet. Es werden alte und neue Lieder erklingen, die mal in ein klassisches und mal in ein swingendes Gewand gepackt werden, so dass für jeden Musikgeschmack etwas dabei ist. Bei dem ein oder anderen Lied kann die Gemeinde mitsingen. Der Eintritt ist frei.

Kinderflohmarkt in der Kita

Samstag, 16. Februar, 9.30 – 12.00 Uhr, KiKu Seepferdchen Gütersloh

Mitte Februar findet in der Kita KiKu Seepferdchen (Eimerheide 81 in Gütersloh) ein vorsortierter Kinderflohmarkt statt. Verkauft werden Kinderkleidung und Schuhe, Babysachen und Umstandsmode sowie Spielsachen und andere Dinge rund ums Kind. Auch für das leibliche Wohl ist in Form von Kaffee und Kuchen gesorgt.
Der Erlös der Cafeteria geht zu Gunsten des Projektes „Fruchtalarm".
Einlass für Schwangere gegen Vorlage des Mutterpasses ist ab 9.00 Uhr.

Ein Sonntag mit dem TuS

Am Sonntag, 10. Februar lädt der TuS Friedrichsdorf zu einem Treff mit Sport, Spaß und Spiel für die ganze Familie ein. Von 14.30 bis 17.00 Uhr geht es dann in der Sporthalle „Alte Ziegelei" richtig rund. Außerdem möchte das Jugendteam am 24. März mit Kindern und Jugendlichen aus allen Abteilungen (Nichtmitglieder sind auch willkommen) einen Schwimmbadbesuch organisieren.
Infos: *www.tus-friedrichsdorf.de*

Wenn der Alltag zuhause manchmal schwerfällt.

Egal, wann Sie uns brauchen, wir sind mindestens zwei Stunden für Sie da.

Kosten-übernahme durch alle Pflegekassen möglich.

Übrigens: Wir suchen Betreuungskräfte auf Minijob-/Teilzeitbasis!

- Betreuung zuhause
- Begleitung außer Haus
- Hilfen im Haushalt
- Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Entlastung pflegender Angehöriger

Den Zeitumfang bestimmen Sie.
Kostenfreie unverbindliche Beratung.

Ihr Partner in Gütersloh, im Südkreis Gütersloh und in Oelde:

Betreuungsdienste Pomberg e. K.
Annenstraße 6, 33332 Gütersloh

Tel. 05241 904771 - 0

guetersloh@homeinstead.de

www.**homeinstead**.de/279

Home Instead® Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2018 Home Instead GmbH & Co. KG

Sanitätshaus & Orthopädietechnik-Manufaktur
Bockholt & Stappert

- Kompressionsversorgungen
  bei Lymph- und Lipödem, venösen Leiden und Narbenkompression
- Fußorthopädie
  Klassische und sensomotorische Einlagen
- Prothesenversorgungen
  moderne Prothesenversorgungen, mikroprozessorgesteuerte Gelenk- und Fußsyteme, Sportprothesen

T. Bockholt & D. Stappert GbR
Heidewaldstrasse 3
33332 Gütersloh

Tel.: 05241/51499
Fax: 05241/531482
info@bockholt-stappert.de

Ihre Beiträge und Mitteilungen erreichen uns auch unter:
Bonewie@zumStickling-druck.de

Crossnight-Party im Bahnhof

Samstag, 2. Februar, 22.00 Uhr, Bahnhof Avenwedde

Nach den gelungenen zwei Sessions 2018 startet nun die dritte Party des Güterslohers Vereins Crossnight e.V. unter dem musikalischen Motto „Punkrock, Metal(Core), Indie-Rock Party“ im Avenwedder Bahnhof an der Isselhorster Straße 248. Dazu gibt es von den Plattentellern noch Rockabilly, Hardcore, Irish Folk, Rock'n'Roll, Progressive- und Postrock.
Der Verein Crossnight Gütersloh ist Bestandteil der alternativen Gütersloher Konzert- und Partyszene. Die ausschließlich ehrenamtlichen Mitglieder tragen mit ihrem Engagement schon seit 2000 zur musikkulturellen Vielfalt in der Dalkestadt bei. Der Eintritt kostet drei Euro.

Ja!

Trauringe in großer Auswahl!

Europa-Schmuck
SCHÖNES IN GOLD & SILBER
Spiekergasse 8 · Gütersloh · Tel. 05241|14578
www.europa-schmuck.de

Charleys Tante

Samstag, 9. Februar, 19.30 Uhr & Sonntag, 10. Februar, 16.00 Uhr, Theater Gütersloh

Foto: Sabina Tuscany

Die Mutter aller Boulevardkomödien ist seit ihrer Uraufführung ein Publikumsrenner und die Titelrolle in Leckerbissen für die größten Schauspieler. Zwar immer wieder mit mehr oder weniger Glück aktualisiert, wurzelt Charleys Tante doch unverkennbar im viktorianischen England. In Gütersloh wird das Lustspiel von Brandon Thomas von der Kammeroper München als Operette unter der Regie von Dominik Wilgenbus aufgeführt.
Um seinen Freunden das ersehnte Rendezvous mit ihren Angebeteten zu ermöglichen, verwandelt sich der exzentrische junge Lord Babberley in Charleys Tante. Seine Wirkung als Anstandsdame ist aber so überwältigend, dass sie alle Beteiligten in ein haarsträubendes Chaos der Leidenschaften stürzt. Nicht bloß klare Köpfe und heiße Herzen stehen auf dem Spiel, sondern plötzlich auch Babberleys Existenz …
Gefühle, ganz gleich ob echte, falsche oder verwirrte, sind immer ein Fall für Musik. Merkwürdig insofern, dass Charleys Tante nicht sofort in eine Operette verwandelt wurde. Die Kammeroper München hat diese Lücke nun geschlossen.
Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.stadthalle-gt.de.*

JÖRG VOGELSANG
Dachdeckerfachbetrieb + Bauwerksabdichtungen

Hirschberger Straße 31
33335 Gütersloh

fon 05241.2107098
mobil 0171.2776 522

- Dachdeckerarbeiten sämtlicher Art
- Bauklempnerei
- Dachfenstersanierung/ -einbau
- Holzbau/Carportbau

Modellbahn-Ausstellung im Bahnhof

Sonntag, 10. Februar, 10.00 – 18.00 Uhr, Bahnhof Avenwedde

Die Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh laden am Sonntag, 10. Februar von 10.00 bis 18.00 Uhr zu einem Sonderfahrtag in ihr Vereinsheim im Bahnhof Isselhorst-Avenwedde ein.

Direkt an der Schnellfahrstrecke Ruhrgebiet – Hannover gelegen, ist das historische Gebäude genau der richtige Ort für das Thema in diesem Jahr, das „Internationale Schnellfahrzüge" lautet.

Neben den Klassikern wie ICE oder dem deutschen TEE Triebzug der Baureihe 60, sind neben weiteren auch die weithin bekannten der TGV aus Frankreich, der europäische Thalys oder der TEE Triebzug RAm aus der Schweiz unterwegs.

„Unsere Modellbahnanlage mit dem Vorbild Boppard am Rhein bietet den passenden Rahmen für internationale Schnellzüge, die zum Beispiel von Zürich nach Amsterdam gefahren sind", berichtet Oliver Henke vom Vorstand der Eisenbahnfreunde!

Mit einem vollautomatischen Betrieb findet man auf der Hauptstrecke der H0-Anlage eine sehr dichte Zugfolge vor, so dass die interessanten Modelle ausgiebig begutachtet werden können.

Die Nebenbahnstrecke bietet dazu den passenden Kontrast, wird hier doch jede Weiche und jeder Zug einzeln von Hand gesteuert.

Auf der Spur 1-Anlage im Obergeschoss verkehren zwar keine Schnellzüge, aber es lohnt sich mehr als nur einen Blick zu riskieren, ist dies doch einzige Modellbahn in diesem Maßstab bei einem Eisenbahnverein in Ostwestfalen. Auch ein kleiner Basar bietet die Möglichkeit für ein Schnäppchen.

FORST & GARTEN
CHRISTIAN TEUTRINE
Ihr Fachbetrieb für jeden Baum.
• BAUMFÄLLUNGEN
• BAUMPFLEGE
• LANDSCHAFTSPFLEGE
• HÄCKSELARBEITEN
• WURZELFRÄSEN
• ENTSORGUNG
25 JAHRE IN 2. GENERATION
FLURWEG 104 | 33415 VERL | TEL.: 05246 4138 | FAX: 05246 933156
INFO@TEUTRINE-BAUM.DE | WWW.TEUTRINE-BAUM.DE

DER BAHNHOF

Fahrplan für Februar

Wochenprogramm

Neues Programm der Jugendarbeit spi

MO: 17.00 – 19.00 Uhr, Fotografie u. Film
DI: 15.30 – 18.00 Uhr, Bogenschießen
17.00 – 19.00 Uhr, Rollidienstag
18.00 – 20.00 Uhr, Musikstudio
MI: geschlossen
DO: 16.30 – 19.00 Uhr, Graffiti
FR: 15.00 – 17.00 Uhr, Umweltprojekt: Kochen & Backen
16.30 – 19.00 Uhr, Werken

Winter-Öffnungszeiten Treff:

MO: 15.00 – 19.00 Uhr,
DI: 15.00 – 19.00 Uhr,
MI: geschlossen,
DO: 15.00 – 19.00 Uhr,
FR: 14.00 – 19.00 Uhr

Bürgerangebote-/Wochentermine

MO: 10 – 11 Uhr, Gymnastik
18 – 21 Uhr, Montagsmaler
DI: 19.30 – 21.30 Uhr, Acrylmalerei
MI: 18 – 21 Uhr, Ölmalerei Kurs
FR: 18 – 21 Uhr, Schachklub

Treffzeiten EMF Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh e.V.

Jeden ersten Freitag im Monat ab 19.30 Uhr,
dienstags ab 19.30 Uhr,
sonntags ab 11 Uhr

Modellbahn-Ausstellung

Sonntag, 10.02. 10.00 – 18.00 Uhr

Sonntags-Bahnhofscafé:

Sonntag, 10.02. 14.30 – 17.00 Uhr
Sonntag, 24.02. 14.30 – 17.00 Uhr

Der Bahnhof
Bürger- und Jugendhaus
Isselhorster Str. 248 · 33335 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 2 11 59 70
E-Mail: bahnhof@spi-gt.de
http://www.bahnhof-avenwedde.de/
https://www.facebook.com/DerBhf/

Bratwurst & mehr ...
Fritzes Schnellimbiss
Am Anger 89 · Telefon 7 51 49

Jugendkantorei singt „Oh freedom“

Sonntag, 24. Februar, 18.00 Uhr, Ev. Kirche Isselhorst

Am Sonntag, 24. Februar um 18.00 Uhr präsentiert die Jugendkantorei Isselhorst ein besonderes Highlight in der Evangelischen Kirche Isselhorst am Isselhorster Kirchplatz: Das Gospelstück „Oh freedom“ von Markus Nickel.

Im Stück „Oh freedom“ singen und spielen die Jugendlichen die Geschichte der Flucht der beiden Sklaven Thommy und Sally aus den Südstaaten der USA. In diese Geschichte werden viele der schönsten und bekanntesten Gospels eingewoben. Sie bekommen in diesem Zusammenhang eine ganz eigene Emotion und Bedeutung. So hört man „Nobody knows the trouble I've seen“ ganz anders, wenn davor die Situation beschrieben worden ist, wie einem Menschen alle Hoffnungen und Träume genommen werden. Oder man versteht den Song „Oh freedom“ als sehnsüchtigen Ruf nach Freiheit, die es für Sklaven wenigstens bei Gott gibt, die für sie aber auch im realen Leben durch einen Fluchtversuch vielleicht erreicht werden kann.

Nach einem Jahr Probenzeit freuen sich die Jugendlichen auf dieses Highlight und hoffen auf viele Zuhörer. Begleitet werden sie von Harald Kiesslich am Klavier (Lehrer an der POW in Bielefeld) und dem bekannten Gütersloher Trompeter Daniel Reichert. Die Leitung liegt in den Händen von Birke Schreiber.

Eintritt: Kinder bis acht Jahre frei, Schüler/Studenten 5 Euro, Erwachsene 8 Euro.

HUSQVARNA
BERNINA
JANOME
SINGER
brother
PFAFF
Nähmaschinen HANDWERK
Gütersloh – Spexarder Bahnhof 9
Tel. 4 88 82
Verkauf + Werkstatt

Das kalte Herz

Freitag, 22. Februar, 19.30 Uhr, Theater Gütersloh

Ein märchenhaftes Abenteuer von Glückssuchern, Herzensjägern und dem Traum vom Aufstieg nach Wilhelm Hauff zeigt das Theater an der Ruhr (Mülheim) im Gütersloher Theater. Dabei geht es um Folgendes: Peter Munk, einen armen, hart arbeitenden Köhlerburschen, erfasst die Sehnsucht nach Ansehen, Reichtum und Erfolg. Verzweifelt setzt er seine ganze Hoffnung auf die alten Wundergeschichten und sucht sein Glück zuerst beim sagenumwobenen Glasmännlein, doch dann wendet er sich an den als Dämon gefürchteten Holländer-Michel und geht mit ihm einen Pakt ein: Er tauscht sein Herz gegen einen kalten Stein und erhält im Gegenzug unermesslichen Reichtum. Doch von nun an kann er sich an nichts mehr erfreuen.

Wilhelm Hauffs Novelle ist auf den ersten Blick ein schaurig-schönes, romantisches Märchen, auf den zweiten eine irrwitzige Jagd durch die menschliche Seele, die materielle Welt und den Reichtum des Herzens – eine Geschichte, die alle bewegt.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.stadthalle-gt.de.*

WERKSVERKAUF
- Hier geht es um die *gute Wurst* -
Wurstwaren aller Art. **Qualität zu KLEINEN Preisen.**
Wir bieten Ihnen eine **umfangreiche Produktpalette an Verschnitt-Waren, 2. Wahl Artikel und auch 1A Markenware** - ob Würstchen, diverse Schinkenspezialitäten, Salami-Sorten, Kochpökelwaren, Brühwurst, etc. . **Schauen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie!**
Kanarienweg 6-8 | 33335 Gütersloh
TRESCH & Sohn GmbH
Samstags von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr für Sie geöffnet

Konzert der Dresdner Salon-Damen

Freitag 22. März, 20.00 Uhr, Schulzentrum Senne

Der Kulturkreis Senne e.V. lädt ein weiteres Mal zu einem besonderen musikalischen Erlebnis ein. Am 22. März geben die Dresdner Salon-Damen um 20.00 Uhr ein Konzert im Schulzentrum Senne (Klashofstr.79, Bielefeld).

Die Dresdner Salon-Damen sind ein Ensemble aus der Barockstadt, das europaweit konzertiert und musikalische Programme in Anlehnung an die 20er bis 50er Jahre des vorigen Jahrhunderts präsentiert.

Die besondere Note der Interpretation wundervoller Lieder dieser Zeit liegt in dem ganz persönlichen Stil des Ensembles, nicht zuletzt mit eigens für die Damen geschriebenen Arrangements und dem vielseitigen Einsatz verschiedener Instrumente.

Mit Evergreens und Filmmelodien der 20er bis 50er Jahre sind die Dresdner Salon-Damen an diesem Abend unter dem Motto „Ich bin von Kopf bis Fuß…" … ob nun auf Theo, Leo, Günther oder wen auch immer eingestellt.

Durch ihr mittlerweile 20-jähriges Zusammenspiel sind sie auf alles vorbereitet und für jede Lebenssituation gerüstet.

Lieder wie „Ich brech´ die Herzen der stolzesten Frau´n", „Der Theodor im Fußballtor" oder auch „Haben Sie schon mal im Dunklen geküsst?" werden zu hören sein.

Die Dresdner Salon-Damen werden mit musikalischer Vielfalt, Humor und Ausdrucksstärke einen unterhaltsamen Abend bescheren.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 2. Februar im Bezirksamt Senne (Windelsbleicher Str. 242, Bielefeld, Tel 05 21 / 51 55 07).

Mühlenkord
Tischlerei & Fensterbau

Matthias Mühlenkord GmbH
Am Oelbach 123
33415 Verl

Telefon: 05246 - 26 82
www.tischlerei-muehlenkord.de

Seit über 150 Jahren aus eigener Fertigung

Holz-Alu-Fenster • Holz-Fenster • Haustüren
Zimmertüren • Innenausbau • Sonnenschutz

Großer Flohmarkt in der Sporthalle

Samstag, 2. Februar, 13.30 – 16.00 Uhr, Sporthalle d. Grundschule Isselhorst

Der alljährliche große Flohmarkt des Schulvereins der Grundschule Isselhorst findet dieses Mal am 2. Februar statt. In der Sporthalle, direkt neben der Grundschule (Haller Straße Ecke, Niehorster Straße), darf wieder gehandelt und gefeilscht werden. Wie immer werden hier nicht nur Artikel rund ums Kind angeboten, sondern alles, was auf einen allgemeinen Flohmarkt gehört. Für das leibliche Wohl wird in der Cafeteria mit Kaffee, Waffeln, Muffins und belegten Brötchen gesorgt werden. Schwangere können bereits um 13.00 Uhr stöbern und feilschen.

SGV

Seniorenwanderung

Donnerstag, 14. Februar, 13.30 Uhr

Im Februar findet die Seniorenwanderung des Sauerländischen Gebirgsvereins – Abteilung Gütersloh – im Raum Patthorst (Neue Mühle, Gütersloh) statt. Gäste sind herzlich willkommen. Treffen für die Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 13.30 Uhr der Marktplatz in Gütersloh.

Infos gibt es bei Monika und Friedhelm Molitor, Tel. 01 70 / 2 80 79 84.

Tageswanderung

Sonntag, 24. Februar, 8.00 Uhr

Ende Februar führt der zweite Teil des Rennwegesdie SGV-Wanderer von Niederbergheim nach Kalenhardt. Zur Mittagspause und – wenn gewünscht – für die Reststrecke steht der Bus zur Verfügung. Zum Abschluss eine gemütliche Einkehr vorgesehen. Gastwanderer sind recht herzlich willkommen. Der Bus fährt um 8.00 Uhr in Gütersloh vom Marktplatz an der Prekerstraße, um anschließend die Wanderfreunde aus dem Raum Rheda-Wiedenbrück um 8.10 Uhr vom Parkplatz an der B 61 vor Wiedenbrück aufzunehmen. Anmeldungen und Informationen bei Ute Schmidt, Tel. 01 75 / 2 19 83 92.

www.sgv-guetersloh.de

Vom Klassiker bis zur Schlemmerei

Drei Stadtführungen im Februar

Foto: Detlef Güthenke

Gleich drei Stadtführungen zu unterschiedlichen Themen bietet die Gütersloh Marketing im Februar an:

Innenstadtrundgang am 2. Februar

Los geht es mit dem Innenstadtrundgang. Am Samstag, 2. Februar führt der „Klassiker" in 90 Minuten zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Gütersloh, wie dem Alten Kirchplatz, dem neuen Theater oder dem Wasserturm. Wie jeden ersten Samstag im Monat, startet die Stadtführung um 11.00 Uhr am Haupteingang des Rathauses. Wer sich spontan für die Führung entscheidet, kann die Karten direkt beim Stadtführer für 5 Euro (erm. 3,50 Euro) erwerben.

Rundgang mit dem Nachtwächter am 15. Februar

Am Freitag, 15. Februar führt Stadtführer Klaus Gottenströter im traditionellen Gewand des Nachtwächters, ausgestattet mit Horn und Hellebarde, durch das abendliche Gütersloh. Dabei kommen nicht nur interessante Fakten zur Stadtgeschichte zur Sprache, sondern Gottenströter gewährt auch Einblicke in das damalige Leben. Beginn des 90-minütigen Rundgangs ist um 18.30 Uhr an der Wiese hinter der Apostelkirche. Die Karten kosten 7 bzw. 5 Euro (erm.).

Stadtführung „(Un)typisch westfälisch" am 16. Februar

Die Stadtführung „(Un)typisch westfälisch" am 16. Februar verbindet die Besichtigung von Gütersloh Sehenswürdigkeiten mit einem köstlichen Drei-Gänge-Menü in drei Gütersloher Restaurants. Die Führung startet um 17.30 Uhr am Theater Gütersloh und streift zum Beispiel den Alten Kirchplatz und Teile des Stadtparks. Zeit zum Genießen, Klönen und Entspannen bietet der Aufenthalt in den Restaurants, deren Besuch zum Programm dieses ungewöhnlichen Stadtrundgangs gehört. Bei diesen Zwischenstationen können die Teilnehmer des Rundganges in aller Ruhe leckere Köstlichkeiten genießen und erfahren dabei vom Stadtführer Klaus Gottenströter Wissenswertes rund um Gütersloh. Die Führung dauert etwa viereinhalb Stunden. Karten für den Rundgang kosten 59,50 Euro.

Karten für die zwei letztgenannten Führungen gibt es im ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH, Berliner Str. 63.

Avenwedde MITTE
mittendrin · miteinander · mitgestalten

jeden Montag:
Spielenachmittag
15.00 – 17.00 Uhr

jeden Dienstag:
Computerhilfe
15.00 – 17.00 Uhr, bitte anmelden!

jeden Donnerstag:
Offener Treff
15.00 – 17.00 Uhr

jeden 1. Montag im Monat:
Handarbeiten in lockerer Atmosphäre
15.00 – 17.00 Uhr

jeden 2. Mittwoch im Monat:
Frühstück
9.30 – 11.30 Uhr, bitte anmelden!

Infos und Anmeldungen unter Tel.
0 52 41/2 11 36 61 (falls sich niemand meldet, Nachricht auf AB hinterlassen).

Nachbarschaftstreff Avenwedde-Mitte
Avenwedder Straße 73

Bäder mit Ideen
Heizen mit System
FÜCHTENKORD

Füchtenkord GmbH
Alte Osnabrücker Str. 31a
33335 Gütersloh

Telefon: (0 52 41) 7 73 53
Telefax: (0 52 41) 1 79 15 55
E-Mail: info@fuechtenkord.de
Internet: www.fuechtenkord.de

Gemeinde Herz Jesu

2. Februar, 14.30 Uhr
Patronatsfest der Frauengemeinschaft als Bezirksveranstaltung. Beginn mit einer gemeinsamen Lichtmessfeier im Don Bosco-Jugendhaus. Referentin: Prof`in Dr. Agnes Wuckelt. Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken. Danach gemeinsame Eucharistiefeier um 17.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche. Nach dem Gottesdienst wird der Blasius-Segen erteilt. Anmeldungen bei Renate Westerfelhaus, Tel. 0 52 41 / 7 72 14 und bei den Vorsitzenden im Bezirk des Pastoralverbundes.

6. Februar, 8.15 Uhr
Schulgottesdienst der Kapellenschule in der Herz-Jesu-Kirche.

10. Februar, 11.00 Uhr
Kindergottesdienst im Pfarrheim von St. Marien und in der St. Marien Kirche (Güthstraße) Familiengottesdienst.

15. Februar, 19.00 Uhr
Candle-Light-Abend der Kolpingsfamilie mit Überraschungen im Don Bosco-Jugendhaus. Anmeldungen bis zum 12. Februar bei Birgit Sellmann, Tel. 0 52 41 / 7 57 96.

20. Februar, 8.15 Uhr
Schulgottesdienst der Kapellenschule in der Herz-Jesu-Kirche.

20. Februar, 14.30 Uhr
Mitgliederversammlung der Frauengemeinschaft. Beginn mit einem Wortgottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche. Anschließend Versammlung im Schießheim der St. Sebastianus Schützenbruderschaft an der Avenwedder Str. 11. Anmeldungen bei den Mitarbeiterinnen oder bei der Schriftführerin Brigitte Pohlmann, Tel. 0 52 41 / 7 81 08.

22. Februar, 19.30 Uhr
Zitate-Check der Kolpingsfamilie im Don Bosco-Jugendhaus. Thema: Was hat uns Adolf Kolping heute noch zu sagen. Referentin: Yvonne Püttmann, Geistl. Leiterin der Kolpingjugend Paderborn.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die März-Ausgabe ist der 15. Februar!

27. Februar,14.00 Uhr
Referat mit Betriebsbesichtigung der Kolpingsfamilie bei der Firma Beckhoff Automation in Verl, Hülshorstweg. Thema: Die fortschreitende Automatisierung in der Industrie. Treff: 13.30 Uhr an der Herz-Jesu-Kirche. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldungen bis zum 20. Februar bei Ingo Dieding, Tel. 0 52 41 / 7 04 93 52.

28. Februar, 11.00 Uhr
Weiberfastnacht der Frauengemeinschaft in Rietberg: „Wir machen mit! 100 Jahre kfd“, ist ein Grund im Umzug dabei zu sein. Treffpunkt: auf dem Hof Westerfelhaus. Anmeldungen bei Sandra Godau, Tel. 0 52 41 / 2 22 86 91.

MINT technikum
Papendiek 1 – Verl

Tüfteln und Forschen für Kinder und Jugendliche

2. Februar
Kurs: Die eigene Rakete bauen (ab 12 Jahre)

3. Februar
Kurs: Zerlegen von Altgeräten (von 7 bis 9 Jahre)

16. Februar
2-teiliger Kurs: Erste Programmierschritte in Basic (ab 11 Jahre; 2. Termin 23.02.)

22. Februar
Kurs: Bau eines Solartischlüfte***r***

MINT Treff
An jedem Montag- bzw. Mittwochabend sowie am Samstag treffen sich Kinder und Jugendliche, um in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften an gemeinsamen oder individuellen Projekten zu basteln und zu forschen. Infos auf der Homepage.

Infos & Anmeldungen
www.mint-technikum.de

Leckeres Gyros!
Wo? ...bei KHW
Avenwedder Str. 43

Spexard
Das hat was!

9. Februar
Sportverein – Fußball-Firmenturnier, Spexarder Sporthalle

22. Februar, 19.00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr – Generalversammlung, Spexarder Bauernhaus

28. Februar, 17.00 Uhr
kfd St. Bruder Konrad – Frauenkarneval im Spexarder Bauernhaus

kfd St. Friedrich/St. Marien

Mittwoch, 6. Februar, 15.00 Uhr
Informationen zum Weltgebetstag der Frauen 2019 im Gemeindehaus der ev. Johanneskirche, Friedrichsdorf. Gastgeberland ist Slowenien, Motto: „Kommt, alles ist bereit“.

Samstag, 9. Februar, 14.00 Uhr
Einladung zum ostfriesischen Nationalsport „Boßeln“. Treffpunkt Parkplatz St. Friedrich. Anmeldungen bei Elisabeth Flötotto, Tel. 0 52 09 / 91 97 21.

Mittwoch, 20. Februar, 15.00 Uhr
Einüben der Lieder zum Weltgebetstag 2019 im Gemeindehaus der ev. Johanneskirche, Friedrichsdorf.

Karnevalsvorstellungen der kfd-Theatergruppe:
So., 24. Februar, 17.00 Uhr, Selbstversorger;
Di., 26. Februar, 14.30 Uhr, Kaffee und Kuchen;
Do., 28. Februar, 19.11 Uhr, Selbstversorger;
Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen: Sonntag, 10. Februar, 10.15 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Johanneskirche, Friedrichsdorf (nach der katholischen Messe) und 11.50 Uhr im Pfarrheim St. Marien, Avenwedde-Bahnhof. Donnerstag, 14. Februar, 14.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Johanneskirche, Friedrichsdorf

Freitag, 1. März, 15.00 Uhr
Weltgebetstag der Frauen in St. Marien. Christinnen aus Slowenien haben den Gottesdienst verfasst, zentrale Bibelstelle ist das Gleichnis vom Festmahl. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen zu Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.

Volland-Thurn
– Dachdeckermeisterbetrieb –
Seit 1887
Sturmschaden-Notdienst
Ferdinand-Porsche-Str. 19
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/6181

www.energiesparen-gt.de

Streß? Hektik? Überforderung? Zeitmanagement, Ordnung und Struktur helfen die Übersicht zu bewahren und sich wieder mehr Lebensqualität zurückzuerobern. Praktische Tipps, Tricks und organisatorische Hilfe bietet KONST bei CLR 0 52 42 / 3 79 88 57. E-Mail: clr.konst@yahoo.de

Dachboden-Dämmung Tel. GT 61 81

PC-Hilfe für jedes Alter! Brauchen Sie Hilfe am PC, im Internet, bei E-Mails? Schutz vor Viren und Trojanern? Dann: Tel. 0 52 41 / 43 67.

Sie haben Fragen zu LR-Produkten oder zum LR-Geschäftsmodell? Wir sind gerne für Sie da. www.setter-vertrieb.de · Ralf u. Marlies Settertobulte, Tel. 0 52 41 / 4 98 15.

Autotransportanhänger bei Ej. Transport u. Vermietung Ej-Anh. GT 70 23 00.

Handwerker (Maurer, Allrounder), Malern / Tapezieren, Fliesenarbeiten, Bodenbelag / Laminat verlegen, Gala-Bau, Tel. 01 71 / 7 49 33 95.

Ballondekoration in Perfektion Geburtstagsfeier, Jubiläum oder auch zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.balloonia.de in Gütersloh

Timmendorfer Strand Ferienwohnung 2-4 Pers., mit Strandkorb u. Fahrrädern Ortslage - strandnah z. vermieten Tel. 0521 / 29 03 64

Coaching & Lerntraining für Schüler, Studierende und Berufstätige. Tel. 0 52 09 / 71 95 95.

PKW-Anhänger 8 m lang, 2,3 t Nutzlast, zu vermieten. Tel. 01 76 / 63 34 23 71

HUBSTEIGER 15 m 110 €, 25 m 200 € pro Tag. Tel. 0 52 09 / 47 34.

Anhänger-Vermietung GT Autotransporter, Plane o. Kasten, Tel. 01 71 / 3 41 03 28

Exklusiver WC-Wagen für Ihre kleine Feier. Tel. 0 52 41 / 4 96 12.

Fensterreinigung	**GT 687 999**
Wintergartenreinigung	**GT 687 999**
Maurer- und Reparaturarbeiten	**GT 687 999**
Maler- u. Fußbodenleger	**GT 687 999**
Entrümpelung	**GT 687 999**
Umzüge und Transporte	**GT 687 999**
Transportvermietung	**GT 687 999**

Hausmeisterservice-Jaeger.de

Dachboxvermietung Gütersloh www.dachbox-guetersloh.de Tel.: 0 52 41 / 7 41 10 53.

Fliesenverlegung M. Vieweger Tel. 01 70 / 9 00 77 63

Dachdeckermeisterbetrieb Volland-Thurn: Sturmschaden-Notdienst. Tel. GT 61 81.

Toilettenwagen zu vermieten, ab 150,– €/Tag. Tel. 0 52 41 / 68 84 52

Flohmarkt mit Flair · Infos ☎ 0 52 46 / 84 94
10.02. in + an der Verler Schützenhalle, Paderborner Str.
10.03. an der Ostwestfalenhalle, Verl-Kaunitz
17.03. in + an der Verler Schützenhalle, Paderborner Str.
24.03. im + am gastlichen Dorf in Delbrück-Sudhagen
– Jeder Hobby-Trödler kann natürlich mitmachen! –

Pflegedienst Nora = beste Pflege! Vennstr. 21–23 · Tel. GT 70 95 40

Wohnbetreuung Norbert Rautenberg = beste Lage! Vennstr. 21–23 · Tel. GT 70 95 40.

Klavierstimmung von gelerntem Klavierbauer 75 Euro. Junkmann, Tel. 0 52 44 / 84 59.

www.kleintierpension-tierheilpraxis-clarholz.de Heike Scheller, Telefon 0 52 45 / 85 72 16 oder 01 70 / 8 33 82 97

www.mersch-garten.de Baum- und Strauchschnitt, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten und Gestaltung, Tel. 0151 / 56 14 11 74

www.energiesparen-gt.de

Badsanierung / Fliesenverlegung Pauli Dienstleistungen GbR, Tel. 0157 / 53 64 97 23

Unkonzentriert, chaotisch, hibbelig oder verträumt? Konzentrations-Training für Schüler, Studenten und Berufstätige. Tel. 0 52 09 / 71 95 95

TippeSun, das Sonnenstudio mit Flair, Zur Großen Heide 14 in Friedrichsdorf. Mo. – Fr. 16-20h, Sa.+ So. 13-18.30 h, feiertags geschl., jeden 1. Samstag im Monat Ruhetag Tel. 0 52 09 / 7 45 99 40

Dachrinnenreinigung. Tel. GT 61 81

Wertschätzende Kommunikation (GFK) nach M. Rosenberg. Offene, sympathische **Übungsgruppe** hat noch Plätze frei. Treffen: 1x monatlich mittwochs, von 19 - 21.15 Uhr, in GT. Infos u. Anmeldung 01525 / 6 06 71 30 GFK-neuerblickwinkel.de

Friedrichsdorf- Wohnung. zu vermieen, DG 35 qm Wfl., 1 Zimmer mit Kochecke, Bad, Kellerrraum + PKW-Stellplatz, 210 KM, Tel. 0 52 09 / 65 10

Rentner hilft im Haushalt Putzen, Büro, Treppen, Fenster oder Haushaltshilfe. Netter Mann 64 Jahre sucht eine Frau, auch jünger, für gelegentliche Treffen, Tel. 0170 / 3 65 06 44, bitte erst ab 19 Uhr anrufen oder SMS

Mobile Kosmetikerin – Med. Fußpflege, Maniküre + Make-up für besondere Anlässe. Tel. 0171/8 95 36 64

Kamin undicht? Tel. GT 61 81

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin Pflegefachkräfte in Voll- und Teilzeit, die Spaß im Umgang mit Menschen in der ambulanten Pflege haben. Sie erreichen uns unter Telefon GT 9 04 90 50, Pflegedienst Mit-Mensch

Kleine Wohnung gesucht – Wir suchen eine kleine, preiswerteWohnung für 2 Azubis/Mitarbeiter. Gärtnerhof Vier Jahreszeiten, Tel. 0 52 41 / 99 70 00 oder info@biohof-gt.de

Schneefanggittermontage Tel. GT 61 81

Wir suchen für unsere Staudengärtnerei Mitarbeiter/in in Voll- oder Teilzeit, ab sofort, Tel. 0 52 41 / 7 48 51

Suche zuverlässige Putzhilfe 1 x wöchentlich 2-3 Std. nachmittags im Raum Windflöte, tel 0175 / 3 26 79 59

Lust auf Rommycub es fehlen noch 2 Personen, bitte melden, 0151 / 52 32 96 33 oder 0 52 41 / 1 23 50

Sonnige ca. 100m² große Maisonnettenwohnung, Nähe Naturschutzgebiet Rieselfelder wird ab 01.04.2019 frei. Großer Balkon, Carport. Näheres: 05 21 / 42 98 00.

Rentner mit Führerschein gesucht, für leichte Tätigkeiten, Halbmeier Gartengestaltung, Tel. 0 52 41 / 211 66 61

Pferde-Transport u. -Anhänger bei Ej Vermietung. Verkauf, Ersatzteile bei Ej Anhänger. GT 70 23 00.

Wie verschenke ich Geld? Verpackungsservice für Geld und Gutscheine. Balloonia, Schürmannsweg in Gütersloh, GT 23 67 66

Legasthenie u. Rechenschwäche? Pädagogin und Legasthenietrainerin bietet kompetente Hilfe für Grundschüler an. Tel. 0 52 09 / 71 95 95.

Veluxfenster undicht? Tel. GT 61 81

www.energiesparen-gt.de

Wir drucken Ihren Werbeflyer!
DRUCKEREI ZUM STICKLING
Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 97 77-0 · Telefax 0 52 41 / 97 77-20

Wir verwalten auch Ihr Eigentum.
Qualität muss nicht teuer sein.
PR PRIVATGRUND
– Hausverwaltungen –
0 25 22 - 29 85 und 0 52 41 - 3 31 22

"KNITTERFREI"
Heißmangel & Bügelservice
Änderungsschneiderei
& Reinigungsannahme
Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Urlaub
Müritz-Seenplatte
2 komfort. FEWO ca. 60 m²,
Hund a. Anfrage, Rad fahren,
Wassersport, Angeln, Jagd
Tel. 0 52 41 / 6 71 35
www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

das sparREGAL
...der etwas andere Flohmarkt.
Fichtenstraße 32 · Gütersloh
Tel. 01 70 / 5 25 50 22
www.dassparregal.de

Jetzt flasht's richtig

Freitag, 8. Februar, 20.00 Uhr,
Lokschuppen Bielefeld

Foto: PR

Fünf Sterne deluxe bringen Deutschland den Flash zurück: Letztes Jahr im Oktober erschien das neue Album, und weiterhin dröhnt die Single-Doppelspitze „Moin Bumm Tschack" und „Afrokalle" in den Ohren. Ein tiefes Brummen durchschneidet die Luft, einmal, zweimal, dreimal – und dann ist sie da, die vertraute und viel zu lange vermisste Stimme: „Moin Bumm Tschack", begrüßt uns „Das Bo." Hamburgs Most Famous Style Crew macht weiter. Denn Musik-Deutschland ist der Flash abhandengekommen. Glücklicherweise haben „Fünf Sterne deluxe" ihn wiedergefunden: „Flash", das erste neue Studioalbum der Hamburger Hip-Hop-Legenden seit 17 Jahren bringt Style, Genie und Wahnsinn zurück. Da rührt sich sofort wieder der verspannte Nackenbereich und lockert sich durch konsequentes Kopfnicken. Fünf Sterne deluxe schreiben und produzieren ihre Songs selbst. Die Gruppe hat bisher zwei Alben veröffentlicht: „Sillium" (1998, Platz 23 der Charts, Platz 1 der Herzen), das längst zum deutschen Hip-Hop-Kanon gehört, sowie „Neo Now" (2000).

2013 traten „Fünf Sterne deluxe" erstmals wieder gemeinsam auf und verkündeten 2015 bei einem Überraschungskonzert während des Reeperbahn Festivals die Arbeit an Album Nummer drei. Nach der grandiosen ausverkauften Tournee letztes Jahr treten „Fünf Sterne deluxe" nun noch mal den Gang auf die Straße an.

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.karten-online.de.*

Bonewie seit 1980

„Bonewie", Nachrichten und Meinungen aus Avenwedde, Friedrichsdorf und Spexard.

Herausgeber und Herstellung:
Druckerei zum Stickling GmbH
Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh
bonewie@zumStickling-druck.de
www.zumStickling-druck.de
www.bonewie.de

Redaktion:
Henrik Martinschledde
Tel. 0 52 41 / 97 77-15
Fax 0 52 41 / 97 77-25
Mobil 01 73 / 2 62 72 11
Redaktionszeiten: Mo.–Fr. 11–17 Uhr

Jedes Jahr erscheinen 12 Hefte, jeweils zum 1. eines Monats.
Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. Februar 2019.
Titelfoto: Henrik Martinschledde
Auflage: 11.500, verteilt durch 250 Geschäfte in Avenwedde, Friedrichsdorf, Spexard und angrenzenden Gemeinden. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12.

Bei fehlerhaften Anzeigen wird eine Haftung nur in Höhe des Anzeigenpreises übernommen. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen, die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen.
Werden uns Texte, Fotos oder Logos zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbesondere Urheberrechte Dritter verletzt werden. Der Überlasser der Fotos, Texte und Logos hat die Druckerei zum Stickling GmbH von allen Ansprüchen Dritter freizustellen.
Alle Rechte vorbehalten.

Telefon 97 77-15
Telefax 97 77-25

KLEINANZEIGE
für die Ausgabe

- ❑ Januar
- ❑ Februar
- ❑ März
- ❑ April
- ❑ Mai
- ❑ Juni
- ❑ Juli
- ❑ August
- ❑ September
- ❑ Oktober
- ❑ November
- ❑ Dezember

„Bonewie"
Avenwedder Str. 72
33335 Gütersloh
Fon 05241/9777-15
Fax 05241/9777-25

1. Zeile

2. Zeile

3. Zeile

Auftraggeber:
Vorname / Name
Straße / PLZ / Ort
Tel.

❑ **Private Kleinanzeige**
Pauschalpreis 3,00 €
(max. 6 Zeilen)
nur zahlbar
in Bargeld oder Briefmarken
Keine Abbuchung
!

❑ **Gewerbliche Kleinanzeige**
(auch Vermietung und Nebenerwerb)
je angefangene Zeile
1,51 € + 19 % MwSt.
(= 1,80 € incl.)
❑ Abbuchung (nur ab 15 € netto)
❑ Barzahlung
❑ Rechnung (nur ab 15 € netto)
Bankverbindung / IBAN

Müller's Rolloland

Fredis Winterrabatte*:

*nur bis zum 28.02.2019

NEU: Gardinenwäsche mit Abhänge-Service

-20% Rabatt**

zum Beispiel:
Terrassendach «Eco Line»
540x350 in 5 Farben, mit Klarglas 10mmVGS

~~statt 6.550,-€~~
für 5240,-€

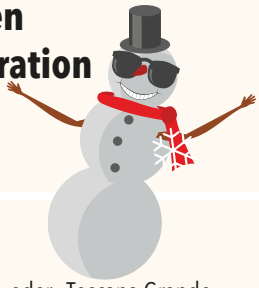
NEU: Terrassendach Eco-line

- Ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis
- inklusive verbindlicher Stärkeberechnung Dach- und Windlast
- 5 bis 10 Jahre Garantie
- Maßanfertigung & Aufmaße bei Ihnen Zuhause
- Montage durch unser Fachpersonal

Besuchen Sie uns auf der Baumesse im A2-Forum Rheda-Wiedenbrück vom 1.-3. Februar!

-20% Rabatt**

Gardinen
Stilgarnituren
Fensterdekoration



-20% Rabatt**

zum Beispiel:
Vollkassettenmarkise «Toscana»
400 x 250 cm (über 20 versch. Gestellfarben, ca. 130 Stoffe zur Auswahl)

~~statt 2.239,-€~~
für 1.789,-€
optional mit Funk-FB von Somfy & Windsensor

Markisen

- z.B. Modell «Toscana» oder «Toscana Grande» (von 200cm bis 1200cm Breite, 400cm Ausfall)
- 200 versch. Stoffe
- über 20 versch. Gestellfarben (auch mit Strukturlackierung)

-25% Rabatt**

Plissees/Energiespar-plissees/Wabenplissees

- über 1.000 versch. Stoffe
- gilt auch für Wabenplissees
- versch. Gestellfarben

Inh. Ingetraud Müller
Unter den Ulmen 62
33330 Gütersloh
(ehem. Radio Amtenbrink)
Tel. 05241 / 9989366
www.muellersrolloland.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	10.00 - 13.00 Uhr
	15.00 - 19.00 Uhr
Sa	10.00 - 14.00 Uhr

**1 Rabatt pro Haushalt / keine Barauszahlung / Rechtsweg ausgeschlossen / Preise inkl. ges. MwSt.